

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	A - Gelegeschutz und Prädatorenmanagement		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose, FFH- Gebiet Esterweger Dose, FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-401, DE 2911- 302, DE 2911-301
Landesnummer:	V14, 158, 159	Teilgebiet/Zielraum:	Planungsraum
Landkreis:	Emsland, Leer, Cloppenburg	Kommune:	Esterwegen, Bockhorst, Rhauderfehn, Ostrhauderfehn, Saterland
Karte/Kartenblatt:		Flächengröße:	Hektar
Eigentumsverhältnisse	-		
Ist-Zustand:	Hohe Gelege- und Kükenverluste durch Landwirtschaft und Prädation		
Defizite/Gefährdung:			

Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebiets- bestandteile	Sonstige Gebietsbe- standteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaß- nahme Größe	Wiederherstellungsmaß- nahme Qualität	Wiederherstellung Netz- zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz- zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV feuchtes Offenland	x		x		x	x	x	x	x	x			1

Maßnahmenbeschreibung

Maßnahmen:

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M51	Gelegeschutz vor Beeinträchtigungen durch die Landwirtschaft	Der Gelegeschutz soll im gesamten Vogelschutzgebiet stattfinden. Dabei sind besonders die Grünländer und Äcker betroffen, in denen Landwirtschaft stattfindet. Wenn auch bei Gelegeschutz der Bruterfolg weiterhin gering ist, können bei weiterhin bestehender hoher Prädationsrate (besonders Fuchs) Einzäunungen von Flächen mit hoher Bodenbrüterdichte bzw. besonders schutzwürdigen Arten erfolgen.	P
M50	Erarbeitung eines Prädatorenmanagements	Prädatorendichte (besonders Fuchs, ggf. Marderhund) besonders in den Gebieten mit hoher Wiesenvogel- und Rastvogeldichte gering halten. Es ist ein Prädatorenmanagement zu erarbeiten und in Abstimmung mit den Jagdpächtern umzusetzen. Mögliche Inhalte können sein: - zeitliche/räumliche Tabuzonen - Zur Erleichterung der Jagd können Kunstbaute oder Röhrenfallen angelegt werden - Wiesenvogellebensräume sind für Prädatoren unattraktiv zu gestalten.	P

Maßnahmenumsetzung

Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☐ UNB	☐ kurzfristig
☒ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☐ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	

Maßnahmenumsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ ☐ ☐ ☐ ☒	Flächenerwerb, Erwerb von Rechten Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme Vertragsnaturschutz Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen
<u>nachrichtlich</u> ☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ ☐ ☐ ☐ ☐	Förderprogramm Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung kostenneutral durch eigenes Personal zu leisten <u>Sonstiges:</u>
<u>nachrichtlich</u> ☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Konflikt: mit Gastvogelschutz, da die Jagd erhebliche Störungen verursachen kann.
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	regelmäßige Brutvogelkartierungen und Bruterfolgsmonitoring
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	
Flächen für Gelege- und Kükenschutz für landwirtschaftlich genutzte Bereiche abgrenzen; regelmäßige Gespräche mit den Landwirten führen; Prädatorenmanagement bis in Eigenjagdbezirken des Landes optimieren.	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	B - Wasserhaushalt/ Wasserstände		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose, FFH- Gebiet Esterweger Dose, FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-401, DE 2911- 302, DE 2911-301
Landesnummer:	V14, 158, 159	Teilgebiet/Zielraum:	Planungsraum
Landkreis:	Emsland, Leer, Cloppenburg	Kommune:	Esterwegen, Bockhorst, Rhauderfehn, Ostrhauderfehn, Saterland
Karte/Kartenblatt:		Flächengröße:	Hektar
Eigentumsverhältnisse	-		
Ist-Zustand:	Anthropogen veränderter Wasserhaushalt		
Defizite/Gefährdung:	Entwässerung über Gräben, Beeinträchtigung des hochmoortypischen Wasserhaushalts		

Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebiets- bestandteile	Sonstige Gebietsbe- standteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaß- nahme Größe	Wiederherstellungsmaß- nahme Qualität	Wiederherstellung Netz- zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz- zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		x	x			x	x			2
LRT 7140	x		x		x	x		x	x	x			1
LRT 4010	x		x		x	x	x		x	x			1
LRT 91D0	x		x		x		x						1
BV feuchtes Offenland	x		x		x	x	x	x	x	x			1
BV Halboffenland	x		x		x	x	x	x					1

Maßnahmenbeschreibung

Maßnahmen:

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M12	Anwendung/Auswertung eines digitalen Höhen- und hydrologischen Modells des Planungsraums		F
M15	Verschließung der Oberflächenentwässerung (Grabenverschluss, Kammerung)	Zustand und Wirksamkeit der Grabenverfüllung sollten überprüft werden. Auswirkungen auf die angrenzenden LRT müssen beobachtet werden.	P
M19	Optimierung der Struktur und Linienführung der Hauptvorfluter	Verfüllung (zumindest der Sohle) um Abfluss in den mineralischen Untergrund zu vermeiden, an geeigneten Stellen regulierbare Stauanlagen/ Durchlassrohre zur Abflussverzögerung einbringen. Optional sollten soweit rechtlich möglich einzelne Vorfluter aufgehoben werden. Eine Durchgängigkeit des Gewässers entsprechend der WRRL sollte gewährleistet sein.	P
M8	regelmäßige Kontrolle und Instandhaltung/Pflege der Verwallungen (Torfdämme) und Überläufe	Um Beeinträchtigungen des Zustands/Stabilität der Torfdämme (durch Bewuchs, Wild und/oder Wasserüberströmung) auszuschließen, um die Funktionsfähigkeit der Überläufe zu gewährleisten	P

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
M85	Neuanlage von Poldern (bei genügend Materialvorkommen sind diese kleiner 5 ha anzulegen)	Einschieben von leichten Erhöhungen bei Neuanlagen von Poldern zur Reduzierung des Wellenschlags durch Wind/Sturm, so dass Pflanzen schneller anwachsen können. Außerdem werden die kleinen Inseln gerne von Vögeln zur Brut angenommen.	P
M80	Einbau von Kunststoffspundwänden zur Stabilisierung gefährdeter Dämme	Maßnahme wird bei Verdacht auf potenziellen Dammbbruch Pflicht	F
M76	Kontinuierliches Durchführen von Pflegemaßnahmen (ggf. Anpassungen bzgl. Art und Häufigkeit)		P
Maßnahmenumsetzung			
Maßnahmenträger:		Umsetzungszeitraum:	
☐	UNB	☒	kurzfristig
☐	NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒	mittelfristig (<2030)
☐	Kommune	☐	langfristig (>2030)
☐	Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☐	dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung			
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):			
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☐ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen			
nachrichtlich			
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet			
Finanzierung (Vorschlag):			
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:			
nachrichtlich			
☐ Erschwernisausgleich			
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:			

Maßnahmenumsetzung

- Die Maßnahmendurchführung sollte jahreszeitlich optimiert werden z.B. durch Berücksichtigung der Brutzeiten oder der Winterruhe bestimmter Arten (Reptilien, Insekten u a).
- Bei der Maßnahmenplanung sollten die langfristige zeitliche Komponente und die Dauer der Entwicklungsprozesse in Mooren berücksichtigt werden.

Überwachung und Erfolgskontrolle

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:

Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:

Alle durchgeführten Maßnahmen sollten in Art/Bauausführung und Umfang (z.B. Abweichungen von der Planung) dokumentiert werden (Durchführungskontrolle). Die Wasserstände im Überstaubereich sind mit Hilfe von Wasserstandsmessstellen oder einer GIS basierten Auswertung von Satellitenbildern zu erfassen (Beurteilung der Wirkung der Maßnahme).

Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):

Ergebnis:

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	C - Gebietsmanagement, Datenerhebung und Monitoring		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose, FFH-Gebiet Esterweger Dose, FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-401, DE 2911-302, DE 2911-301
Landesnummer:	V14, 158, 159	Teilgebiet/Zielraum:	Planungsraum
Landkreis:	Emsland, Leer, Cloppenburg	Kommune:	Esterwegen, Bockhorst, Rhaderfehn, Ostrhauderfehn, Saterland
Karte/Kartenblatt:		Flächengröße:	Hektar
Eigentumsverhältnisse	-		
Ist-Zustand:	Teils hohes Besucheraufkommen, keine Daten zu Gastvögeln, fehlende Zonierung		
Defizite/Gefährdung:	Störung durch Besucher, zögerliches Torfmooswachstum, mangelnde Datengrundlagen, vereinzelt Aufkommen invasiver Arten in den Randlagen		

Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		x	x			x	x			2
LRT 7140	x		x		x	x		x	x	x			1
LRT 4010	x		x		x	x	x		x	x			1
LRT 6410	x		x				x		x				1
LRT 91D0	x		x		x		x						1
BV feuchtes Offenland	x		x		x	x	x	x	x	x			1
BV Halboffenland	x		x		x	x	x	x					1
BV trockenes Offenland	x		x		x				x	x			2

Maßnahmenbeschreibung

Maßnahmen:

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M5	Vermeidung des Betretens von torfmoosreichen Flächen bei der Durchführung von Pflegemaßnahmen	Zur Schonung der Torfmoosreichen Bereiche	P
M10	Besucherlenkung (Konzept und Umsetzung)	Besonders sensible und konflikträchtige Bereiche sind zu ermitteln und über ein gebietsübergreifendes Besucherlenkungskonzept Ruhezonen und Bereiche mit einer schwerpunktmäßigen Nutzung festzulegen (in Abstimmung der lokalen Akteure wie Gedenkstelle, Naturpark, ggf. Öffentlichkeit) und diese entsprechend auszuschildern und ggf. bzw. zeitweise zu sperren. Flächen innerhalb des NSG, die trotz Verbot betreten werden sind zu ermitteln und Gegenmaßnahmen zu entwickeln und umzusetzen.	P
M11	Systematische Datenerhebung Gastvögel im Planungsraum (einmalig und alle 3-5 Jahre)	Durchführung in einem 5-Jahresintervall	F

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
M45	Gezielte Beseitigung invasiver Arten	Bei Sichtung invasiver Arten sind diese umgehend zu entfernen. Insbesondere der Japanische Staudenknöterich muss rückstandslos entfernt und verbrannt, das Jakobs-Greiskraut sollte durch späte Mahdtermine unterdrückt und die Traubenkirschte zumindest kniehoch zurückgeschnitten werden.	P
M74	Forschungsprojekte zur Entwicklung neuer Renaturierungsmaßnahmen anstoßen		F
M6	Möglichst mit leichtem Gerät (geringem Bodendruck) arbeiten, um Schäden zu minimieren		P

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☐ UNB	☐ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☐ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung Naturpark Hümmling	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag): ☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☐ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u> ☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag): ☒ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☒ <u>Sonstiges:</u>	
<u>nachrichtlich</u> ☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung
Naturparkförderungen (Besucherlenkung, Datenerhebung)
Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:
Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	D - Freiwillige Maßnahmen		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose, FFH-Gebiet Esterweger Dose, FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-401, DE 2911-302, DE 2911-301
Landesnummer:	V14, 158, 159	Teilgebiet/Zielraum:	Planungsraum
Landkreis:	Emsland, Leer, Cloppenburg	Kommune:	Esterwegen, Bockhorst, Rhaderfehn, Ostrhauderfehn, Saterland
Karte/Kartenblatt:		Flächengröße:	Hektar
Eigentumsverhältnisse	-		
Ist-Zustand:	Fehlende Datengrundlagen zu den Reptilien und Amphibien		
Defizite/Gefährdung:			

Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
Reptilien		x		x							x	x	
Amphibien		x		x							x	x	
Insekten		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung

Maßnahmen:

Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M66	Bei fehlenden aktuellen Vorkommen von heimischen und landschaftstypischen Amphibien und Reptilien Wiederansiedlungsprojekte anstoßen		F
M72	Verbesserung des Monitorings (Reptilien, Amphibien, Insekten, Brutvögel und Gastvögel)		F
M73	Verbesserung der Datengrundlage über Qualität und Größe der Reptilien- und Amphibien-Populationen im Planungsraum zur Beurteilung der Notwendigkeit von Erhaltungszielen und zur gezielten Maßnahmenplanung bzw. zur Reduzierung möglicher Konflikte mit Pflegemaßnahmen		F

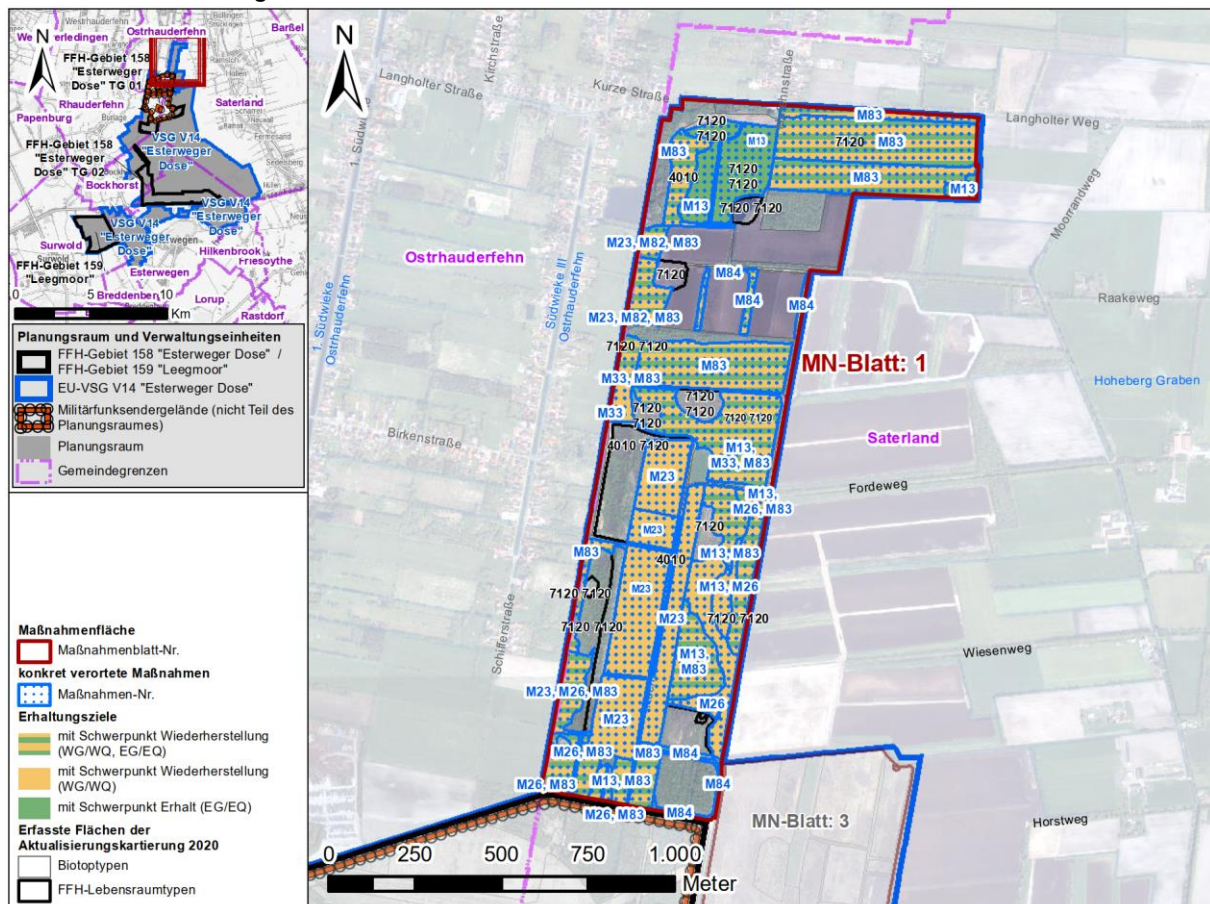
Maßnahmenumsetzung

Maßnahmenenträger:		Umsetzungszeitraum:	
☐ UNB		☐ kurzfristig	
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen		☐ mittelfristig (<2030)	
☐ Kommune		☐ langfristig (>2030)	
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)		☐ dauerhaft	
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung			
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):			
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☐ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)			

Maßnahmenumsetzung	
☐	Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen
<u>nachrichtlich</u>	
☒	Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet
Finanzierung (Vorschlag):	
☐	Förderprogramm
☐	Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung
☐	kostenneutral
☐	durch eigenes Personal zu leisten
☐	<u>Sonstiges:</u>
<u>nachrichtlich</u>	
☐	Erschwernisausgleich
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	1 - Erhalt und Wiederherstellung eines feuchten Offenlandes, u.a. mit Hochmoor und feuchten Heiden als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-/1
Landkreis:	Cloppenburg, Leer	Kommune:	Saterland, Ostrhauderfehn
Karte/Kartenblatt:	10/1	Flächengröße:	114,9 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 114,8 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 0,1 ha		
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit vereinzelt ackerbaulich genutzten Flächen		
Defizite/Gefährdung:	Ackernutzung, gestörter und instabiler Wasserhaushalt, mangelndes Wasserretentionsvermögen, temporäre Austrocknung, Nährstoffeinträge, Verbuschung, Gehölzaufkommen, flächiges Aufkommen mooruntypischer Vegetation		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV Halboffenland	x		x		46,7		30,7	66,4					1
BV feuchtes Offenland	x		x		30,7		22,4	30,3			x		2
LRT 7120		x	x								34,4	23,1	
LRT 4010		x	x								13,9	0,8	
GN		x		x								11,4	
NS, NR		x		x								6,4	
Röhrichtbrüter	x		x		35,4	35,4							3
Reptilien		x		x							x	x	

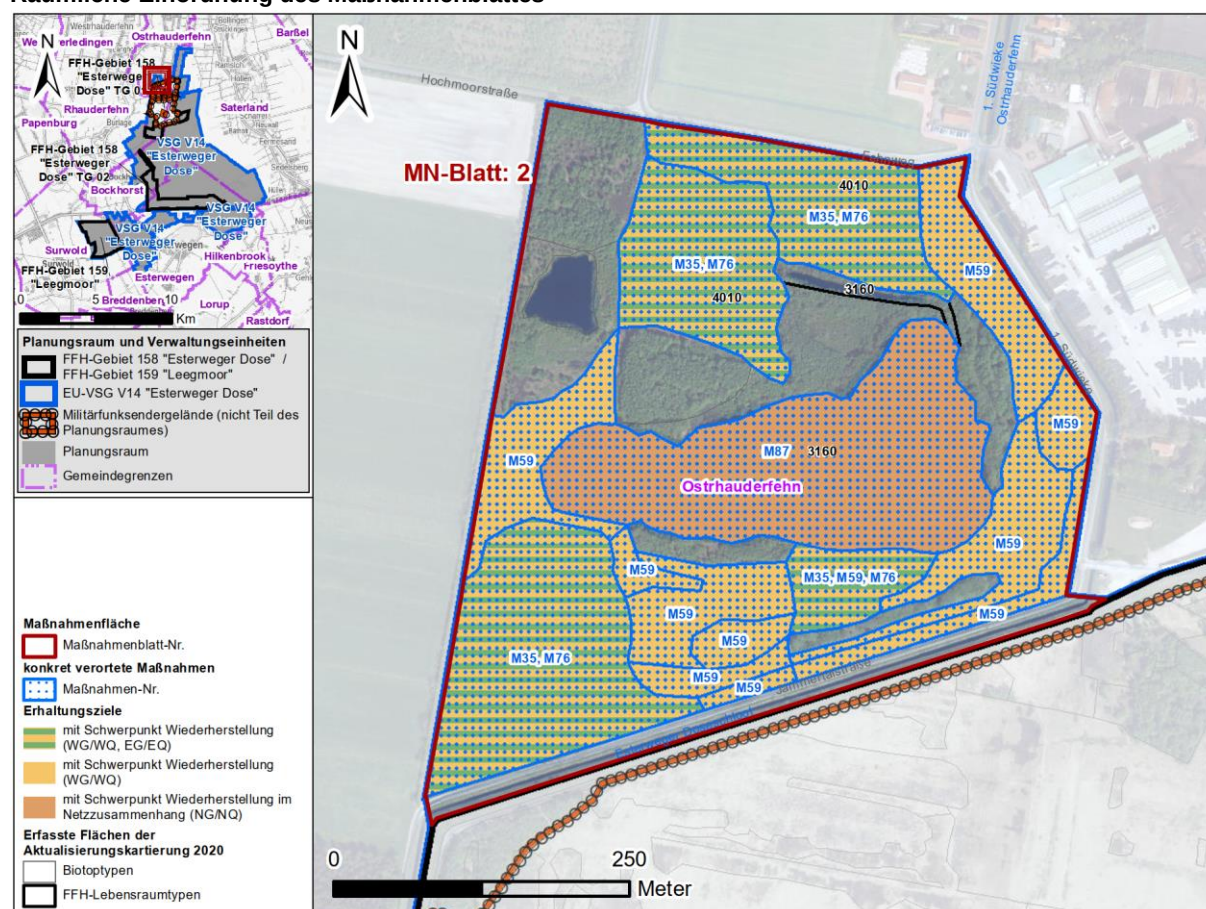
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M83	Belassen von Weidepfehlen, Holz-Weidezäunen und unregelmäßig gemähten Zaunrassen als Jagd- und Singwarten. Stacheldraht ist zu entfernen	Maßnahme in komplett gehölzfreien Bereichen mit Saumstruktur, die dadurch als Brutplatz für das Braunkehlchen attraktiv werden	P
	Flächenzuweisung: BV Halboffenland: EG, WQ (44,7 ha) Röhrichtbrüter: EG, EQ (14,2 ha)		
M26	Gehölzentnahme mit Zurücklassung von wenigen Einzelbäumen/-gebüsch (vorzugsweise durch hüfthohes Abschlagen oder Ringeln)		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: WG, WQ (11,0 ha) Brutvögel Halboffenland: WG (11,0 ha)		
M33	Extensive Beweidung durch z.B. Moorschnucken		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: WQ (7,9 ha)		
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen (Reptilienschutz), alternativ können die Bäume/Büsche im Winter gefällt und die Wurzeln außerhalb der Winterruhe der Reptilien entfernt werden.		F
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
	Flächenzuweisung: BV Röhricht: EG, EQ (21, 3 ha) BV feuchtes Offenland: WG, WQ (9,8 ha)		
M84	Ruderal- und Brachestrukturen in den randlichen Übergangsbereichen von Heiden und Mooren durch regelmäßige Mahd gehölzfrei halten.		P
	Flächenzuweisung: BV Halboffenland: EG, WQ (2,0 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		F

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
M63	Punktuelle Einrichtung von Strukturen wie liegendem Totholz und Stubbenwälle. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden (Reptilien)		F
M88	Erhöhung des Anteils an Flächen in öffentlicher Hand durch Flächenkauf, -tausch etc.	Ziel ist es Flächen zu arrondieren um die hydrologischen Verhältnisse zu optimieren und den Grünland-Anteil zu erhöhen.	F
M75	Neuanlage/Neuentwicklung des Schutzgegenstandes	Umwandlung von Acker in Grünlandflächen (GN, GM)	F
M72	Verbesserung des Monitorings (Reptilien, Amphibien, Insekten, Brutvögel und Gastvögel)		F
Maßnahmenumsetzung			
Maßnahmenträger:		Umsetzungszeitraum:	
☒ UNB		☒ kurzfristig	
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen		☒ mittelfristig (<2030)	
☐ Kommune		☐ langfristig (>2030)	
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)		☒ dauerhaft	
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung			
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):			
☒ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☒ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen			
<u>nachrichtlich</u>			
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet			
Finanzierung (Vorschlag):			
☒ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:			
<u>nachrichtlich</u>			
☐ Erschwernisausgleich			
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:			

Maßnahmenumsetzung	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 9.413 € jährlich, 10.952 € ca. 5-jährlich • 2022: Beginn der Gehölzentnahme, Beweidung initialisieren und Anlegen von Strukturelementen. • mittelfristig Flächen aus der Ackernutzung herauslösen und Grabenanstau bzw. -verschluss anstoßen	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergie: Entwicklung Moor-LRTs auf EU-VSG-Fläche, Synergien mit Fledermäusen; ggf. Konflikt mit Sommer- bzw. Winterhabitaten von Reptilien, zur Auflösung vgl. Blanke 2018
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle Gehölzaufwuchs und Gehölzentnahme bei Deckung > 10 % aufgrund der Bedeutung als Brutvogellebensraum
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	2 - Erhalt und Wiederherstellung eines teilweise strukturierten gewässerreichen Offenlandes, u.a. mit Moorwald und feuchten Heiden als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-I2
Landkreis:	Leer	Kommune:	Osthauderfehn
Karte/Kartenblatt:	10/1	Flächengröße:	23,0 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 23 ha		
Ist-Zustand:	Stillgewässer mit Gehölzbestand entwässerter Moore, Grünländern, Heideflächen und kleinflächigen Binsenrieden sowie Ruderafluren		
Defizite/Gefährdung:	teilweise intensive Grünlandnutzung, gestörter Wasserhaushalt, Ruderalisierung, mangelnde Torfmoos- und Krautschicht innerhalb der Gehölze. LRT 3160: fragmentarische Vegetationszonierung, Nährstoeinträge Nährstoffeinträge		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederstellungsmaßnahme Größe	Wiederstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV Gewässer	x		x						4,3	4,3			2
BV Halboffenland	x		x		14,5		6,0	14,5					1
LRT 3160		x									4,5		
LRT4010		x	x								3,6	3,0	
LRT 91D0		x	x									4,8	
Amphibien		x		x							x	x	

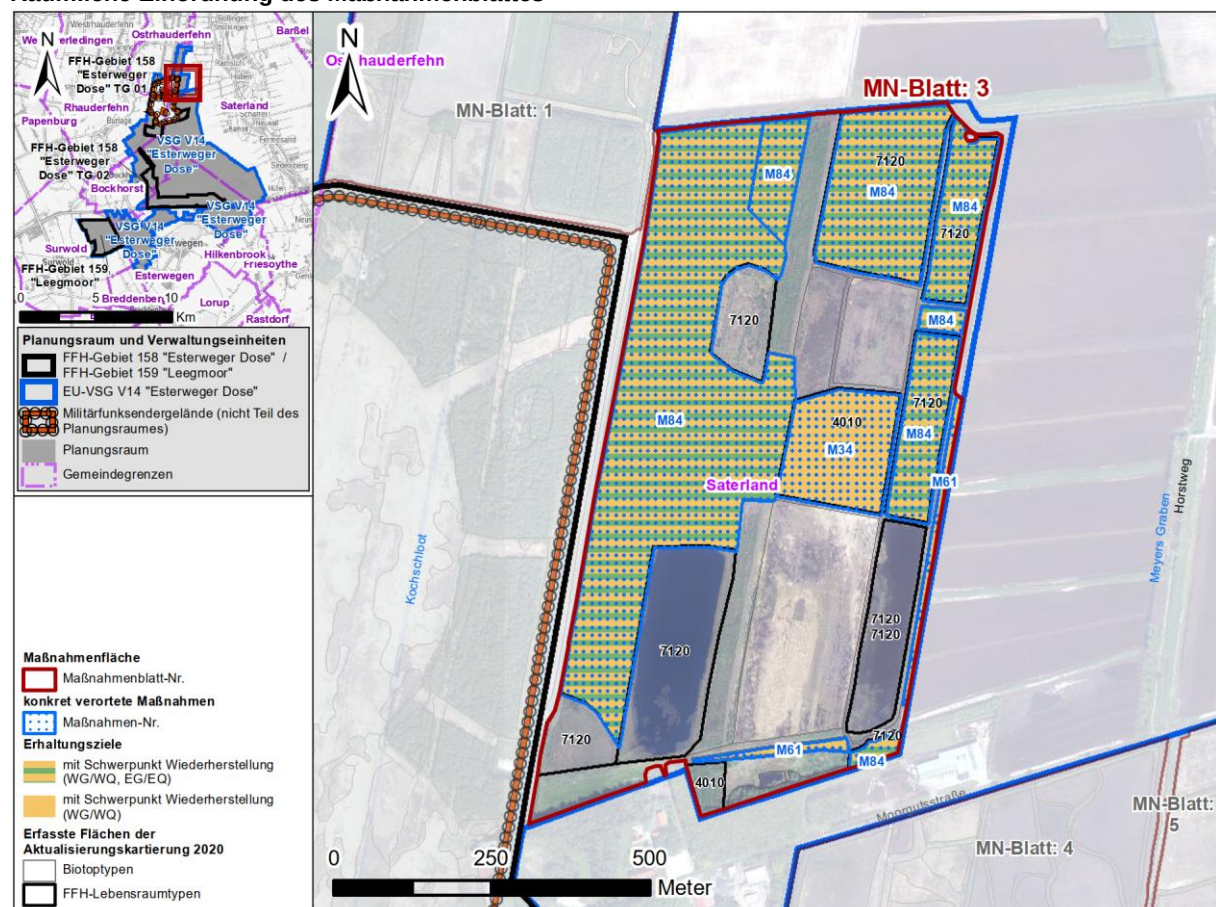
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M76	Kontinuierliches Durchführen von Pflegemaßnahmen (ggf. Anpassungen bzgl. Art und Häufigkeit)		P
	Flächenzuweisung: BV Halboffenland: EG, WQ (7,2 ha)		
M35	Pflegemahd mit Abtransport der Biomasse	Zur Pflege des Extensivgrünlandes jährlich (Entwicklung GE zu GM und ggf. zu HC) und zur Förderung der Heidebestände bzw. des LRT 4010 (alle 3 bis 5 Jahre)	P
	Flächenzuweisung: BV Halboffenland: EG, WQ (7,2 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		F
M30	Auslichtung sehr dichter Bestände zur Förderung der Torfmoos- und Krautschicht	Zur Förderung/Entwicklung der Habitatqualität des LRT 91D0	F
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)	zur Förderung/Entwicklung von LRT 91D0	F
M59	Etablierung saumartiger Ruderalstrukturen und kleinflächigen Brachen in Randbereichen (z.B. durch temporäre Nutzungsaufgabe oder -extensivierung)	Angrenzend an Gehölzbestand	P
	Flächenzuweisung: BV Halboffenland: WG (6,0 ha)		
M31	Erhöhung der Strukturvielfalt/Schaffung mehrschichtiger Bestände durch natürliche Sukzession		F
M87	Entschlammung und Entkrautung von Stillgewässern, ggf. partiell unter Schonung der Dauerstadien (Samenbanken)	Bei starker/zunehmender Verlandung des Gewässers, ggf. partielle Entschlammung/Entkrautung vorzugsweise im Herbst/Winter	P
	Flächenzuweisung: BV Gewässer: NG, NQ (4,3 ha)		
M67	Extensive Grünlandbewirtschaftung (bzw. Extensivierung der Grünlandbewirtschaftung) mit pflanzenschutzmittelfreien Zonen bzw. Brachen	Auflagen wie für das NSG Melmmoor/Kuhdammoor	F
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer (Amphibien) in Randbereichen des Planungsraums		F
M72	Verbesserung des Monitorings (Reptilien, Amphibien, Insekten, Brutvögel und Gastvögel)		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☒ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☒ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	

Maßnahmenumsetzung	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☒ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 4.710 € jährlich, 21.473 € ca. 5-jährlich • Regelmäßige Kontrolle von Verlandungstendenzen am Gewässer im Abstand von 3 Jahren	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergien mit Fledermäusen
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Zwei Jahre nach der Umsetzung sind die Auswirkungen auf das Stillgewässer und den Gehölzbestand zu prüfen.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	3 - Erhalt und Wiederherstellung eines Offenlandes, u.a. mit Hochmoor und feuchten Heiden als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-/1
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/1, 10/2	Flächengröße:	58,0 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 58 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 0 ha		
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit großflächigem Vorkommen von Moordegenerationsstadien mit mooruntypischer Vegetation und vereinzelt Überstauungsflächen. Im östlichen Randbereich mit Torfmoos-Wollgras-Stadien, im südlichen Bereich mit Grünlandnutzung und Ruderaffluren		
Defizite/Gefährdung:	Gestörte und instabiler Wasserhaushalt, mangelndes Wasserretentionsvermögen, temporäre Austrocknung, Verbuschung, Gehölzaufkommen, flächiges Aufkommen mooruntypischer Vegetation		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV feuchtes Offenland	x		x				5,4	5,4	x	x			2
BV trockenes Offenland	x		x		26,9		3,0	26,9			x		2
LRT 7120		x	x								17,8	28,3	
LRT 4010		x	x								3,4	4,2	
Reptilien		x		x							x	x	
Amphibien		x		x							x	x	

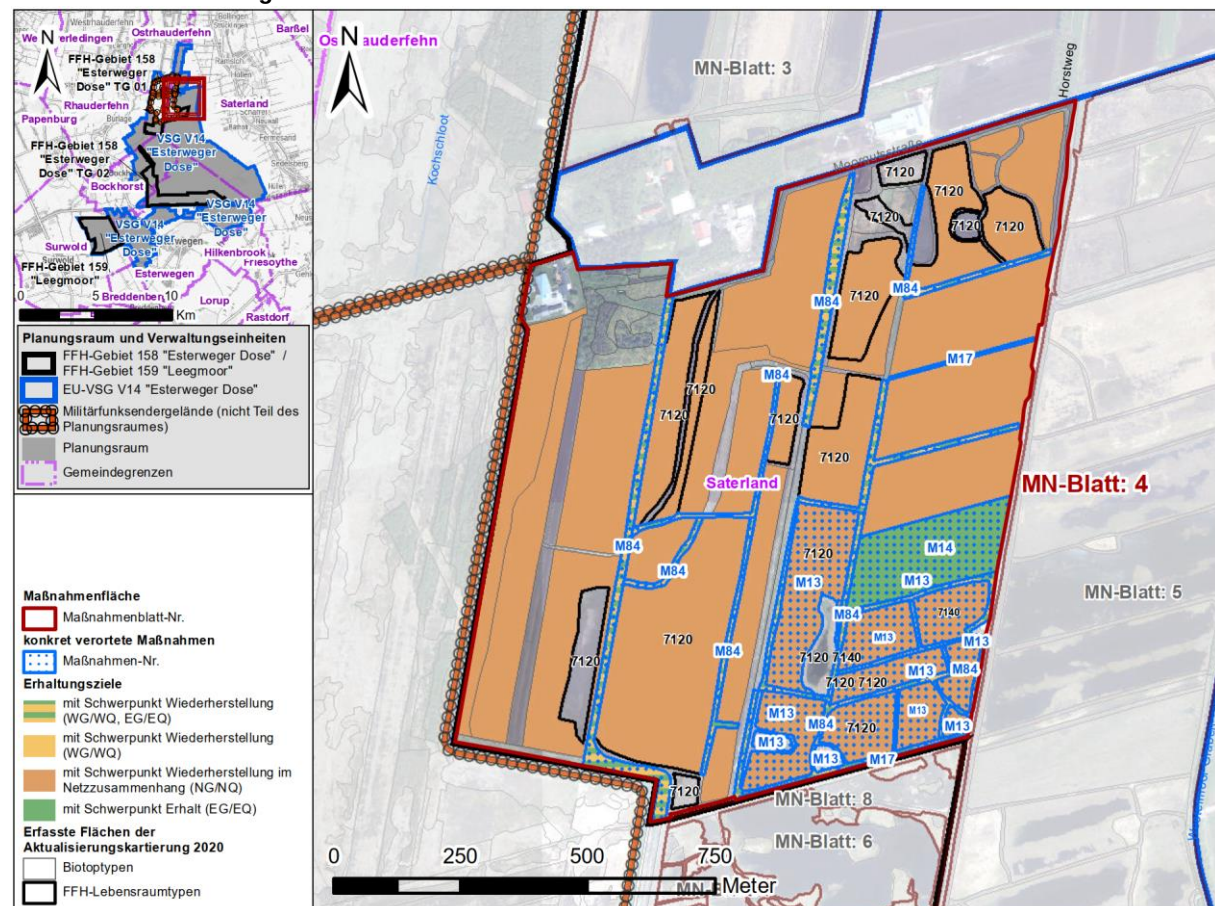
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M61	Anstau von Gräben (ganz oder teilweise Verfüllung) zur Bildung von Überschwemmungsflächen im Winter		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: WG, WQ (0,9 ha)		
M84	Ruderal- und Brachestrukturen in den randlichen Übergangsbereichen von Heiden und Mooren durch regelmäßige Mahd gehölzfrei halten.	Die Mahd zum Erhalt der Ruderal- und Brachestrukturen hat regelmäßig alle 3-5 Jahre zu erfolgen	P
	Flächenzuweisung: BV trockenes Offenland: EG, WQ (26,9 ha) BV feuchtes Offenland: WG, WQ (4,5 ha)		
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer (Amphibien) in Randbereichen des Planungsraums		F
M63	Punktueller Einrichtung von Strukturen wie liegendem Totholz und Stubbenwäldern. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden (Reptilien)	Suchraum für die Anlage von Strukturelementen auf geeigneten, etwas trockeneren Flächen	F
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen		F
M34	Temporär intensive Beweidung mit Heid- oder Moorschnucken im Hütebetrieb (Stand- und Koppelweisen vorzuziehen)	auf Heideflächen	P
	Flächenzuweisung: BV trockenes Offenland: WG (3,0 ha)		
M1	Anpassung FFH-Gebietsgrenze prüfen	Flächen mit Vorkommen von LRT bzw. mit dem Ziel der LRT Entwicklung sollten langfristig der FFH-Kulisse zugeschlagen werden, um die notwendige rechtliche Sicherung zu etablieren	F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☐ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☒ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten	
☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme	
☒ Vertragsnaturschutz	

Maßnahmenumsetzung	
☐	Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)
☐	Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen
<u>nachrichtlich</u>	
☒	Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet
Finanzierung (Vorschlag):	
☒	Förderprogramm
☒	Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung
☐	kostenneutral
☐	durch eigenes Personal zu leisten
☒	<u>Sonstiges:</u>
<u>nachrichtlich</u>	
☐	Erschwerenausgleich
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 10.383 € jährlich, 70.304 einmalig	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	
Kompensationsflächen der Daimler AG	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	4 - Erhalt und Wiederherstellung eines Offenlandes, u.a. mit Hochmoor und feuchten Heiden als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-I3
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/2	Flächengröße:	113,0 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 111,7 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 1,3 ha		
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit vereinzelter Überstauungsflächen. Großflächig Moordegenerationsstadien mit mooruntypischer Vegetation und zerstreute Vorkommen von Wollgras-Stadien. Östlich frisch aus der Abtorfung gegangene, vegetationsfreie Flächen. Nördlich Gehölzbestand entwässerter Moore und Nadelforst		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter und instabiler Wasserhaushalt, mangelndes Wasserretentionsvermögen, temporäre Austrocknung, Nährstoffeinträge, Verbuschung, Gehölzaufkommen, flächiges Aufkommen mooruntypischer Vegetation		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



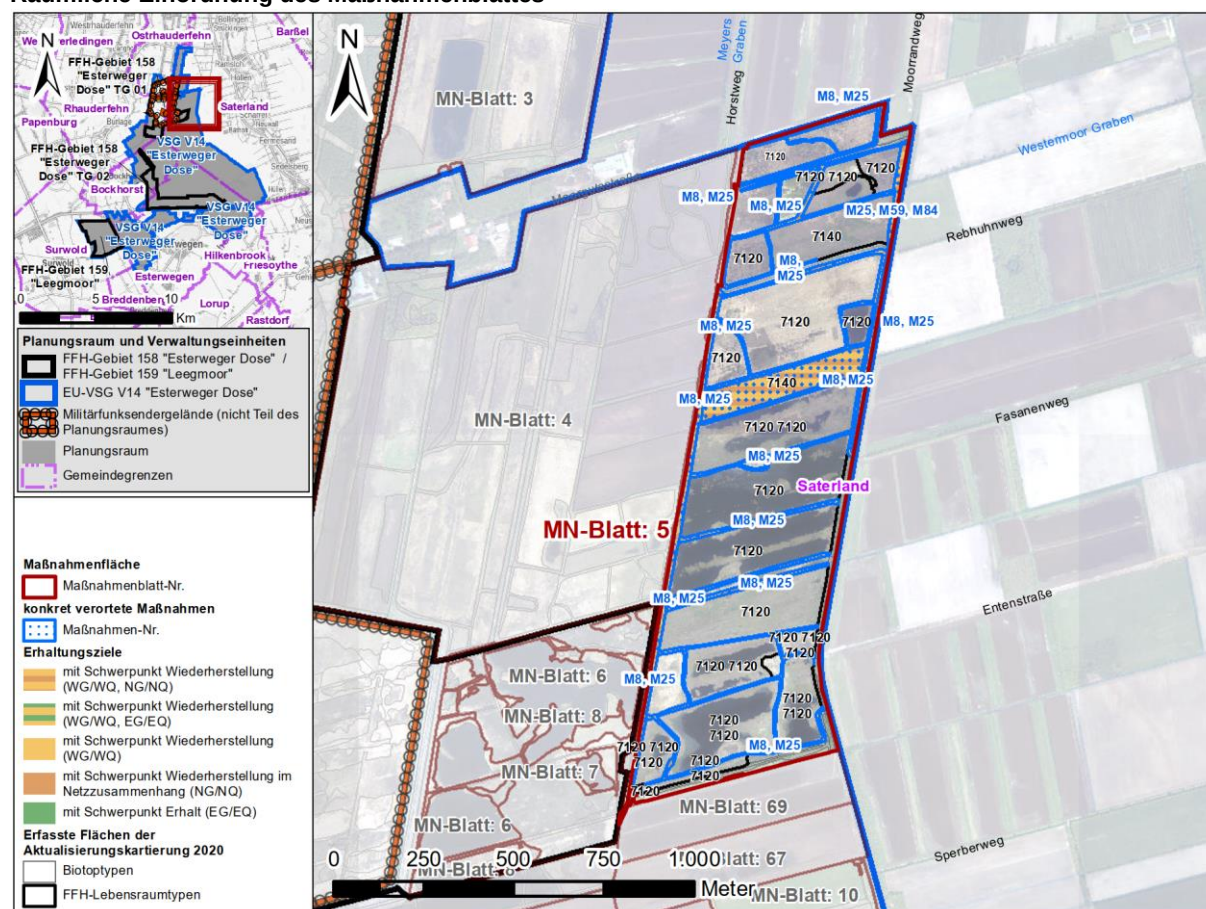
Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV feuchtes Offenland	x		x		4,2	4,2	0,4	0,4	80,6	80,6			2
BV trockenes Offenland	x		x		7,9					7,9	x		2
LRT 7120		x	x								12,4	48,3	
LRT 4010		x	x									18,7	
NS		x		x							16,1	1,5	
Reptilien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (80,6 ha)		
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden	Bestehende Polder als Regenrückhaltebecken nutzen, um während sommerlichen Trockenperioden nasse Bedingungen zu halten	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ (4,2 ha)		
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung	ggf. Gräben schließen, Kammern	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: WG, WQ (0,4 ha)		
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)	Derzeit noch kaum Gehölzaufkommen, sollte dieses zunehmen, wird die Maßnahme verpflichtend. auch in Form von M36 möglich	F
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ		
M84	Ruderal- und Brachestrukturen in den randlichen Übergangsbereichen von Heiden und Mooren durch regelmäßige Mahd gehölzfrei halten.		P
	Flächenzuweisung: BV trockenes Offenland: EG, NQ (7,9 ha)		
M61	Anstau von Gräben (ganz oder teilweise Verfüllung) zur Bildung von Überschwemmungsflächen im Winter		F
M27	Entnahme standortfremder Baumarten/Bestände, Umwandlung naturfremder zu naturnahen Gehölzbeständen	Kahlschlag des standortfremden Nadelwalds	F
M34	Temporär intensive Beweidung mit Heid- oder Moorschnucken im Hütebetrieb (Stand- und Koppelweisen vorzuziehen)	Auf etwas höher gelegenen Bereichen, welche nicht überstaut werden können	F

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
M36	Mulchung zur Unterdrückung von Gehölzaufwuchs		F
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen		F
Maßnahmenumsetzung			
Maßnahmenträger:		Umsetzungszeitraum:	
☐	UNB	☐	kurzfristig
☐	NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒	mittelfristig (<2030)
☐	Kommune	☒	langfristig (>2030)
☐	Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒	dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung			
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):			
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☒ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen			
nachrichtlich			
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet			
Finanzierung (Vorschlag):			
☒ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☒ Sonstiges:			
nachrichtlich			
☐ Erschwernisausgleich			
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:			
Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 15.050 € jährlich			
Überwachung und Erfolgskontrolle			
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:		Konflikt: ganzjährig offenen vegetationsfreie Wasserflächen durch hohe Wasserständen (>30cm) beeinträchtigen Hochmoorregeneration	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:			
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):			
Ergebnis:			
Anmerkungen			

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	5 - Erhalt und Wiederherstellung eines feuchten und randlich strukturierten Offenlandes, u.a. mit Hochmoor als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-I4
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/2	Flächengröße:	84,8 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 78,2 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 6,5 ha		
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit großflächigen Überstauungsflächen, Torfmoos-Wollgras-Stadien, Pfeifengrassstadien und eingestreut nährstoffarmen Rieden		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, stellenweise mangelndes Wasserretentionsvermögen, temporäre Austrocknung, Nährstoffeinträge		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV feuchtes Offenland	x		x		12,3	x			12,3	12,3			2
BV trockenes Offenland	x		x		12,3				13,5	13,5	x		2
BV Halboffenland	x		x		14,7		14,7	15,9					1
LRT 7120		x	x								35,9	36,9	
NS		x		x							2,4	3,1	
Röhrichtrüter	x		x		1,2	1,2							3
Reptilien		x		x							x	x	

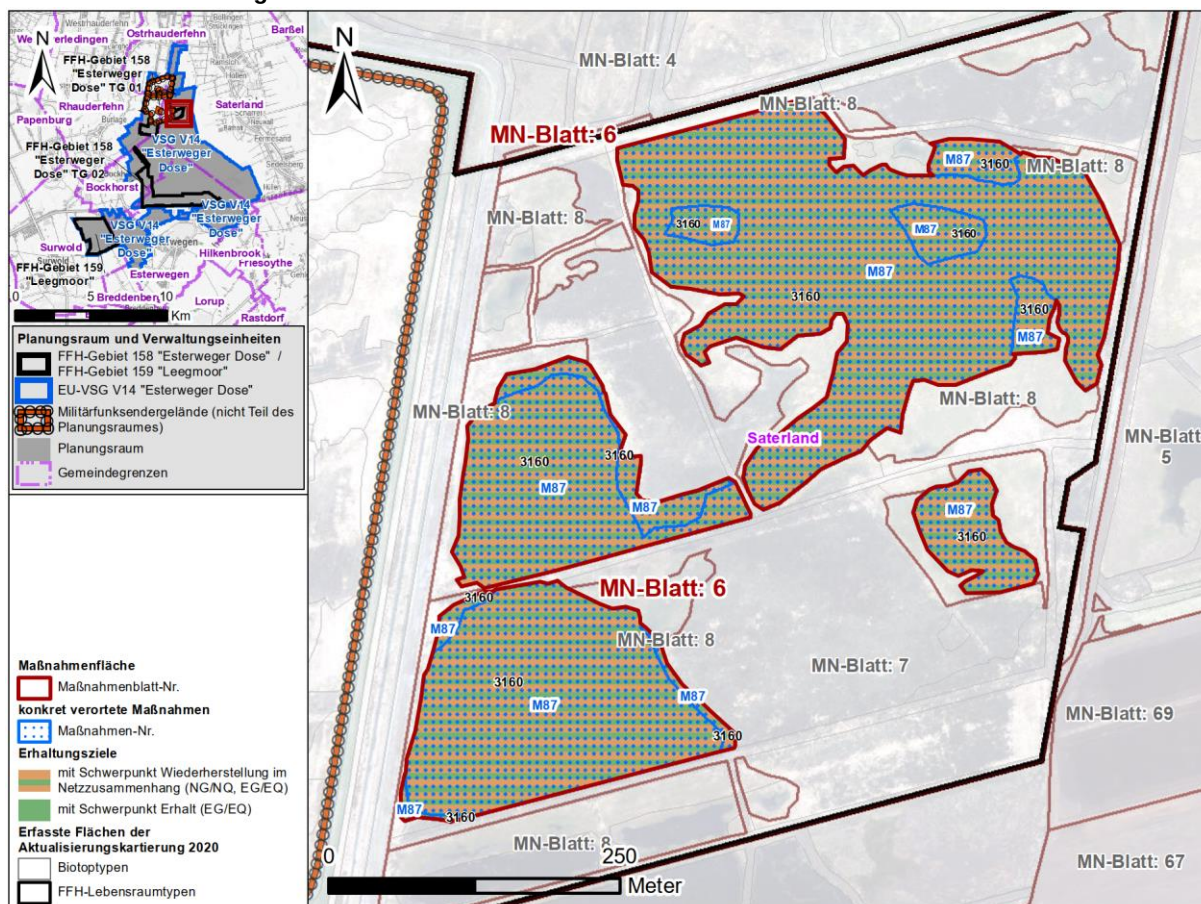
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M8	regelmäßige Kontrolle und Instandhaltung/Pflege der Verwallungen (Torfdämme) und Überläufe		P
Flächenzuweisung: BV feuchtes und trockenes Offenland sowie Halboffenland: EG (12,3 ha)			
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ			
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)	v.a. auf den Wällen, in den Poldern derzeit kein Gehölzaufkommen (Vgl. M 36)	P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (12,3 ha) BV trockenes Offenland: NG, NQ (13,5 ha) BV Halboffenland: WG, WQ (13,5 ha)			
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen	In Flächen einbringen, in denen Torfmoosaufkommen aufgrund von Wellenschlag gehemmt ist	F
M59	Etablierung saumartiger Ruderalstrukturen und kleinflächigen Brachen in Randbereichen (z.B. durch temporäre Nutzungsaufgabe oder -extensivierung)	Im östlichen Randbereich zur Verminderung visueller und akustischer Störungen sowie Puffer zur Minderung von Nährstoffeinträgen	P
Flächenzuweisung: BV Halboffenland: EG, WQ (1,2 ha) Röhrichtbrüter: EG, EQ (1,2 ha)			
M84	Ruderal- und Brachestrukturen in den randlichen Übergangsbereichen von Heiden und Mooren durch regelmäßige Mahd gehölzfrei halten.		P
Flächenzuweisung: BV Halboffenland: EG, WQ (1,2 ha)			
M61	Anstau von Gräben (ganz oder teilweise Verfüllung) zur Bildung von Überschwemmungsflächen im Winter		F
M36	Mulchung zur Unterdrückung von Gehölzaufwuchs	Derzeit noch kaum Gehölzaufkommen in den Poldern, sollte dieses zunehmen, wird die Maßnahme verpflichtend.	F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen (Reptilienschutz), alternativ können die Bäume/Büsche im Winter gefällt und die Wurzeln außerhalb der Winterruhe der Reptilien entfernt werden.		F
M72	Verbesserung des Monitorings (Reptilien, Amphibien, Insekten, Brutvögel und Gastvögel)		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten	
☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme	
☒ Vertragsnaturschutz	
☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)	
☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	

Maßnahmenumsetzung	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☒ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☒ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 19.995 € jährlich, 3.000 € einmalig • 2022: Beginn der Gehölzentnahme, Beweidung initialisieren und Anlegen von Strukturelementen.	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergie: Entwicklung Moor-LRTs auf EU-VSG-Fläche; ggf. Konflikt mit Sommer- bzw. Winterhabitaten von Reptilien, zur Auflösung vgl. Blanke 2018
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Kontrolle der Wasserrückhaltung und der Gehölzentwicklung im Abstand von zwei bis drei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	6 - Erhalt dystropher Stillgewässer		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Zielraum:	1/16
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/2	Flächengröße:	15,2 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 15,2 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 0 ha		
Ist-Zustand:	Naturnahe, nährstoffarme Torfstichgewässer mit Flatterbinsen-Verlandungsbereichen		
Defizite/Gefährdung:	Nährstoffeintrag, (Entwicklung zu Pfeifengras- und Torfmoos-Wollgras-Stadien)		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 3160	x		x		15,2						x		3
BV Gewässer	x		x		15,2				x	15,2	x		3

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV Gewässer: NG		
M87	Entschlammung und Entkrautung von Stillgewässern, ggf. partiell unter Schonung der Dauerstadien (Samenbanken)	Partielle Entschlammung/ Entkrautung vorzugsweise im Herbst/Winter	P
	Flächenzuweisung: LRT 3160: EQ (15,2 ha) BV Gewässer: EG, NQ (15,2 ha)		

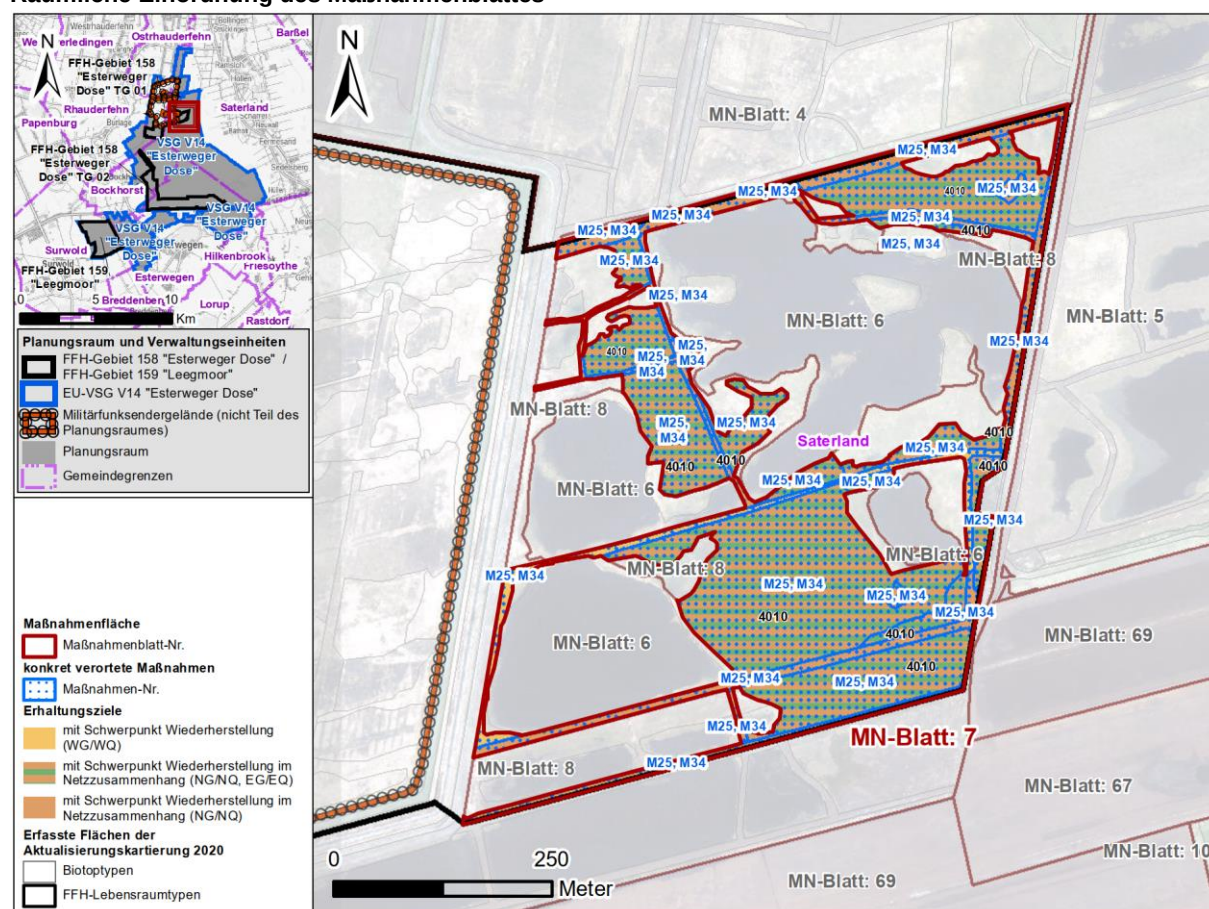
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☐ UNB	☐ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☐ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☒ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 75.952 € ca. 5-jährlich	

Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergien mit Insekten und Fledermäusen
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	

Anmerkungen
Kompensationsflächen der Daimler AG

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	7 - Erhalt und Wiederherstellung feuchter Heiden		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Zielraum:	1/16
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/2	Flächengröße:	14,4 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 14,4 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 0 ha		
Ist-Zustand:	Besenheide-Hochmoordegenerationsstadien übergehend zu Glockenheide-Anmoor/Übergangsmoor-Stadien		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, teilweise trockenfallend, Überalterung, Nährstoffeintrag, Gehölzaufkommen		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 4010	x		x		10,7		0,6		3,1	10,7			1
Reptilien		x		x							x	x	
Insekten		x		x							x		

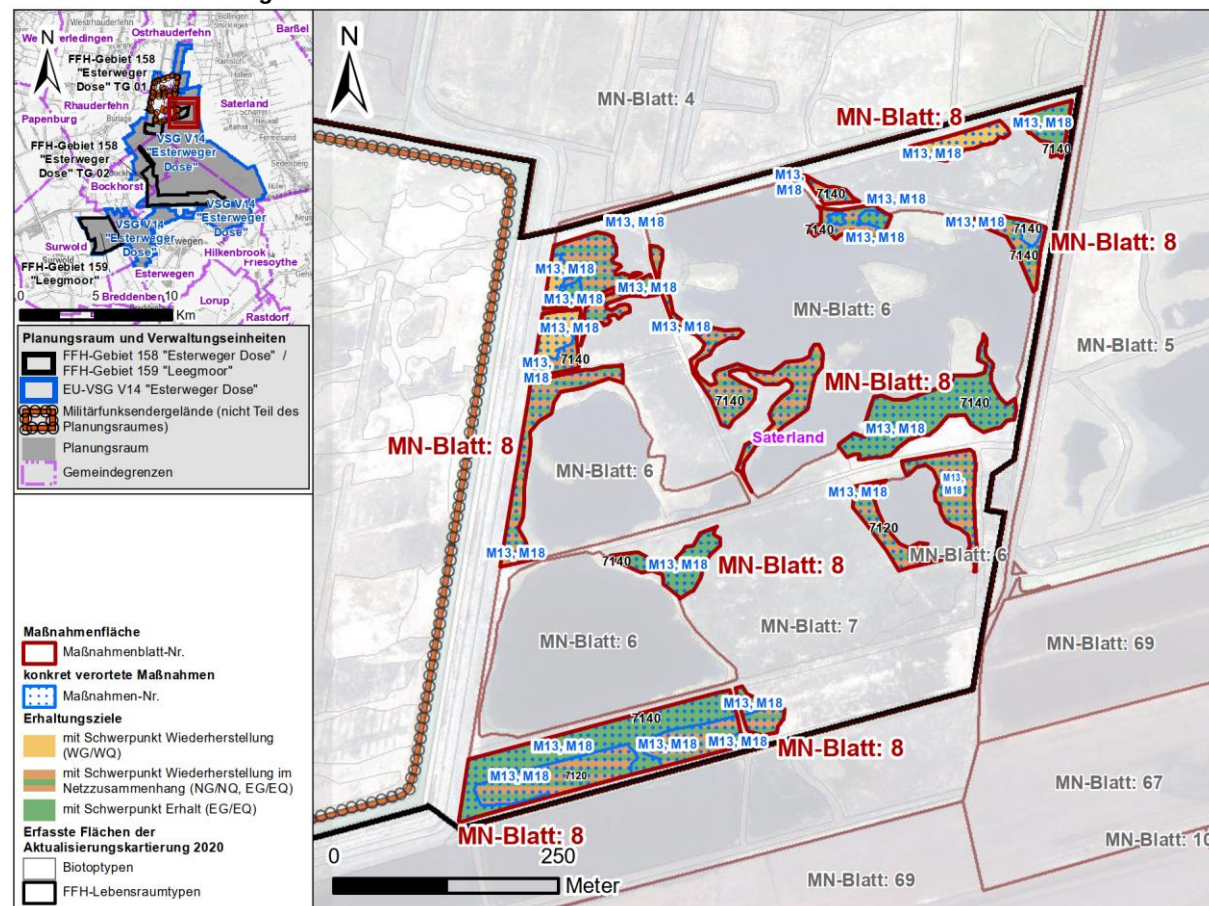
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M34	Temporär intensive Beweidung mit Heid- oder Moorschnucken im Hütebetrieb (Stand- und Koppelweisen vorzuziehen)	Zur Schaffung einer Altersdiversität der Heidebestände	P
	Flächenzuweisung: LRT 4010: EG, NQ (10,7 ha), NG (3,1 ha), WG (0,6 ha)		
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)	Initial hat eine Entbuschung der Flächen zu erfolgen, danach nach Bedarf bei Deckung > 25 % aufgrund der Sicherstellung eines guten LRT – Erhaltungsgrades	P
	Flächenzuweisung: LRT 4010: EG, NQ (10,7 ha), NG (3,1 ha), WG (0,6 ha)		
M42	Abschnittsweise Abplaggen, Abschieben oder Fräsen zur Regeneration überalterter Bestände (im räumlichen Wechsel mit Pflegemahd)		F
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: LRT 4010: EG, NQ		
M72	Verbesserung des Monitorings (Reptilien, Amphibien, Insekten, Brutvögel und Gastvögel)		F
M63	Punktueller Einrichtung von Strukturen wie liegendem Totholz und Stubbenwälle. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden (Reptilien)		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen (Reptilienschutz), alternativ können die Bäume/Büsche im Winter gefällt und die Wurzeln außerhalb der Winterruhe der Reptilien entfernt werden.		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☐ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☒ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	

Maßnahmenumsetzung	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 22.337 € jährlich • 2022: Mahd vorkommender Binsenbestände, partielles Abplaggen und Entbuschungen • ab 2023: Mahd und Abplaggen im Abstand von 3 Jahren nach Bedarf	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergie: Arten der Offenlandschaften des EU-VSG; ggf. Konflikt mit Sommer- bzw. Winterhabitaten von Reptilien, zur Auflösung vgl. Blanke 2018
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle von Binsen- und Gehölzvorkommen im Abstand von zwei Jahren. Gehölzentnahme bei Deckung > 25 % aufgrund der Sicherstellung eines guten LRT – Erhaltungsgrades.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	
Kompensationsflächen der Daimler AG	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	8 - Erhalt und Wiederherstellung Übergangs- und Schwingrasenmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Zielraum:	1/16
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/2	Flächengröße:	7,4 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 7,4 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 0 ha		
Ist-Zustand:	Pfeifengras- und Torfmoos-Wollgras-Stadien		
Defizite/Gefährdung:	Pfeifengrasaufkommen (Dominanzaufkommen), Artenverarmung, Nährstoffeintrag		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes

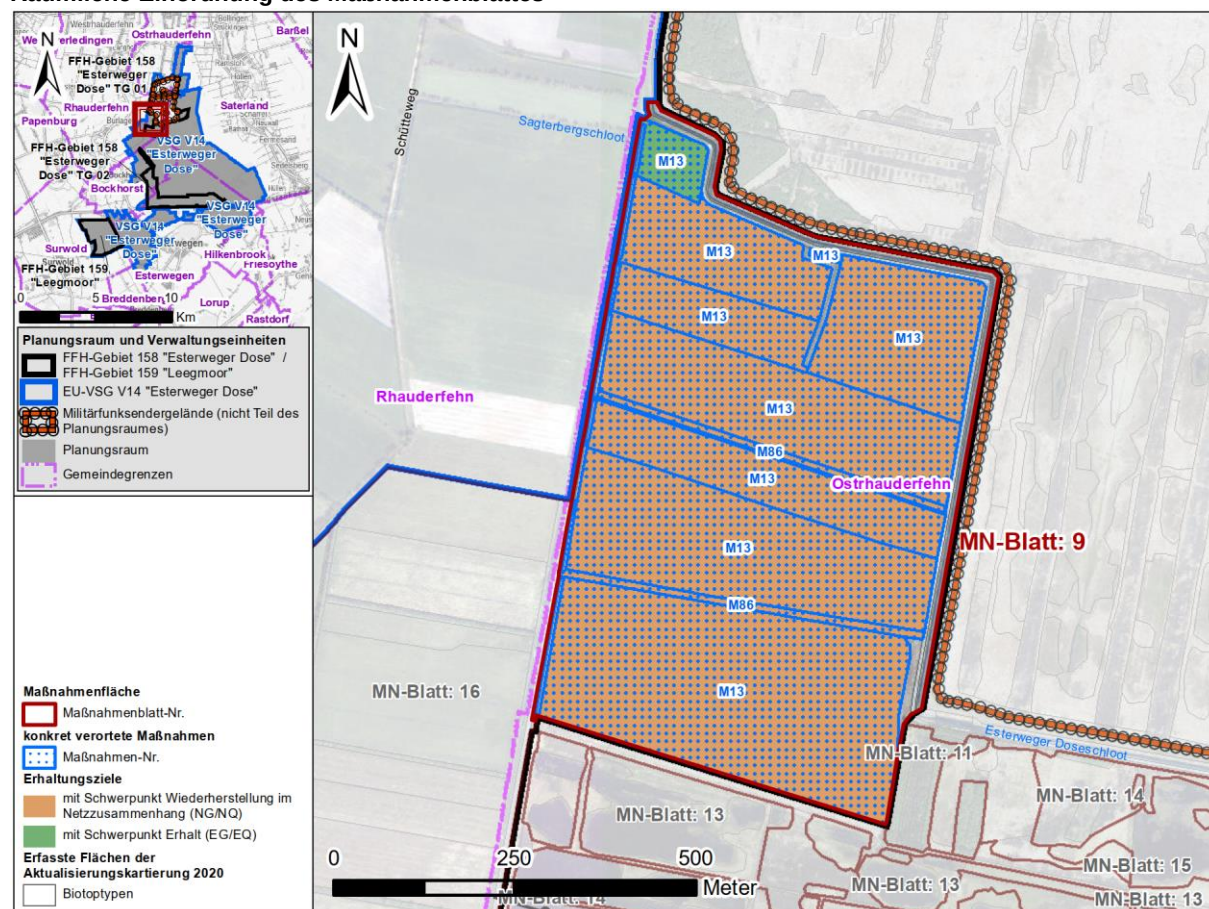


Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7140	x		x		4,1	2,8	0,5			4,1			1
Insekten		x		x							x		

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
	Flächenzuweisung: LRT 7140: EG, NQ (4,1 ha), EQ (2,7 ha), WG (0,5 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: LRT 7140: EG, EQ		
Maßnahmenumsetzung			
Maßnahmenträger:		Umsetzungszeitraum:	
☐	UNB	☒	kurzfristig
☐	NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☐	mittelfristig (<2030)
☐	Kommune	☐	langfristig (>2030)
☐	Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒	dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung			
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):			
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen			
nachrichtlich			
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet			
Finanzierung (Vorschlag):			
☐ Förderprogramm ☒ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:			
nachrichtlich			
☐ Erschwernisausgleich			
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:			
Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: ca. 4.160 € jährlich			
Überwachung und Erfolgskontrolle			
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:		ggf. Konflikt mit Sommer- bzw. Winterhabitaten von Reptilien, zur Auflösung vgl. Blanke 2018	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:			
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):			
Ergebnis:			
Anmerkungen			
Kompensationsflächen der Daimler AG			

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	9 - Erhalt und Wiederherstellung eines feuchten Offenlandes als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-I5
Landkreis:	Leer	Kommune:	Ostrhauderfehn
Karte/Kartenblatt:	10/2	Flächengröße:	40,8 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 38,3 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 2,5 ha		
Ist-Zustand:	Ehemaliger Torfstich mit flächigen nährstoffarmen Flatterbinsenrieden, durchzogen von Strauch-Baumhecken und im nördlichen Teil Aufkommen von Brombeergestrüpp		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Monodominanz der Flatterbinse		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV feuchtes Offenland	x		x		x	x			37,2	37,2			2
NS		x		x							36,2		
Röhrichtbrüter	x		x		37,0	37,0							3

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M86	Entfernung von Feldgehölzen zur Schaffung einer offenen Landschaft		P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (1,0 ha)			
M1	Anpassung FFH-Gebietsgrenze prüfen	Flächen mit Vorkommen von LRT bzw. mit dem Ziel der LRT Entwicklung sollten langfristig der FFH-Kulisse zugeschlagen werden, um die notwendige rechtliche Sicherung zu etablieren	F
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ Röhrichtbrüter: EG, EQ			
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (36,2 ha) Röhrichtbrüter: EG, EQ (37,0 ha)			
M22	Anlage von Pufferstreifen/Pufferzonen	Zu angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen: Anlage min. 30 m breiter Pufferstreifen mit Verzicht auf Düngung, Kalkung, Pflanzenschutzmittel und Entwässerung. Vorzugsweise außerhalb des Schutzgebietes.	F
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer (Amphibien) in Randbereichen des Planungsraums		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☐ mittelfristig (<2030)
☒ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☐ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☒ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☒ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☒ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung

- Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 4.160 € jährlich, nicht kalkulierbare Kosten für M86 (Anzahl Bäume nicht bekannt)
- Regelmäßige Kontrolle Gehölzaufwuchs und Gehölzentnahme bei Deckung > 10 % aufgrund der Bedeutung als Brutvogellebensraum.

Überwachung und Erfolgskontrolle

Konflikte/Synergien mit sonstigen
Planungen/Maßnahmen:

Synergie: NS-Biototyp (§30)

Erforderliche Maßnahmen zur
Wirkungs-/Erfolgskontrolle:

Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):

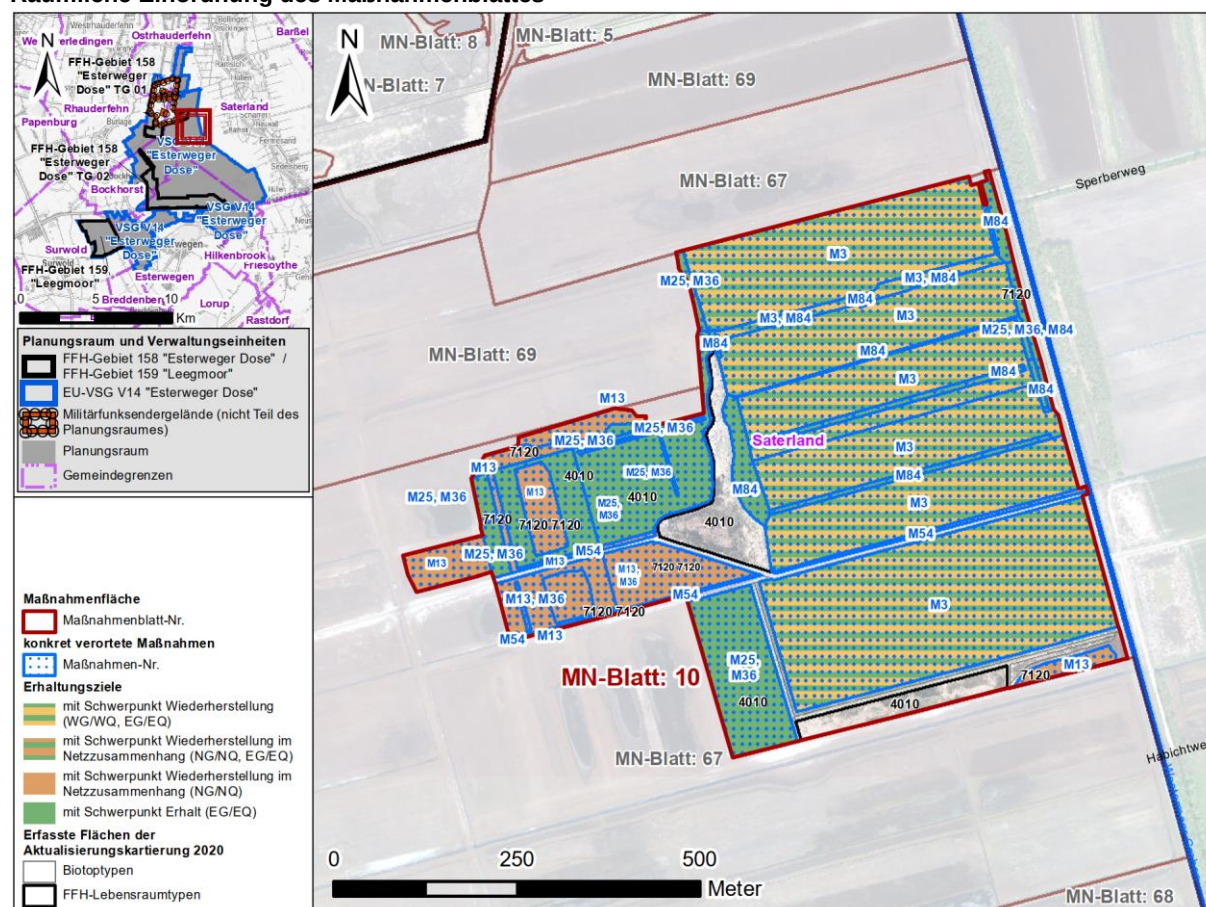
Ergebnis:

Anmerkungen

Fläche Teil von Kompensationsmaßnahmen der Firma Koch. Vorschlag: Anpassung des ehemaligen Leitbildes "Grünland für Wiesenvögel " zum Leitbild "Wiedervernässung, Hochmoorentwicklung"

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	10 - Erhalt und Wiederherstellung eines feuchten Offenlandes, u.a. mit Hochmoor und feuchten Heiden als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-/6
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/2, 10/4	Flächengröße:	42,7 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 14,7 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 28,1 ha		
Ist-Zustand:	Extensiv genutztes Grünland mit trockenen Pfeifengras-Stadien im Übergang zu Besenheide-Stadien im westlichen Teil, vereinzelte kleine Polder mit Überstauungs- oder Torfmoos-Wollgras-Stadien		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, starkes Gehölzaufkommen, teilweise intensive Grünlandnutzung		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV feuchtes Offenland	x		x		59,1	59,1			4,4	31,3			2
BV trockenes Offenland	x		x		42,7	26,3			14,2	26,9			2
LRT 7120		x	x								3,9	0,8	
LRT 4010		x	x								7,7	0,6	
Reptilien		x		x							x	x	

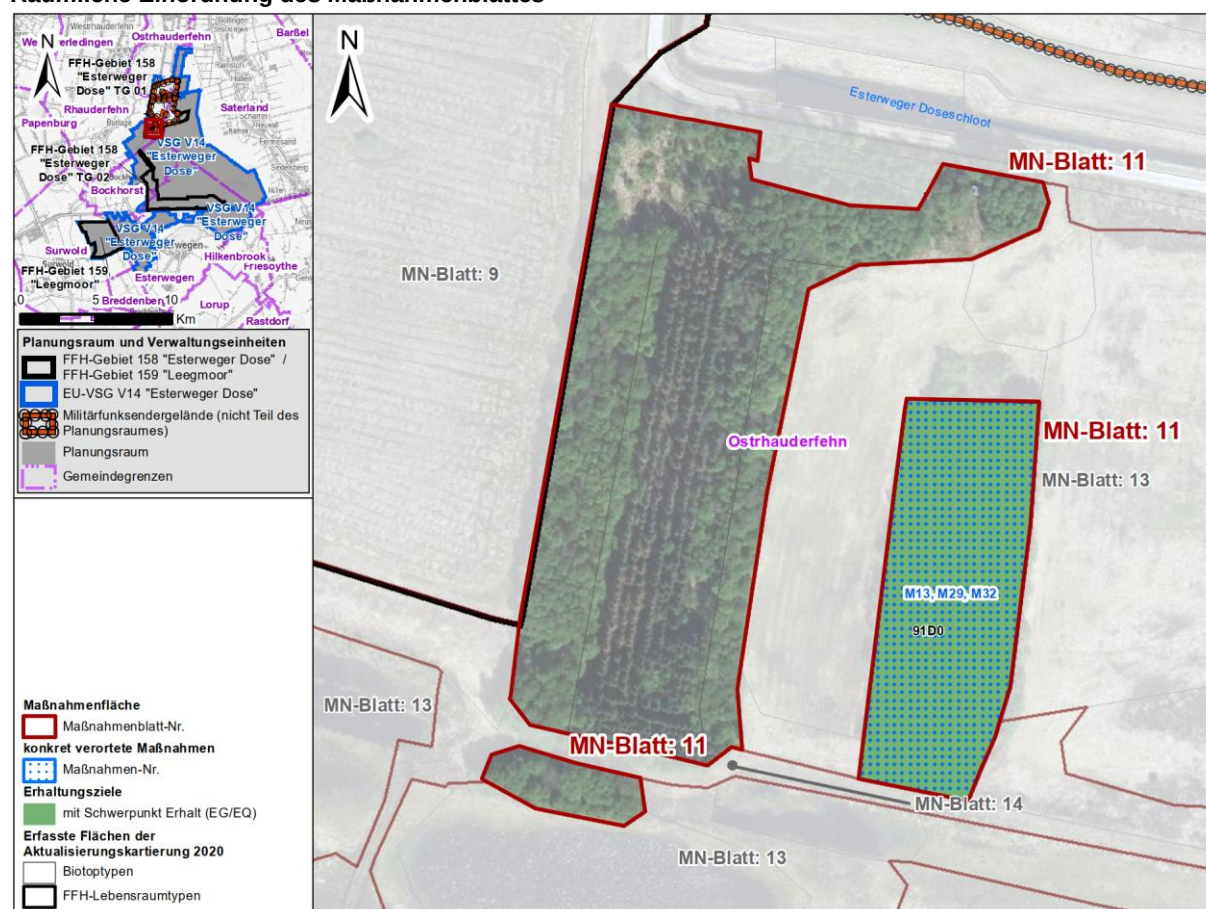
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M3	Abstimmung des Mahd- und Beweidungstermins sowie des Mähmusters in Wiesenvogel-Brutgebieten, kurzfristige Freigabe der Flächen durch verantwortliches Personal/Fachleute (z.B. Ranger im LK Emsland)		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes und trockenes Offenland: EG, EQ, NQ (26,3 ha)		
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)	Für westliche Flächen der Renaturierung	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (4,4 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ		
M89	Kein Einsatz von Dünger		F
M36	Mulchung zur Unterdrückung von Gehölzaufwuchs	Auf von Verbuschung betroffenen Flächen	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ (8,0 ha) BV trockenes Offenland: EG, NG (8,0 ha)		
M39	Zeitlich gestaffelte Mahd von Flächen (Brutvogel- und Niederwildschutz), mosaikartig und kleinräumig inkl. Schonstreifen		F
M54	Extensive Grabenpflege (nicht häufiger als alle 5 Jahre, nicht alle Gräben im selben Jahr, i.d.R. zwischen Mitte September und Mitte November, Räumrichtung auf einen offenen Grabenabschnitt zu, Gräben ohne Anschluss an einen offenen Grabenabschnitt nur abschnittsweise)	Grabenunterhaltung auf das unbedingt notwendige Maß beschränken (angepasst an die Nutzungsintensität) unter Einsatz von schonend arbeitender Geräte, wie Mähkorb oder Grabenlöffel	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes und trockenes Offenland: NQ (0,5 ha)		
M63	Punktueller Einrichtung von Strukturen wie liegendem Totholz und Stubbenwäldern. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden (Reptilien)		F
M34	Temporär intensive Beweidung mit Heid- oder Moorschnucken im Hütebetrieb (Stand- und Koppelweisen vorzuziehen)	Auf LRT 4010 Flächen zur Schaffung einer Altersdiversität der Heidebestände	F
M84	Ruderal- und Brachestrukturen in den randlichen Übergangsbereichen von Heiden und Mooren durch regelmäßige Mahd gehölzfrei halten.	Im Übergangsbereich zwischen Grünland- und Moorbereichen	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ (2,2 ha) BV trockenes Offenland: EG (2,2 ha)		
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ (6,2 ha) BV trockenes Offenland: EG, NG (6,2 ha)		

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☒ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☐ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	

Maßnahmenumsetzung	
<u>nachrichtlich</u> ☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☒ Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u> ☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 22.052 € jährlich, 8.488 € ca. 5-jährlich, 3.000 € einmalig	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergie: Entwicklung Moor-LRTs auf EU-VSG-Fläche
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	11 - Erhalt Moorwälder		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Zielraum:	1/16
Landkreis:	Leer	Kommune:	Ostrhauderfehn
Karte/Kartenblatt:	10/3	Flächengröße:	1,5 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 1,5 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 0 ha		
Ist-Zustand:	Moorwald, Fichtenforst und Gehölzbestand entwässerter Moore		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, mangelndes Wasserretentionsvermögen, temporäre Austrocknung, Artenverarmung (Fehlen von Torfmoosen und moorwaldtypischer Krautschicht), Strukturmangel, fehlendes Totholz, Altershomogenität, forstliche Nutzung		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 91D0	x		x		0,4							x	3
BV Wald		x		x							x	x	
Pflanzen der feuchten Wälder und Gebüsche		x									x	x	

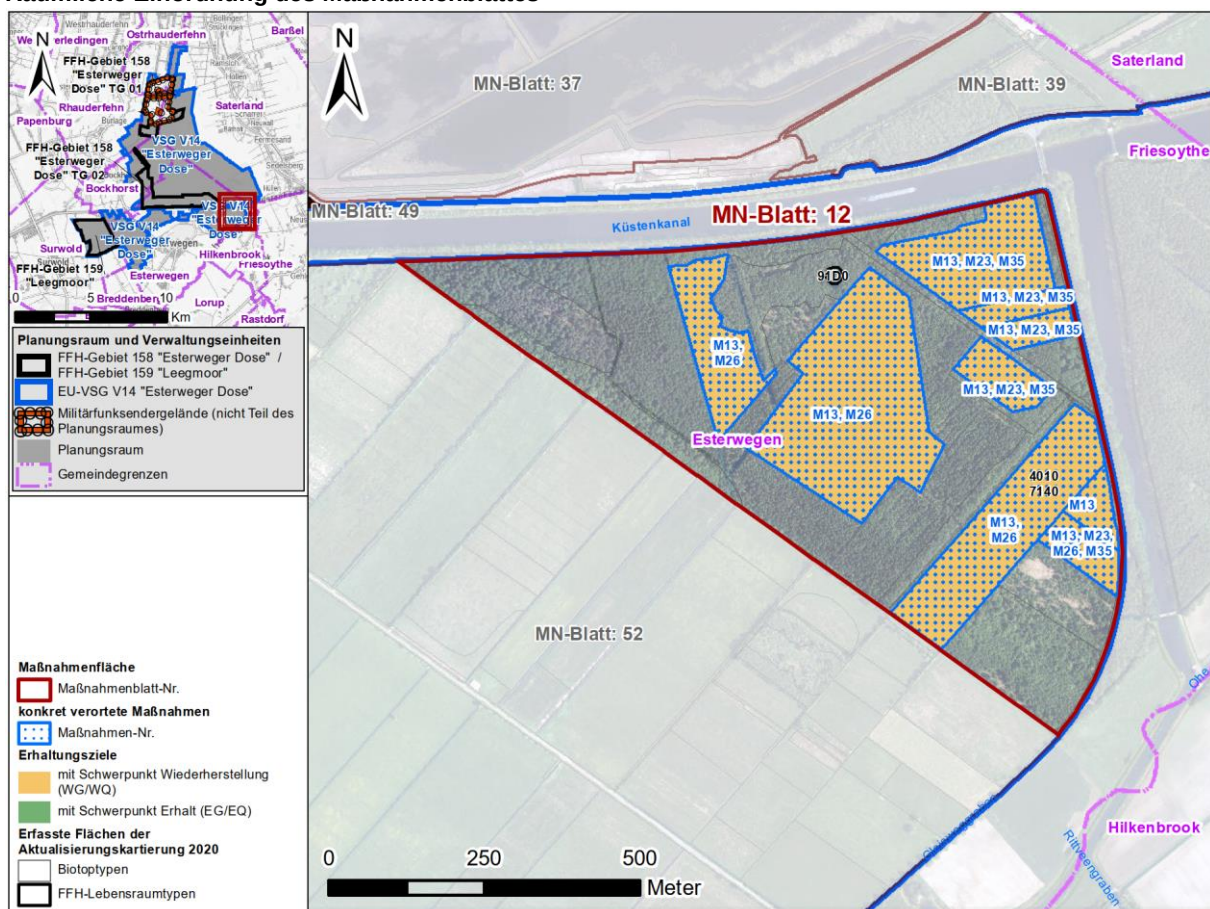
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher) Flächenzuweisung: LRT 91D0: EG (0,4 ha)		P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen Flächenzuweisung: LRT 91D0: EG		P
M29	In den Moorwäldern (LRT 91D0) sind autochthone Arten (Birken-Arten) zu fördern (vorhandene Bäume freistellen, ggf. nachpflanzen) Flächenzuweisung: LRT 91D0: EG (0,4 ha)		P
M32	Erhalt von liegendem und stehendem Totholz Flächenzuweisung: LRT 91D0: EG (0,4 ha)		P
M27	Entnahme standortfremder Baumarten/Bestände, Umwandlung naturfremder zu naturnahen Gehölzbeständen	Entfernung der Fichtenschonung	F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☒ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 4.160 € jährlich	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergien mit Fledermäusen
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	12 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines teilweise strukturierten Offenlandes, u.a. mit Moorwald, Extensivgrünland und Hochmoor als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-/18
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/3	Flächengröße:	49,0 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 16 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 33 ha		
Ist-Zustand:	Gehölzbestände der entwässerten Moore und Forste sowie von trockenem Pfeifengras-Stadium domierte Bereiche. Nordöstlich kleinflächig extensive Grünländer		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Nährstoffeintrag, Mangel an Wasserretentionsvermögen, Torfmoosen und sonstiger moorwaldtypischen Vegetation, Verbuschung offener Bereiche		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV Halboffenland	x		x		x	11,9	34,5	34,5					1
BV Wald		x		x								x	
LRT 91D0		x	x									25,1	
LRT 7120		x	x									10,0	
Amphibien		x		x							x	x	
Reptilien		x		x							x	x	

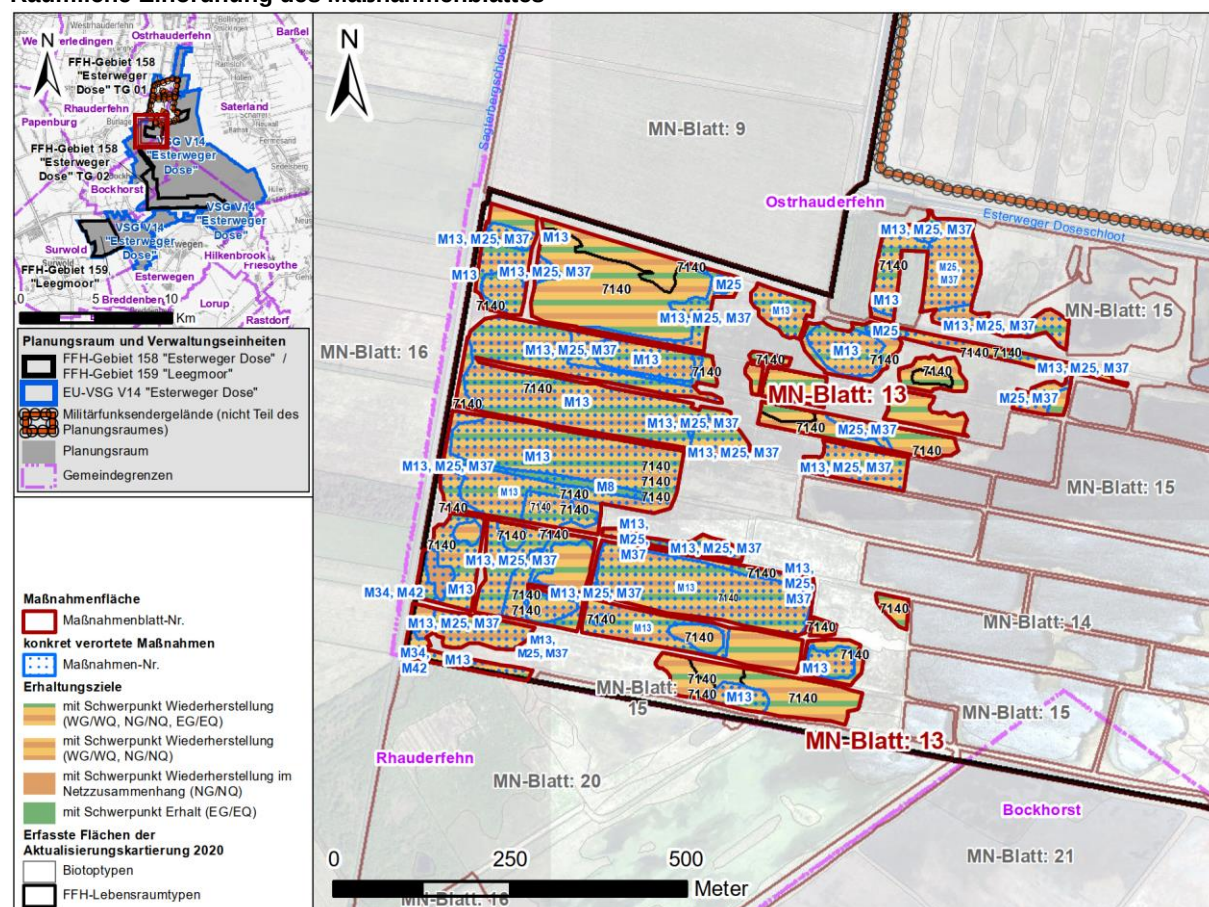
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
	Flächenzuweisung: BV Halboffenland: WG, WQ (20,1 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV Halboffenland: EG, EQ		
M26	Gehölzentnahme mit Zurücklassung von wenigen Einzelbäumen/-gebüsch (vorzugsweise durch hüfthohes Abschlagen oder Ringeln)	Auf potentiellen LRT 7120/4010-Flächen, verbunden mit der Optimierung des Wasserhaltes (siehe M13 und M18)	P
	Flächenzuweisung: BV Halboffenland: WG, WQ (14,4 ha)		
M30	Auslichtung sehr dichter Bestände zur Förderung der Torfmoos- und Krautschicht	bei erfolgreicher Optimierung des Wasserhaltes (siehe M13 und M18)	F
M27	Entnahme standortfremder Baumarten/Bestände, Umwandlung naturfremder zu naturnahen Gehölzbeständen	Kahlschlag standortfremder Gehölzbestände (z.B. Fichte, Lärche, Weymouthkiefer)	F
M23	Kein Einsatz organischer Düngung (Gülle, Jauche, Mist etc.), Kalkung und Pflanzenschutzmitteln	Auf Extensivgrünländern	P
	Flächenzuweisung: BV Halboffenland: EQ (5,9 ha)		
M35	Pflegemahd mit Abtransport der Biomasse		P
	Flächenzuweisung: BV Halboffenland: EQ (5,9 ha)		
M63	Punktueller Einrichtung von Strukturen wie liegendem Totholz und Stubbenwäldern. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden (Reptilien)		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen (Reptilienschutz), alternativ können die Bäume/Büsche im Winter gefällt und die Wurzeln außerhalb der Winterruhe der Reptilien entfernt werden.		F
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer (Amphibien) in Randbereichen des Planungsraums		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft

Maßnahmenumsetzung	
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☒ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☒ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
<u>nachrichtlich</u>	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☒ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u>	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 8.017 € jährlich, 14.405 € ca. 5-jährlich	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergie: Entwicklung Moor-LRTs auf EU-VSG-Fläche; ggf. Konflikt mit Sommer- bzw. Winterhabitaten von Reptilien, zur Auflösung vgl. Blanke 2018
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	
Für die Pflegemaßnahmen ist ein Personaleinsatz des STMV zu prüfen.	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	13 - Erhalt und Wiederherstellung Übergangs- und Schwingrasenmoore und Feuchter Heiden		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Zielraum:	1/16
Landkreis:	Leer	Kommune:	Ostrhauderfehn, Rhauderfehn
Karte/Kartenblatt:	10/3	Flächengröße:	30,4 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 30,4 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 0 ha		
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich. Großflächig Überstauungsflächen, Pfeifengras- und Wollgrasstadien. Kleinflächige nährstoffarme Flatterbinsenriede		
Defizite/Gefährdung:	Nährstoffeintrag, starke Ausbreitung von Pfeifengras, Gehölzaufkommen im Randbereich, Binsenaufkommen		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7140	x		x		6,2	5,2	1,0	6,9	11,0	6,2			1
LRT 4010	x		x		x				0,2				2
Pflanzen der Wälder und Gebüsche		x									x	x	
Insekten		x									x		

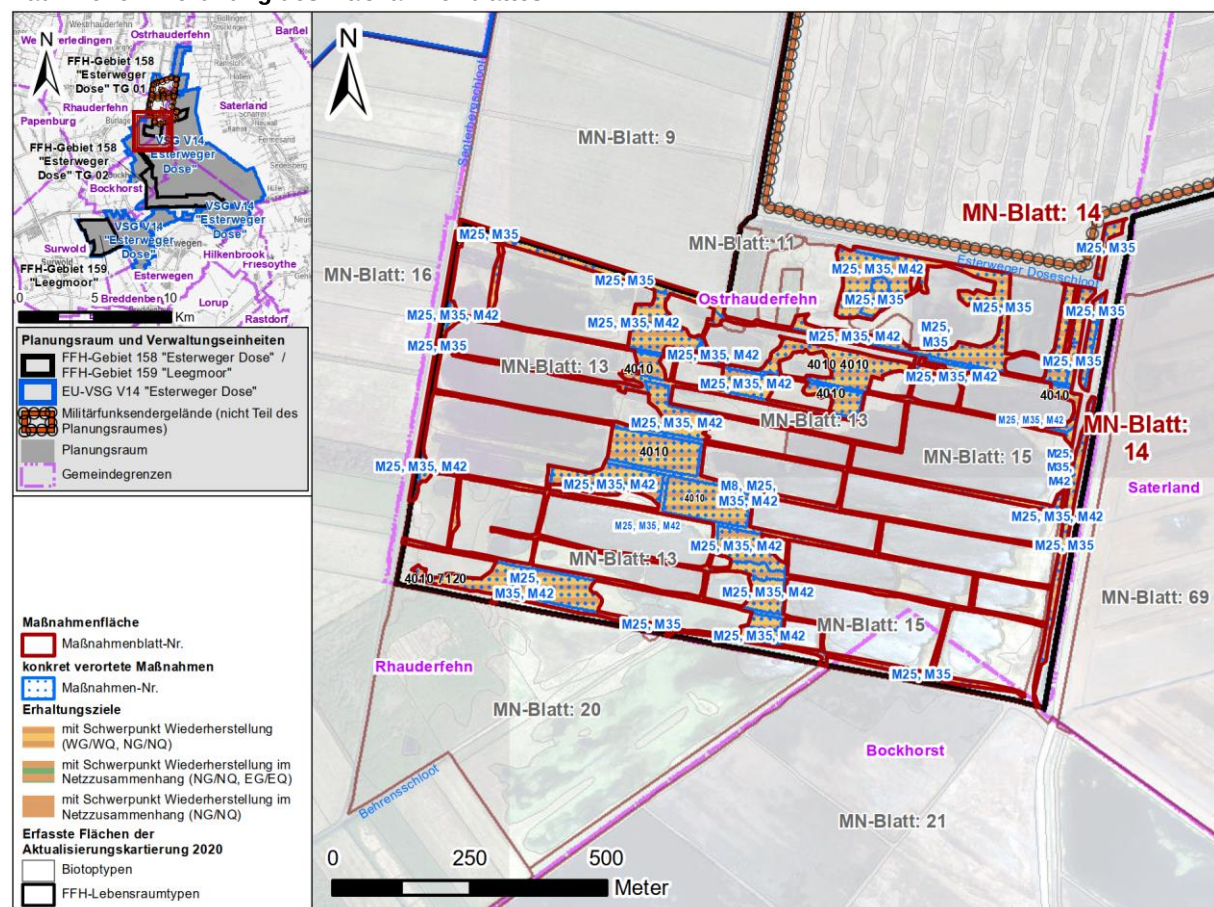
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
	Flächenzuweisung: LRT 7140: EG, NQ (6,2 ha), EQ (4,9 ha), NG (10,7 ha), WQ (6,9 ha)		
M8	regelmäßige Kontrolle und Instandhaltung/Pflege der Verwallungen (Torfdämme) und Überläufe		P
	Flächenzuweisung: LRT 7140: EG, EQ LRT 4010: EG		
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		P
	Flächenzuweisung: LRT 7140: EG (5,5 ha), EQ (3,0 ha), WG (1,0 ha), WQ (6,2 ha)		
M34	Temporär intensive Beweidung mit Heid- oder Moorschnucken im Hütebetrieb (Stand- und Koppelweisen vorzuziehen)	Zur Schaffung einer Altersdiversität der Heidebestände des LRT 4010	P
	Flächenzuweisung: LRT 4010: NG (0,2 ha)		
M42	Abschnittsweise Abplaggen, Abschieben oder Fräsen zur Regeneration überalterter Bestände (im räumlichen Wechsel mit Pflegemahd)		P
	Flächenzuweisung: LRT 4010: NG (0,2 ha)		
M37	Schlegelmahd zur Schwächung des Pfeifengrases		P
	Flächenzuweisung: LRT 7140: WG (1,0 ha), WQ (3,4 ha)		

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☐ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☒ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 29.550 € jährlich, 6.420 € einmalig • 2022: Entbuschungen in den Randbereichen • ab 2023: Entbuschung nach Bedarf	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	ggf. Konflikt mit Sommer- bzw. Winterhabitaten von Reptilien, zur Auflösung vgl. Blanke 2018
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle von Gehölzvorkommen im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	
Kompensationsflächen der Daimler AG	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	14 - Erhalt und Wiederherstellung Feuchter Heiden		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Zielraum:	1/16
Landkreis:	Emsland, Leer	Kommune:	Bockhorst, Ostrhauderfehn
Karte/Kartenblatt:	10/3	Flächengröße:	23,1 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 22,4 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 0,7 ha		
Ist-Zustand:	Besenheidestadien auf leicht erhöhten Flächen innerhalb eines nach der Abtorfung renaturierten Bereichs, Torfdämme eingeschlossen		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, temporär trockenfallend, Gehölzaufkommen, Vergrasung mit Pfeifengras, Überalterung und fehlende Altersdiversität, Nährstoffeinträge		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)											
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Dringlichkeit
LRT 4010	x		x		11,8		0,2		11,1	11,8	1
Reptilien		x		x							
Insekten		x		x							

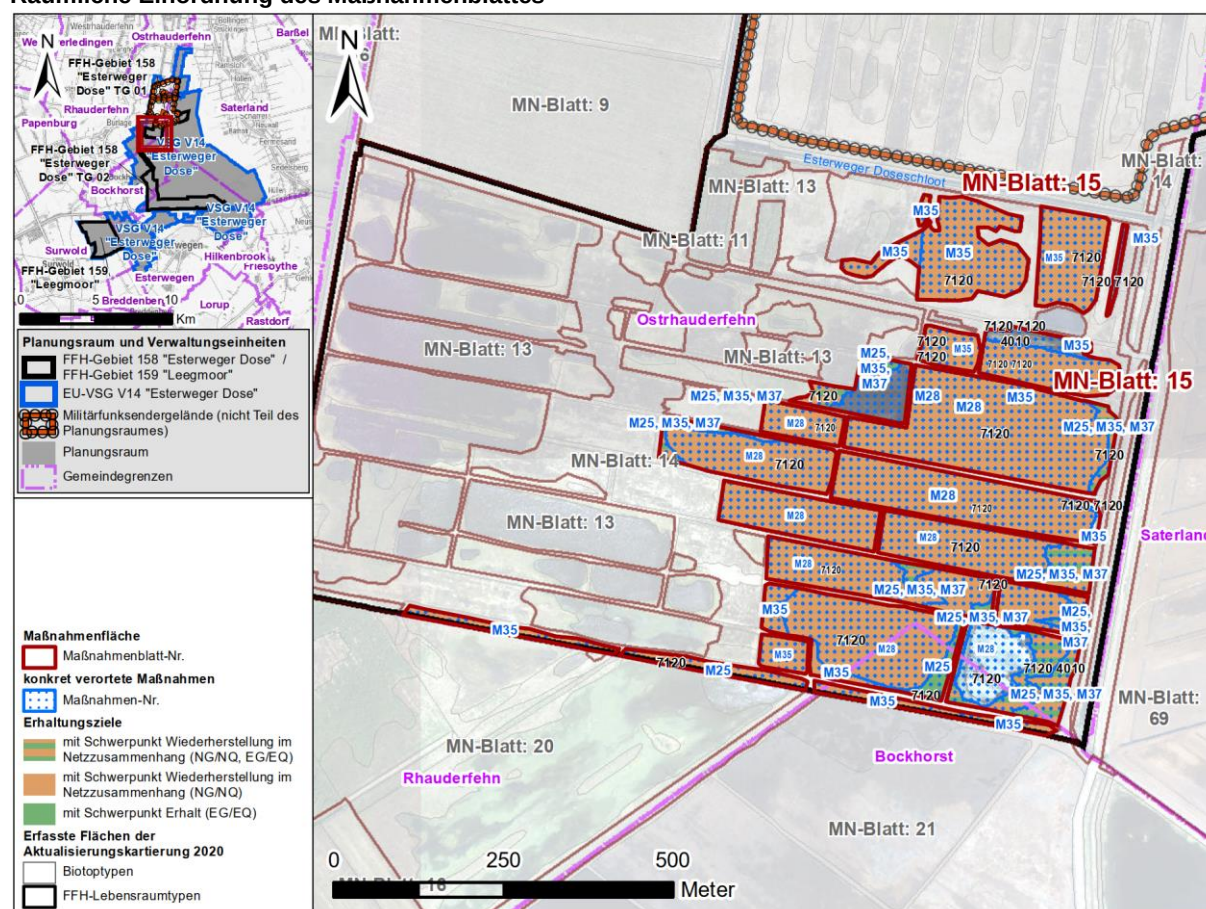
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M8	regelmäßige Kontrolle und Instandhaltung/Pflege der Verwallungen (Torfdämme) und Überläufe	im Umfeld der Maßnahmenfläche	P
	Flächenzuweisung: LRT 4010: EG, NG (5,5 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: LRT 4010: EG, NQ		
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		P
	Flächenzuweisung: LRT 4010: EG, NQ (11,8 ha), NG (11,0 ha), WG (0,2 ha)		
M42	Abschnittsweise Abplaggen, Abschieben oder Fräsen zur Regeneration überalterter Bestände (im räumlichen Wechsel mit Pflegemahd)		P
	Flächenzuweisung: LRT 4010: NQ (11,3 ha)		
M35	Pflegemahd mit Abtransport der Biomasse	Z.B. Verbringen zu einer Biogasanlage. Falls nicht möglich Pflegemahd ohne Abtransport der Biomasse	P
	Flächenzuweisung: LRT 4010: EG, NQ (11,8 ha), NG (11,0 ha), WG (0,2 ha)		
M62	Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen ab Oktober mit Schnitthöhe von minimal 10 cm (Reptilien, Amphibien)		F
M63	Punktueller Einrichtung von Strukturen wie liegendem Totholz und Stubbenwälle. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden (Reptilien)		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen (Reptilienschutz), alternativ können die Bäume/Büsche im Winter gefällt und die Wurzeln außerhalb der Winterruhe der Reptilien entfernt werden.		F
M34	Temporär intensive Beweidung mit Heid- oder Moorschnucken im Hütebetrieb (Stand- und Koppelweisen vorzuziehen)		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☒ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm	

Maßnahmenumsetzung	
☐	Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung
☐	kostenneutral
☐	durch eigenes Personal zu leisten
☐	Sonstiges:
nachrichtlich	
☐	Erschwernisausgleich
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 17.715 € jährlich, 3.948 € einmalig • 2022: Mahd vorkommender Pfeifengras- und Binsenbestände, partielles Abplaggen und Entbuschungen • ab 2023: Mahd, Abplaggen und Entbuschung im Abstand von drei Jahren nach Bedarf	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	ggf. Konflikt mit Sommer- bzw. Winterhabitaten von Reptilien, zur Auflösung vgl. Blanke 2018
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle von Pfeifengras- und Gehölzvorkommen im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	15 - Erhalt und Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradierter Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Zielraum:	1/16
Landkreis:	Emsland, Leer	Kommune:	Bockhorst, Ostrhauderfehn, Rhauderfehn
Karte/Kartenblatt:	10/3	Flächengröße:	28,9 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 26,8 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 2,1 ha		
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich, großflächig Überstauungsflächen, Pfeifengras- und Wollgrasstadien. Kleinflächige nährstoffarme Flatterbinsenriede		
Defizite/Gefährdung:	Nährstoffeintrag, starke Ausbreitung von Pfeifengras, Gehölzaufkommen im Randbereich, Binsenaufkommen, teils mangelnde Ansiedlung moortypischer Vegetation		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		4,9	0,8			23,2	4,9			2

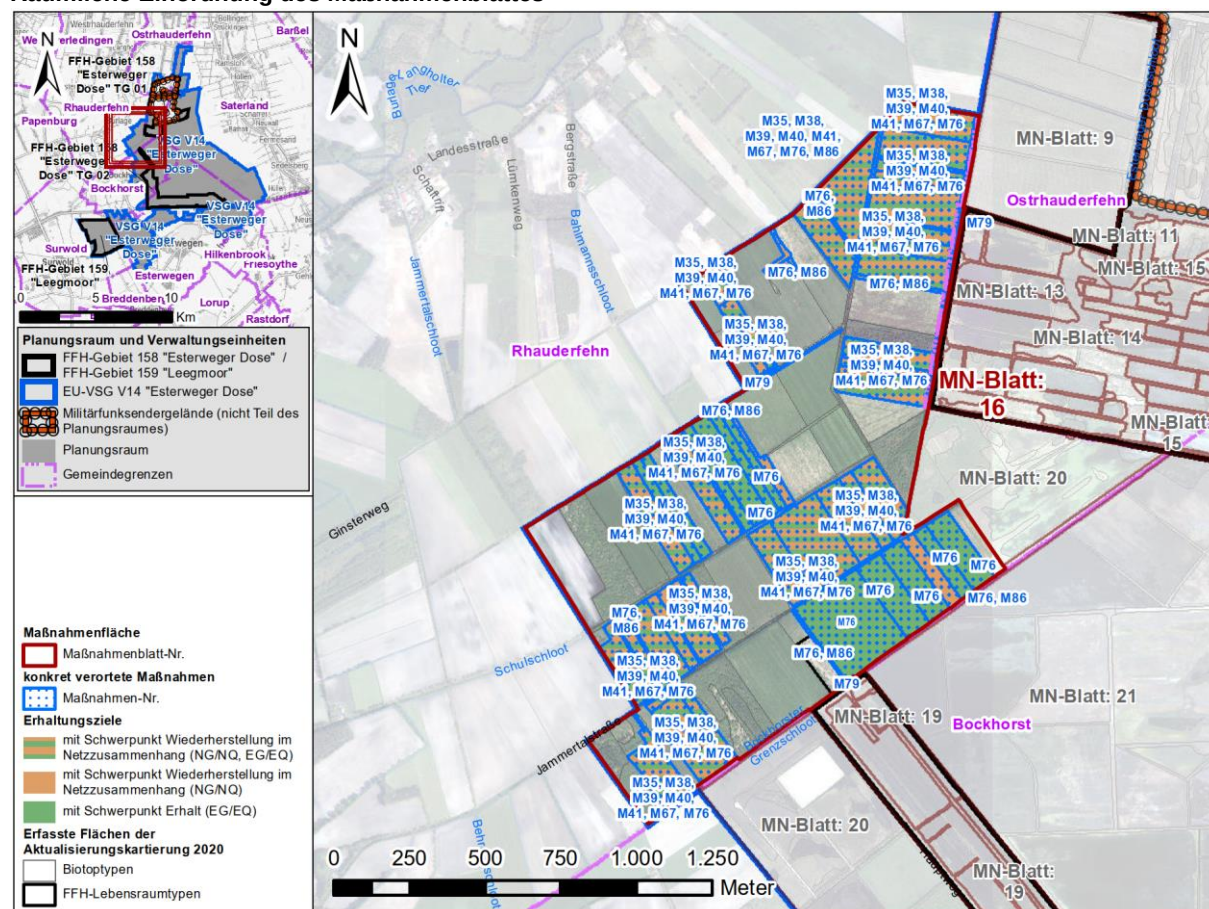
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M8	regelmäßige Kontrolle und Instandhaltung/Pflege der Verwallungen (Torfdämme) und Überläufe	im Umfeld der Maßnahmenfläche	P
	Flächenzuweisung: LRT 7120: EG		
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		P
	Flächenzuweisung: LRT 7120: EQ (0,3 ha), NQ (3,3 ha)		
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen		P
	Flächenzuweisung: LRT 7120: NG (15,9 ha)		
M35	Pflegemahd mit Abtransport der Biomasse	Z.B. Verbringen zu einer Biogasanlage. Falls nicht möglich Pflegemahd ohne Abtransport der Biomasse	P
	Flächenzuweisung: LRT 7120: EG, NQ (2,9 ha), NG (7,3 ha)		
M37	Schlegelmahd zur Schwächung des Pfeifengrases	Die Schlegelmahd hat kurzfristig zu erfolgen. Je nach erneutem Aufwuchs des Pfeifengrases ist diese Maßnahme ggf. zu wiederholen.	P
	Flächenzuweisung: LRT 7120: EG, NQ (2,9 ha)		

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☒ Kommune	☒ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 10.563 € jährlich, 3.948 € einmalig • 2022: Durchführung der Schlegelmahd • ab 2023: Entbuschung und Mahd im Abstand nach Bedarf. Regelmäßige Kontrolle Gehölzaufwuchs und Gehölzentnahme bei Deckung > 25 % aufgrund der Sicherstellung eines guten LRT – Erhaltungsgrades	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	ggf. Konflikt mit Sommer- bzw. Winterhabitaten von Reptilien, zur Auflösung vgl. Blanke 2018
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Anfangs jährliche Erfolgskontrolle der Schlegelmahd. Dauerhaft regelmäßige Kontrolle der Binsen-, Pfeifengras- und Gehölzvorkommen und Mahd (Anteil Gehölze > 25 %, Anteil Pfeifengras >50%)
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	16 - Erhalt und Wiederherstellung eines Offenlandes als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-I5
Landkreis:	Emsland, Leer	Kommune:	Bockhorst, Ostrhauderfehn, Rhauderfehn
Karte/Kartenblatt:	10/2, 10/3	Flächengröße:	182,1 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 161,2 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 20,9 ha		
Ist-Zustand:	Grünlandkomplex aus extensiv und intensiv genutzten Grünländern mit eingestreuten Gehölzbeständen entwässerter Moore, Besenheide und Torfmoos-Wollgrasstadien		
Defizite/Gefährdung:	Nährstoffeinträge, teilweise intensive Grünlandnutzung, gestörter Wasserhaushalt, stellenweise Flatterbinsenausbreitung		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV feuchtes Offenland	x		x		285,0	286,6			204,9	204,9			2
BV trockenes Offenland	x		x		285,0				204,9	268,8	x		2
Insekten		x		x							x	x	
Amphibien		x		x							x	x	

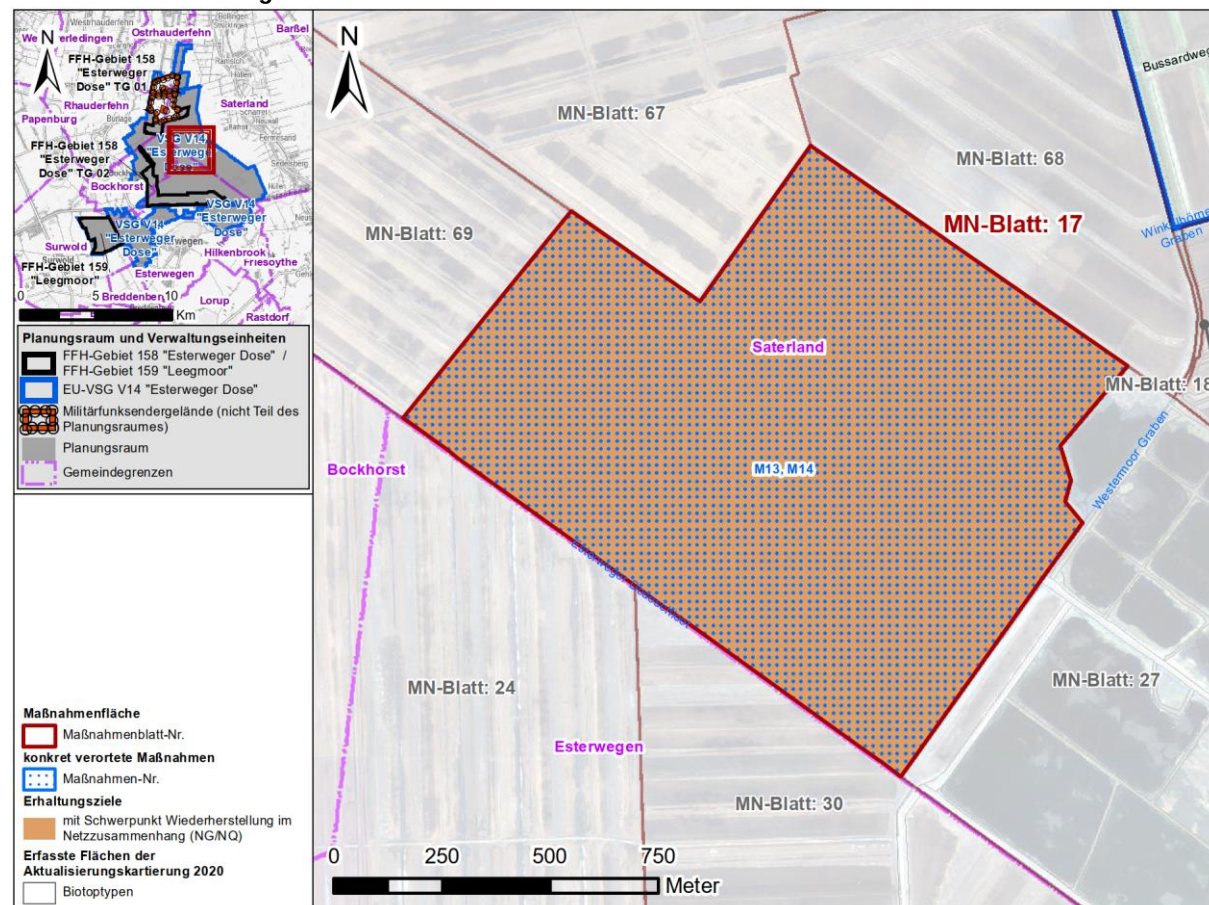
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M76	Kontinuierliches Durchführen von Pflegemaßnahmen (ggf. Anpassungen bzgl. Art und Häufigkeit)	Auf Flächen des Kompensationsflächenplans (Klapp-Konzept)	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ (93,3 ha) BV trockenes Offenland EG (93,3 ha)		
M35	Pflegemaßnahmen mit Abtransport der Biomasse	Zwei- bis dreimalige Mahd zur Aushagerung	P
	Flächenzuweisung: BV trockenes Offenland: NQ (63,9 ha)		
M69	Anlage von Blänken und Kleinstgewässern		F
M67	Extensive Grünlandbewirtschaftung (bzw. Extensivierung der Grünlandbewirtschaftung) mit pflanzenschutzmittelfreien Zonen bzw. Brachen	Einhaltung des Kompensationsflächenplans (Klapp-Konzept), ansonsten Auflagen wie für das NSG Melmmoor/Kuhdammoor	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes und trockenes Offenland: NG, NQ (63,9 ha)		
M64	Gräben mit nahezu senkrechten Seitenwänden abflachen (Reptilien)		F
M39	Zeitlich gestaffelte Mahd von Flächen (Brutvogel- und Niederwildschutz), mosaikartig und kleinräumig inkl. Schonstreifen		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ (63,9 ha) BV trockenes Offenland EG (63,9 ha)		
M71	Schaffung blumenreicher Flächen wie Feucht- und Nasswiesen und extensiv genutztes Grünland im Umfeld der Futterpflanzen der Raupen des Hochmoor-Perlmuttfalters (Moosbeere) und des Hochmoor-Bläulings (Heidekrautgewächse): Identifizierung der Schwerpunktorkommen, Verfügbarkeit der Flächen prüfen, ggf. Verträge ausarbeiten, Monitoring (Vgl. auch M58)		F
M40	Pflanzenschutz- und Düngemiteleinsatz reduzieren		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ (63,9 ha) BV trockenes Offenland EG (63,9 ha)		
M41	Auf zu stark aufgedüngten Flächen Verzicht auf Stickstoffdüngung für mehrere Jahre		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes und trockenes Offenland: NG, NQ (63,9 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes und trockenes Offenland: NG, NQ		
M86	Entfernung von Feldgehölzen zur Schaffung einer offenen Landschaft	Altbaumbestände in den Randbereichen sind zu erhalten.	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes und trockenes Offenland: NG, NQ (13,2 ha)		
M79	Prüfung der Gräben auf unzulässige Auskofferungen sowie auf unzulässige Verfüllung von Mulden, Senken etc.	im gesamten Grünland-Komplex	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EQ (1,6 ha)		
M22	Anlage von Pufferstreifen/Pufferzonen	Zu angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen: Anlage min. 30 m breiter Pufferstreifen mit Verzicht auf Düngung, Kalkung, Pflanzenschutzmittel und Entwässerung. Vorzugsweise außerhalb des Schutzgebietes.	F
M88	Erhöhung des Anteils an Flächen in öffentlicher Hand durch Flächenkauf, -tausch etc.	Ziel ist es Flächen zu arrondieren um die Verbesserung der hydrologischen Verhältnisse zu optimieren.	F

Maßnahmenumsetzung			
Maßnahmenträger:		Umsetzungszeitraum:	
☒ UNB		☒ kurzfristig	
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen		☒ mittelfristig (<2030)	
☒ Kommune		☐ langfristig (>2030)	
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)		☒ dauerhaft	

Maßnahmenumsetzung	
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☒ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☒ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☒ Förderprogramm ☒ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☒ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 93.966 € jährlich, nicht kalkulierbare Kosten für M86 (Anzahl Bäume nicht bekannt)	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Kontrolle der Grabensysteme im Abstand von zwei bis drei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	17 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines feuchten Offenlandes, u.a. mit Hochmoor als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-I3
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/2, 10/3, 10/4	Flächengröße:	127,9 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0,2 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 127,7 ha		
Ist-Zustand:	Aktiver Torfabbaubereich		
Defizite/Gefährdung:	Aktiver Torfabbau bis 2027		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV feuchtes Offenland	x		x						255,8	255,8			2
LRT 7120		x	x									100,0	
LRT 3160		x	x									27,9	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M21	Ein- bis zweijähriger (ggf. länger) Verzicht auf Überstauung von neu angelegten Poldern (>5 ha)	Sobald Pioniervegetation vorhanden ist, die Wellenschlag unterbinden bzw. verringern kann, können die Polder überstaut werden.	F
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)	sobald die Fläche aus der Nutzung ist	P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (127,9 ha)			
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden	Partielle Anlage von neuen Poldern sobald die Fläche aus der Nutzung ist	P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (127,9 ha)			
M81	Anlegen von kleinflächigen Gehölzhaufen aus Resten der Entkusselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer), Habitatstruktur (Reptilien)	Suchraum für die Anlage von Strukturelementen ausschließlich auf geeigneten, etwas trockeneren Flächen	F
Maßnahmenumsetzung			
Maßnahmenträger:		Umsetzungszeitraum:	
☐	UNB	☐	kurzfristig
☐	NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒	mittelfristig (<2030)
☐	Kommune	☐	langfristig (>2030)
☒	Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒	dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung			
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):			
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligten: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen			
<u>nachrichtlich</u>			
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet			
Finanzierung (Vorschlag):			
☐ Förderprogramm ☒ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:			
<u>nachrichtlich</u>			
☐ Erschwernisausgleich			
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:			

Maßnahmenumsetzung

- Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 8.320 € jährlich
- Maßnahmen für Brutvögel der trockenen Offenlandschaft gelten nur bis zum Moment der Überstauung bzw. auf Flächen, welche nicht wiedervernässt werden können.

Überwachung und ErfolgskontrolleKonflikte/Synergien mit sonstigen
Planungen/Maßnahmen:Konflikt: Steinschmätzer-Brutplätze auf Hochmoor-
RenaturierungsflächenErforderliche Maßnahmen zur
Wirkungs-/Erfolgskontrolle:

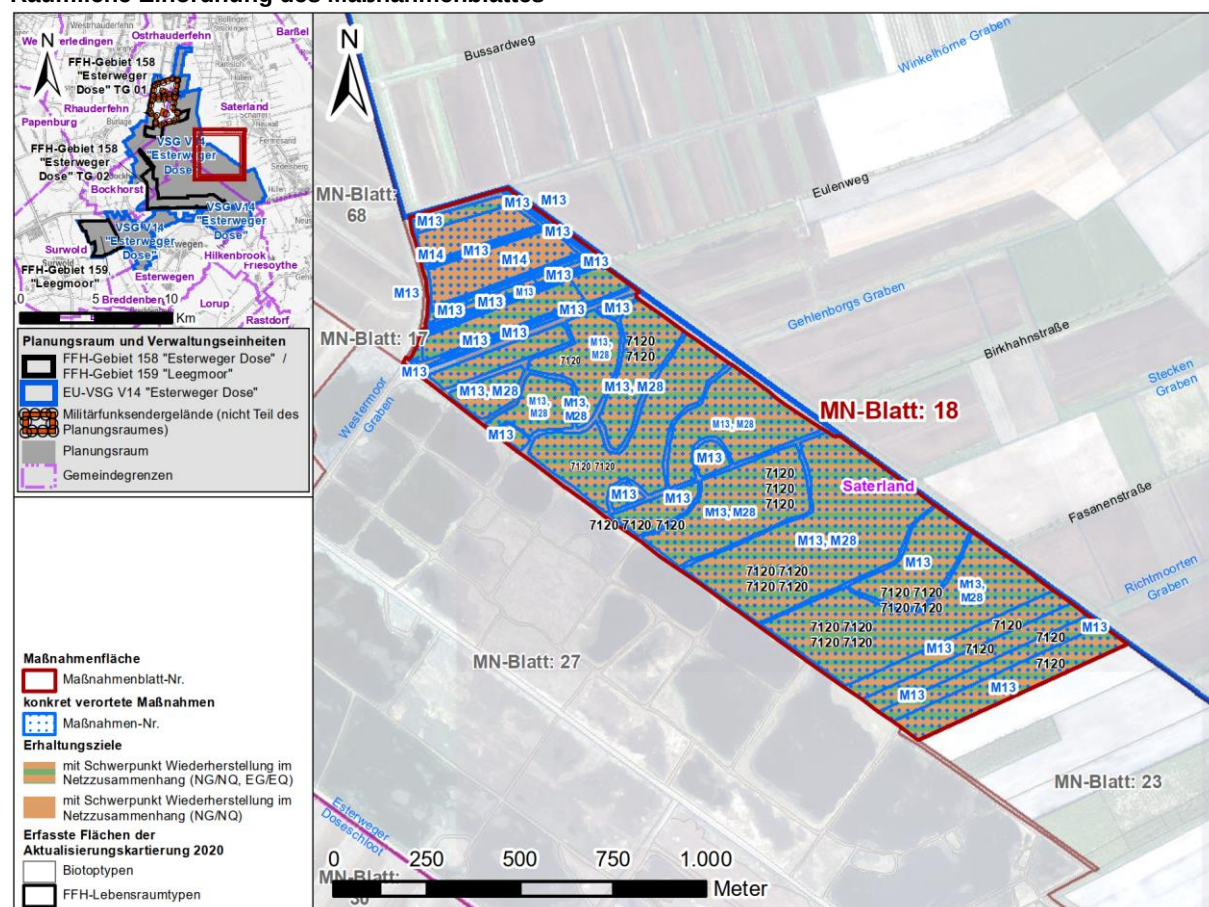
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):

Ergebnis:

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	18 - Erhalt, Wiederherstellung, Entwicklung und Schutz eines teilweise strukturierten Offenlandes, u.a. mit Hochmoor als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-I3
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/4	Flächengröße:	105,0 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 82,3 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 22,7 ha		
Ist-Zustand:	Flächig, nach Abtorfung renaturierter Bereich, stellenweise mit Torfmoos-Wollgras-Stadienentwicklung. Kleinflächig aktiver Torfabbau (nördlicher Teilbereich)		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, mangelndes Wasserretentionsvermögen, temporäre Austrocknung, mangelnde Ansiedlung moortypischer Vegetation, Nährstoffeintrag		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV feuchtes Offenland	x		x		90,2	90,2			154,6	96,1			2
BV Halboffenland		x	x								x		
LRT 7120		x	x								60,5	33,7	
Reptilien		x		x							x	x	

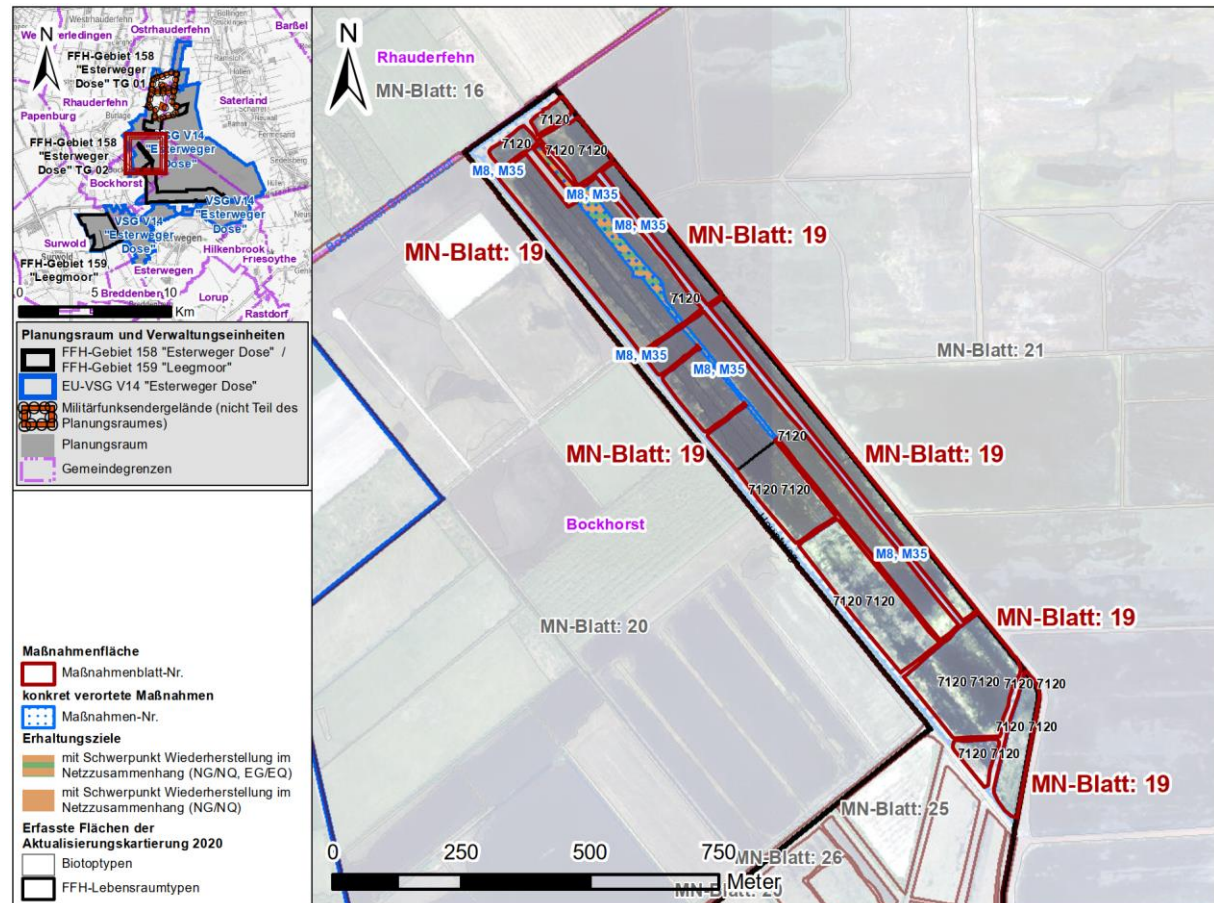
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ, NG, NQ (90,2 ha)		
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (5,9 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ		
M81	Anlegen von kleinflächigen Gehölzhaufen aus Resten der Entkesselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer), Habitatstruktur (Reptilien)	ausschließlich in leicht erhöhten und somit nicht zu überstauenden Bereichen	F
M62	Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen ab Oktober mit Schnitthöhe von minimal 10 cm (Reptilien, Amphibien)		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen (Reptilienschutz), alternativ können die Bäume/Büsche im Winter gefällt und die Wurzeln außerhalb der Winterruhe der Reptilien entfernt werden.		F
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG (58,5 ha)		

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☒ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☒ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☒ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 8.320 € jährlich	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle des Gehölzaufkommens im Abstand von zwei Jahren. Regelmäßige Erfolgskontrolle zur Annahme der Steinschmätzer-Ersatzhabitate.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	19 - Erhalt und Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradierter Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Zielraum:	2/17
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst
Karte/Kartenblatt:	10/3, 10/5	Flächengröße:	27,3 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 27,3 ha		
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich, stellenweise mit Torfmoos-Wollgras-Stadienentwicklung		
Defizite/Gefährdung:	Nährstoffeintrag, Flatterbinsenaufkommen, gestörter Wasserhaushalt		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)												
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme
LRT 7120	x		x		10,4	0,9			16,0	10,4		
Reptilien		x		x							x	x
Insekten		x		x							x	

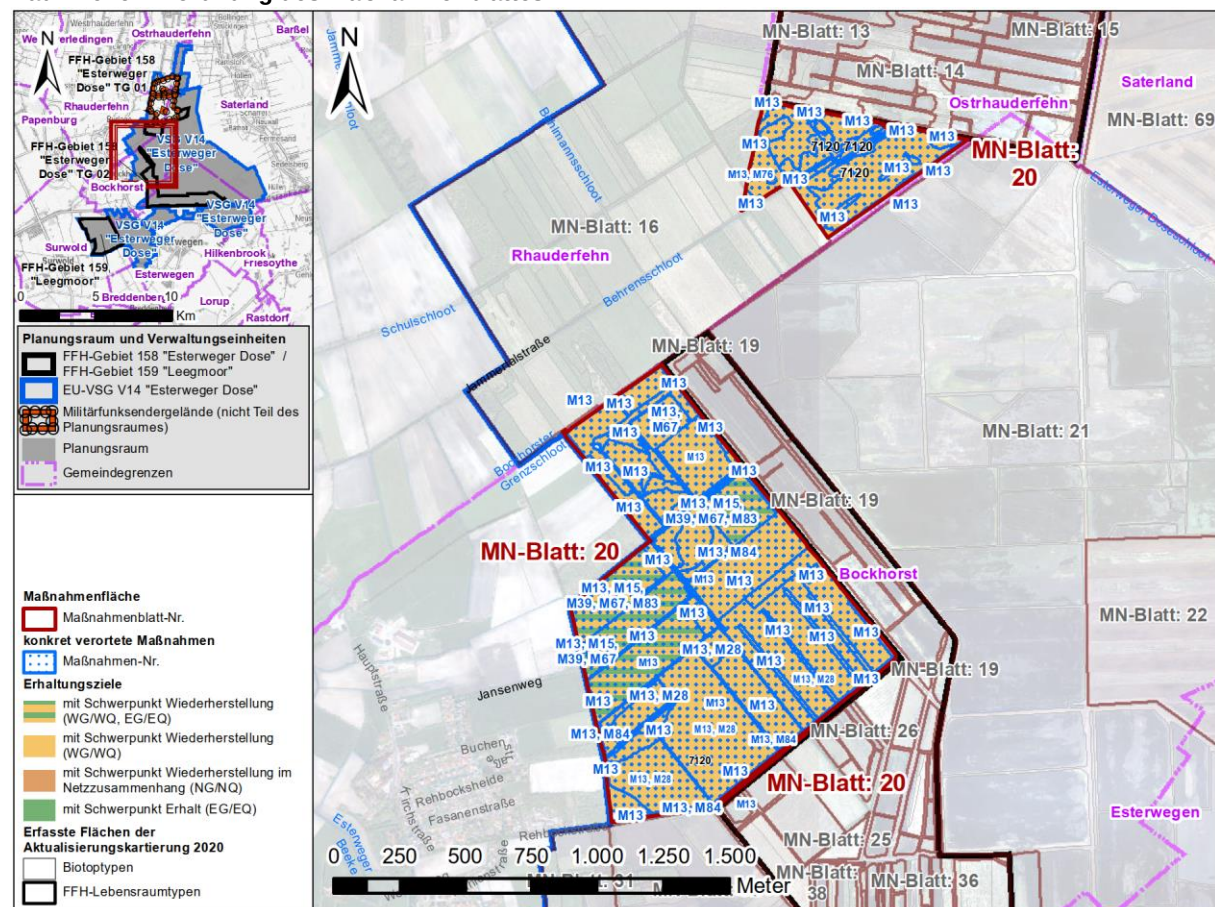
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M8	regelmäßige Kontrolle und Instandhaltung/Pflege der Verwallungen (Torfdämme) und Überläufe Flächenzuweisung: LRT 7120: NG (1,2 ha)		P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen Flächenzuweisung: LRT 7120: EG, NG		P
M35	Pflegemahd mit Abtransport der Biomasse Flächenzuweisung: LRT 7120: EG, NG (1,2 ha)	Auf den Torfwällen (z.B. Verbringen zu einer Biogasanlage). Falls nicht möglich Pflegemahd ohne Abtransport der Biomasse	P
M62	Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen ab Oktober mit Schnitthöhe von minimal 10 cm (Reptilien, Amphibien)		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen (Reptilienschutz), alternativ können die Bäume/Büsche im Winter gefällt und die Wurzeln außerhalb der Winterruhe der Reptilien entfernt werden.		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☐ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☒ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☒ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 1.340 € jährlich • ab 2023: nach Bedarf, ggf. Mahd im Abstand von zwei Jahren.
Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:
Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	20 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines gewässerreichen Offenlandes, u.a. mit Hochmoor, naturnahem Moorwald und wiedervernässten Extensivgrünland als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-I5
Landkreis:	Emsland, Leer	Kommune:	Bockhorst, Ostrhauderfehn, Rhauderfehn
Karte/Kartenblatt:	10/3, 10/5	Flächengröße:	142,2 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 122,4 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 19,8 ha		
Ist-Zustand:	Komplex aus nach Abtorfung renaturierten Flächen, Intensivgrünländern, entwässerten Wald - und Mooren und einer Ackerfläche durchzogen von Feldhecken		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, intensive Grünland-/Ackernutzung, Nährstoffeintrag, Gehölzaufkommen (renaturierte Bereiche)		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV Gewässer	x		x		x				207,2	207,2			2
BV feuchtes Offenland	x		x		2,9	2,9			257,3	257,3			2
BV Halboffenland	x		x		27,8		207,2	229,7					1
LRT 7120		x	x								19,9	43,1	
Amphibien		x		x							x	x	
Reptilien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M67	Extensive Grünlandbewirtschaftung (bzw. Extensivierung der Grünlandbewirtschaftung) mit pflanzenschutzmittelfreien Zonen bzw. Brachen	inkl. Umwandlung der Ackerfläche in extensives Grünland	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (25,1 ha)		
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden		F
M15	Verschließung der Oberflächenentwässerung (Grabenverschluss, Kammerung)	Ziel ist die Verbesserung des Wasserhaushaltes und Naturnähe des vorhandenen Grünlandes und Birken-Moorwaldes	P
	Flächenzuweisung: BV Gewässer und feuchtes Offenland: NG, NQ (22,6 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV Gewässer und Halboffenland: EG BV feuchtes Offenland: EG, EQ		
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)	Bereiche entlang der Rehbockstraße sind dauerhaft für Wasservögel überstaut zu halten	P
	Flächenzuweisung: BV Gewässer und feuchtes Offenland: NG, NQ (141,0 ha) BV Halboffenland: WG, WQ (141,0 ha)		
M22	Anlage von Pufferstreifen/Pufferzonen	Zu angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen: Anlage min. 30 m breiter Pufferstreifen mit Verzicht auf Düngung, Kalkung, Pflanzenschutzmittel und Entwässerung. Vorzugsweise außerhalb des Schutzgebietes.	F
M26	Gehölzentnahme mit Zurücklassung von wenigen Einzelbäumen/-gebüsch (vorzugsweise durch hüfthohes Abschlagen oder Ringeln)	Zurückgelassene Bäume/Gebüsche dienen den Habitatansprüchen des Braunkehlchens	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (2,4 ha) BV Halboffenland: EG (2,4 ha)		
M81	Anlegen von kleinflächigen Gehölzhäufen aus Resten der Entkesselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer), Habitatstruktur (Reptilien)	Suchraum für die Anlage von Strukturelementen ausschließlich auf geeigneten, etwas trockeneren Flächen	F
M84	Ruderal- und Brachestrukturen in den randlichen Übergangsbereichen von Heiden und Mooren durch regelmäßige Mahd gehölzfrei halten.		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ (2,9 ha) BV Halboffenland: EG (2,9 ha)		
M83	Belassen von Weidepfählen, Holz-Weidezäunen und unregelmäßig gemähten Zaunrassen als Jagd- und Singwarten. Stacheldraht ist zu entfernen		P
	Flächenzuweisung: BV Halboffenland: EG, WQ (22,5 ha)		

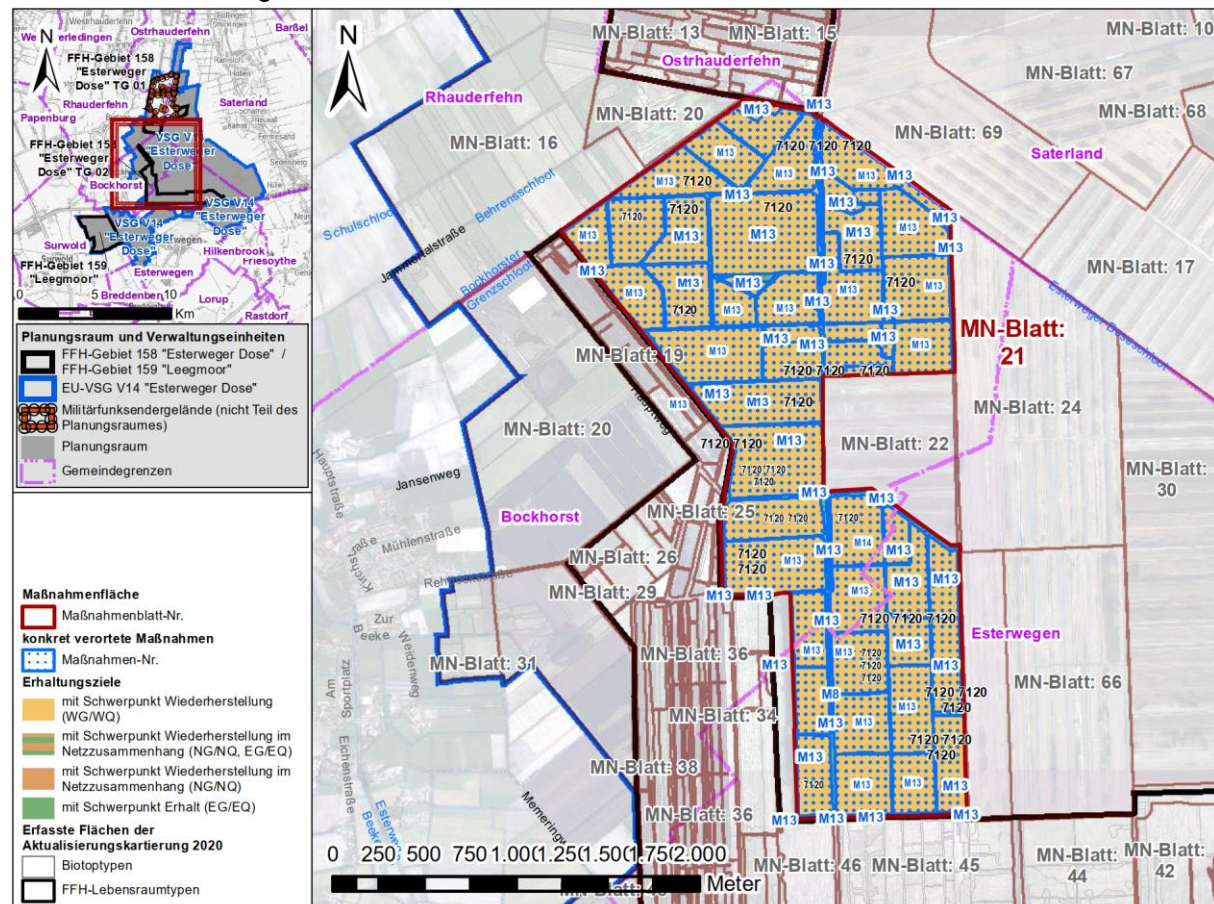
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
M39	Zeitlich gestaffelte Mahd von Flächen (Brutvogel- und Niederwildschutz), mosaikartig und kleinräumig inkl. Schonstreifen		P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (22,6 ha) BV Halboffenland: WG, WQ (22,6 ha)			
M1	Anpassung FFH-Gebietsgrenze prüfen	Um die Hochmoor-Renaturierungsflächen	F
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen	sollte M14 umgesetzt werden, nicht in den zur Wasserrückhaltung vorgesehenen Polder	F
M63	Punktuelle Einrichtung von Strukturen wie liegendem Totholz und Stubbenwälle. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden (Reptilien)		F
M31	Erhöhung der Strukturvielfalt/Schaffung mehrschichtiger Bestände durch natürliche Sukzession	Ziel ist die Verbesserung des Wasserhaushaltes und Naturnähe des vorhandenen Birken-Moorwaldes	F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☒ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☒ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☒ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☒ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☒ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 9.621 € jährlich, 2.419 € ca. 5-jährlich, nicht kalkulierbare Kosten für M15 (Art und Umfang nicht bekannt)	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle des Gehölzaufkommens im Abstand von zwei Jahren. Regelmäßige Erfolgskontrolle zur Annahme der Steinschmätzer-Ersatzhabitate.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	21 - Erhalt, Wiederherstellung, Entwicklung und Schutz eines teilweise strukturierten gewässerreichen Offenlandes, u.a. mit Hochmoor als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-I3
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst, Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/3, 10/5	Flächengröße:	447,5 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 447,5 ha		
Ist-Zustand:	Großflächiger nach Abtorfung renaturierter Bereich		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, mangelndes Wasserretentionsvermögen, temporäre Austrocknung, Nährstoffeinträge, mangelnde Ansiedlung moortypischer Vegetation, Wellenschlag durch PoldergröÙe		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV feuchtes Offenland	x		x		437,0	437,0			414,6	414,6			2
BV Gewässer	x		x		32,9		414,6	414,6	x	x			2
BV trockenes Offenland (Steinschmätzer)		x	x									x	
LRT 7120		x	x								149,2	293,2	
Reptilien		x		x							x	x	

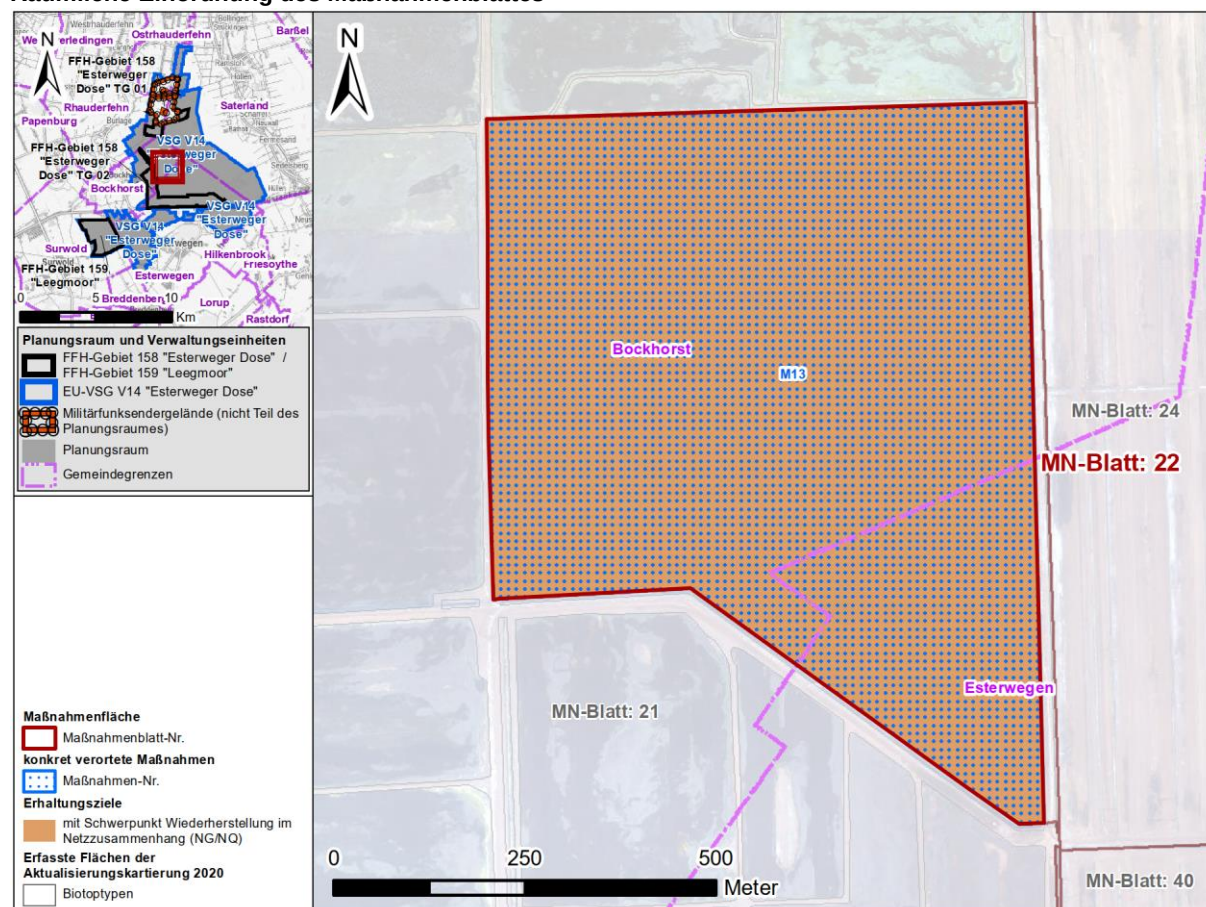
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M1	Anpassung FFH-Gebietsgrenze prüfen	Flächen mit Vorkommen von LRT bzw. mit dem Ziel der LRT Entwicklung sollten langfristig der FFH-Kulisse zugeschlagen werden, um die notwendige rechtliche Sicherung zu etablieren	F
M8	regelmäßige Kontrolle und Instandhaltung/Pflege der Verwallungen (Torfdämme) und Überläufe		P
	Flächenzuweisung: BV Gewässer: EG (32,9 ha) BV feuchtes Offenland: EG, EQ (32,9 ha)		
M62	Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen ab Oktober mit Schnitthöhe von minimal 10 cm (Reptilien, Amphibien)		F
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
	Flächenzuweisung: BV Gewässer: WG, WQ (404,1 ha) BV feuchtes Offenland: EG, EQ, NG, NQ (404,1 ha)		
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden		P
	Flächenzuweisung: BV Gewässer: WG, WQ (10,5 ha) BV feuchtes Offenland: NG, NQ (10,5 ha)		
M63	Punktueller Einrichtung von Strukturen wie liegendem Totholz und Stubbenwälle. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden (Reptilien)		F
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☐ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☒ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☒ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☒ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 24.784 € jährlich	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Konflikt: Steinschmätzer-Brutplätze auf Hochmoor-Renaturierungsflächen
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle des Gehölzaufkommens im Abstand von zwei Jahren. Regelmäßige Erfolgskontrolle zur Annahme der Steinschmätzer-Ersatzhabitate.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	22 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines feuchten und trockenen Offenlandes, u.a. mit Hochmoor als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-I3
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst, Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/3, 10/5	Flächengröße:	52,0 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 52 ha		
Ist-Zustand:	Frisch aus der Nutzung genommene Abtorfungsfläche		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, mangelndes Wasserretentionsvermögen, temporäre Austrocknung, Nährstoffeinträge, Wellenschlag durch Poldergröße		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV feuchtes Offenland	x		x						52,0	52,0			2
BV Gewässer	x		x						52,0	52,0			2
BV trockenes Offenland (Steinschmätzer)		x	x									x	
LRT 3160		x	x									17,0	
LRT 7120		x	x									35,0	

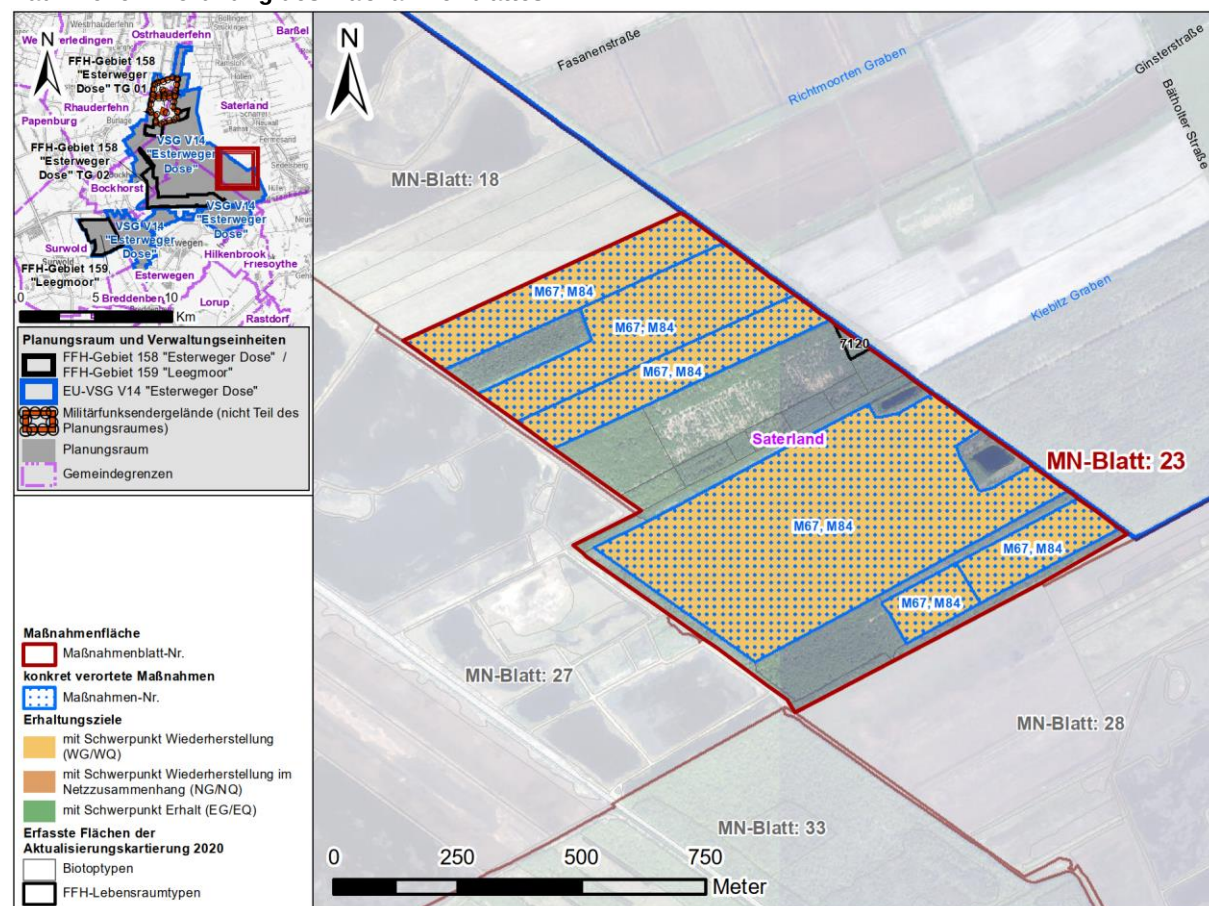
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M1	Anpassung FFH-Gebietsgrenze prüfen		F
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen		F
M81	Anlegen von kleinflächigen Gehölzhaufen aus Resten der Entkusselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer), Habitatstruktur (Reptilien)	Die Habitate möglichst lange (kurz-/mittelfristig) erhalten. Langfristig sind geeignete Ausweichhabitate zu entwickeln	F
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
	Flächenzuweisung: BV Gewässer und feuchtes Offenland: NG, NQ (52,0 ha)		
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		F
M34	Temporär intensive Beweidung mit Heid- oder Moorschnucken im Hütebetrieb (Stand- und Koppelweisen vorzuziehen)	Auf Bereichen ohne Wasserretentionsvermögen (Heideaufkommen)	F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☒ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 4.160 € jährlich	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Konflikt: Steinschmätzer-Brutplätze auf Hochmoor-Renaturierungsflächen;
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle des Gehölzaufkommens im Abstand von zwei Jahren. Regelmäßige Erfolgskontrolle zur Annahme der Steinschmätzer-Ersatzhabitate.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	23 - Entwicklung und Schutz eines teilweise strukturierten Offenlandes, u.a. mit Feuchtgrünland als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-I4
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/4, 10/7	Flächengröße:	68,5 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 66,6 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 1,8 ha		
Ist-Zustand:	Ackerflächen und Gehölzbestände entwässerter Moore		
Defizite/Gefährdung:	Tiefenumbruch, Intensive Ackernutzung, Nährstoffausträge, gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV feuchtes Offenland	x		x		46,1	46,1			46,1	46,1			2
BV Halboffenland	x		x		46,1		46,1	46,1					1
LRT 4030		x	x									41,7	
GM		x		x								4,4	
LRT 4010		x	x									0,2	
Amphibien		x		x							x	x	
Reptilien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M81	Anlegen von kleinflächigen Gehölzhaufen aus Resten der Entkesselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer), Habitatstruktur (Reptilien)	Suchraum für die Anlage von Strukturelementen ausschließlich auf geeigneten, etwas trockeneren Flächen	F
M84	Ruderal- und Brachestrukturen in den randlichen Übergangsbereichen von Heiden und Mooren durch regelmäßige Mahd gehölzfrei halten.		P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ (46,1 ha) BV Halboffenland: EG (46,1 ha)			
M67	Extensive Grünlandbewirtschaftung (bzw. Extensivierung der Grünlandbewirtschaftung) mit pflanzenschutzmittelfreien Zonen bzw. Brachen	Die Ackerflächen sind in feuchtes Extensivgrünland oder Brachen umzuwandeln, Auflagen wie für das NSG Melmmoor/ Kuhdammoor	P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (46,1 ha) BV Halboffenland: WG, WQ (46,1 ha)			
M88	Erhöhung des Anteils an Flächen in öffentlicher Hand durch Flächenkauf, -tausch etc.	Ziel ist es Flächen zu arrondieren um die Verbesserung der hydrologischen Verhältnisse zu optimieren.	F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☒ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☒ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☐ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☒ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☒ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung

- Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 22.833 € jährlich

Überwachung und Erfolgskontrolle

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:

Synergien mit Fledermäusen

Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:

Regelmäßige Erfolgskontrolle zur Annahme der Steinschmätzer-Ersatzhabitate.

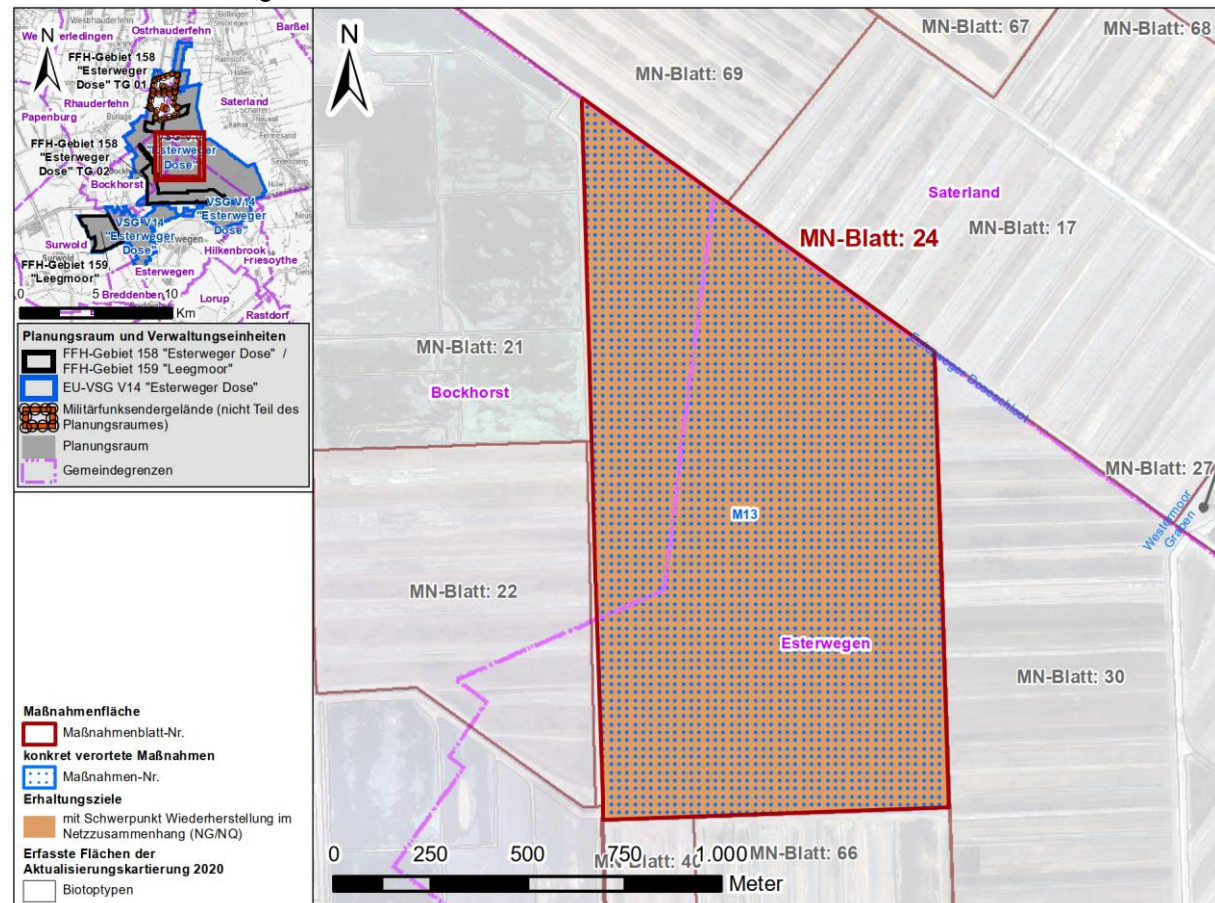
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):

Ergebnis:

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	24 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines feuchten und trockenen Offenlandes, u.a. mit Hochmoor als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-I3
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst, Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/3, 10/4, 10/6	Flächengröße:	135,3 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 135,3 ha		
Ist-Zustand:	Aktiver Torfabbaubereich		
Defizite/Gefährdung:	Aktiver Torfabbau bis 2029		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV feuchtes Offenland	x		x						135,3	135,3			2
LRT 3160		x	x									35,3	
LRT 7120		x	x									100,0	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M2	Vorzeitige Beendigung des Torfabbaus		F
M21	Ein- bis zweijähriger (ggf. länger) Verzicht auf Überstauung von neu angelegten Poldern (>5 ha)		F
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (135,3 ha)			

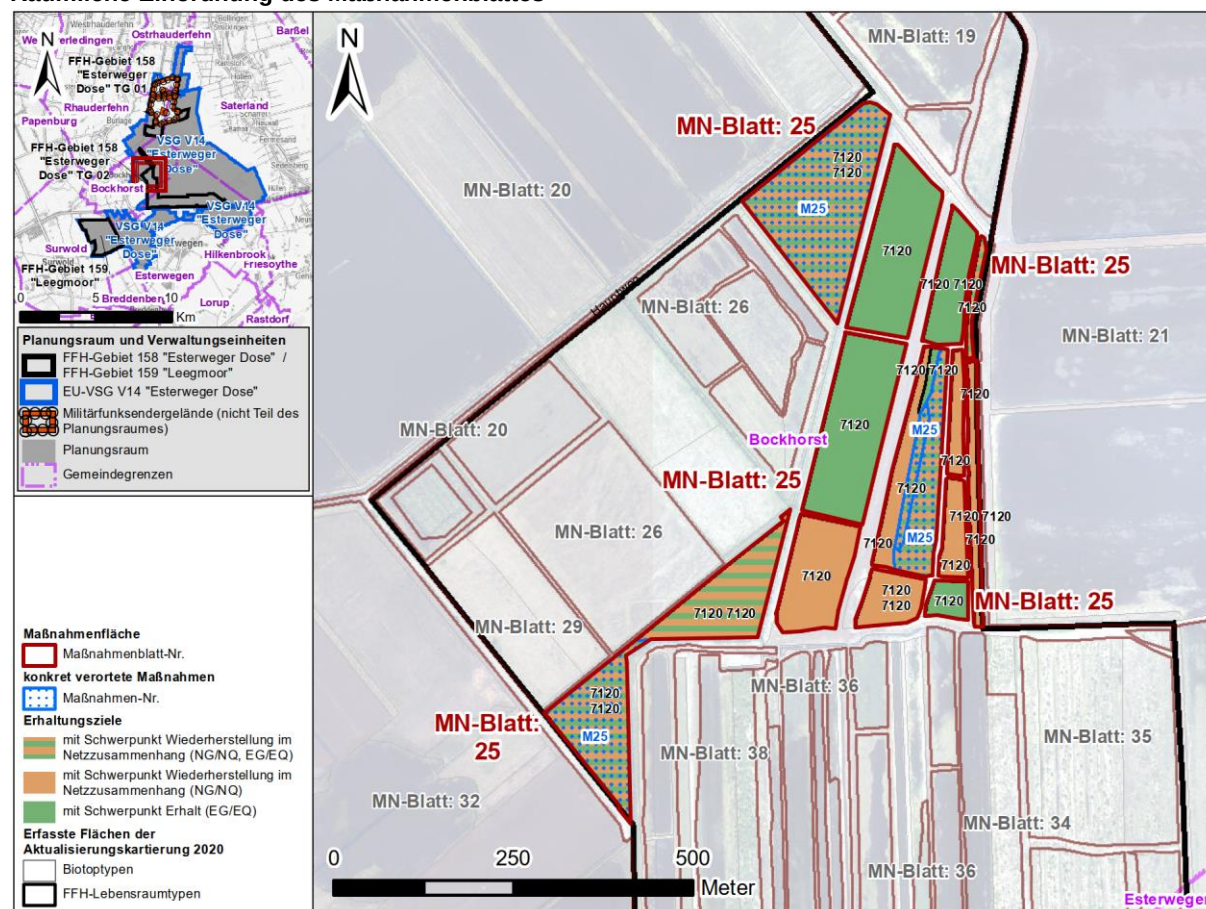
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 4.160 € jährlich	

Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Konflikt: Steinschmätzer-Brutplätze auf Hochmoor-Renaturierungsflächen
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	25 - Erhalt und Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradierter Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Zielraum:	2/17
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst
Karte/Kartenblatt:	10/5	Flächengröße:	16,4 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 5,8 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 10,6 ha		
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit Überstauungs-, Schwingrasen- und feuchten Pfeifengrassstadien		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Nährstoffeintrag, teils mangelnde Ansiedlung moortypischer Vegetation		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		7,2	5,4			3,8	7,2			2
BV feuchtes Offenland	x		x		4,8	4,8			5,6	5,6			2
Reptilien		x		x							x	x	
Insekten		x		x							x		

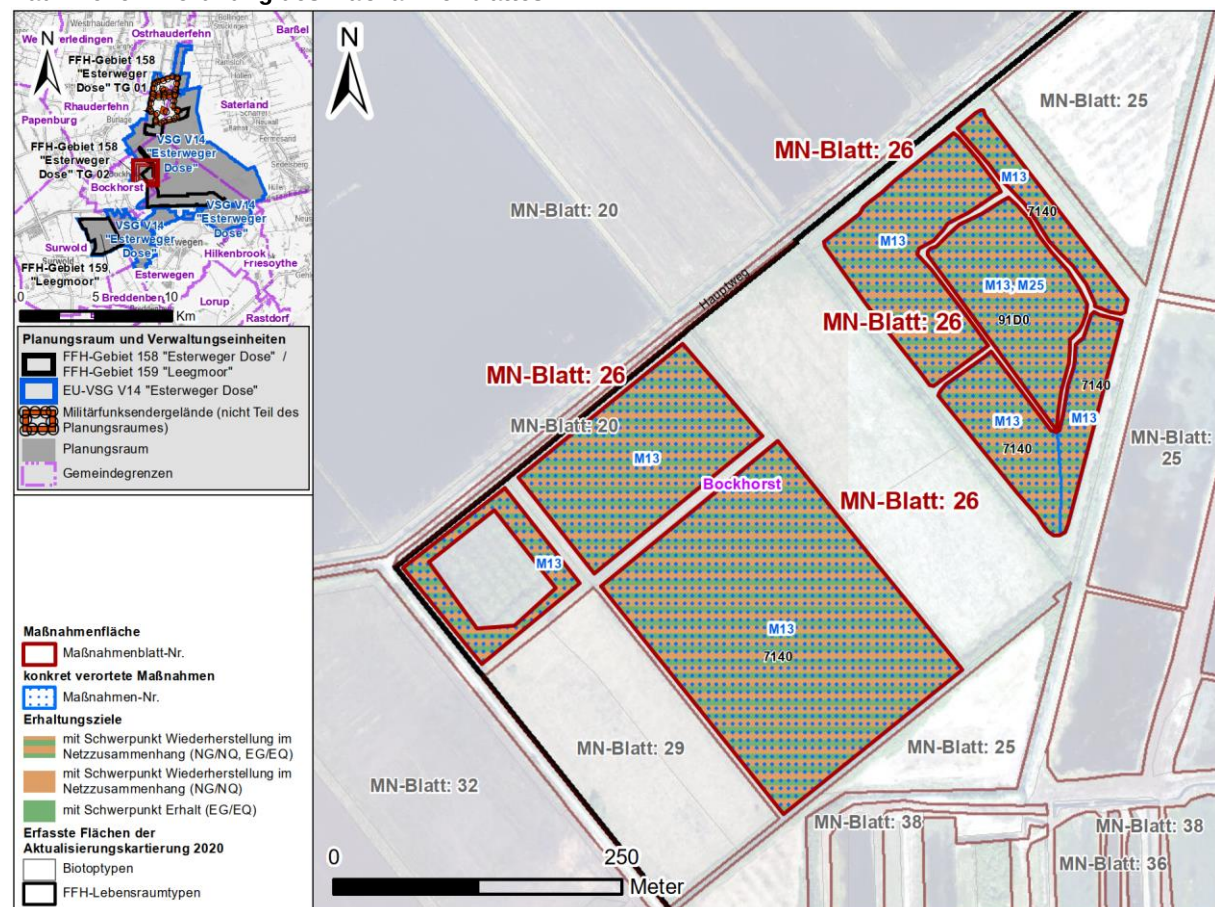
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ (4,8 ha)		P
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell) Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (5,6 ha) LRT 7120: EG, NQ (7,2 ha), EQ (5,4 ha), NG (3,8 ha)		P
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen (Reptilienschutz), alternativ können die Bäume/Büsche im Winter gefällt und die Wurzeln außerhalb der Winterruhe der Reptilien entfernt werden.		F
M62	Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen ab Oktober mit Schnitthöhe von minimal 10 cm (Reptilien, Amphibien)		F
M63	Punktuale Einrichtung von Strukturen wie liegendem Totholz und Stubbenwälle. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden (Reptilien)		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☐ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☒ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 16.382 € jährlich, 3.000 € einmalig	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle Gehölzaufwuchs und Gehölzentnahme bei Deckung > 25 % aufgrund der Sicherstellung eines guten LRT – Erhaltungsgrades
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	26 - Erhalt und Wiederherstellung von Übergangs- und Schwingrasenmooren		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Zielraum:	2/5
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst
Karte/Kartenblatt:	10/5	Flächengröße:	12,1 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 12,1 ha		
Ist-Zustand:	Komplex aus Grünlandnutzung und Flatterbinsenrieden auf ehemaligen Abtorfungsflächen mit einer kleinen Bruchwald- und einer Weiden-Sumpfbüsch-Parzelle		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, temporär trockenfallend, Entwässerung, Nährstoffeintrag, Flatterbinsenausbreitung, Gehölzaufkommen		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7140	x		x		0,9	5,0			4,8	0,9			2
BV feuchtes Offenland	x		x		13,4	13,4			12,1	12,1			2
Pflanzen magerer Grünländer		x									x	x	
Pflanzen der Wälder und Gebüsche		x									x	x	

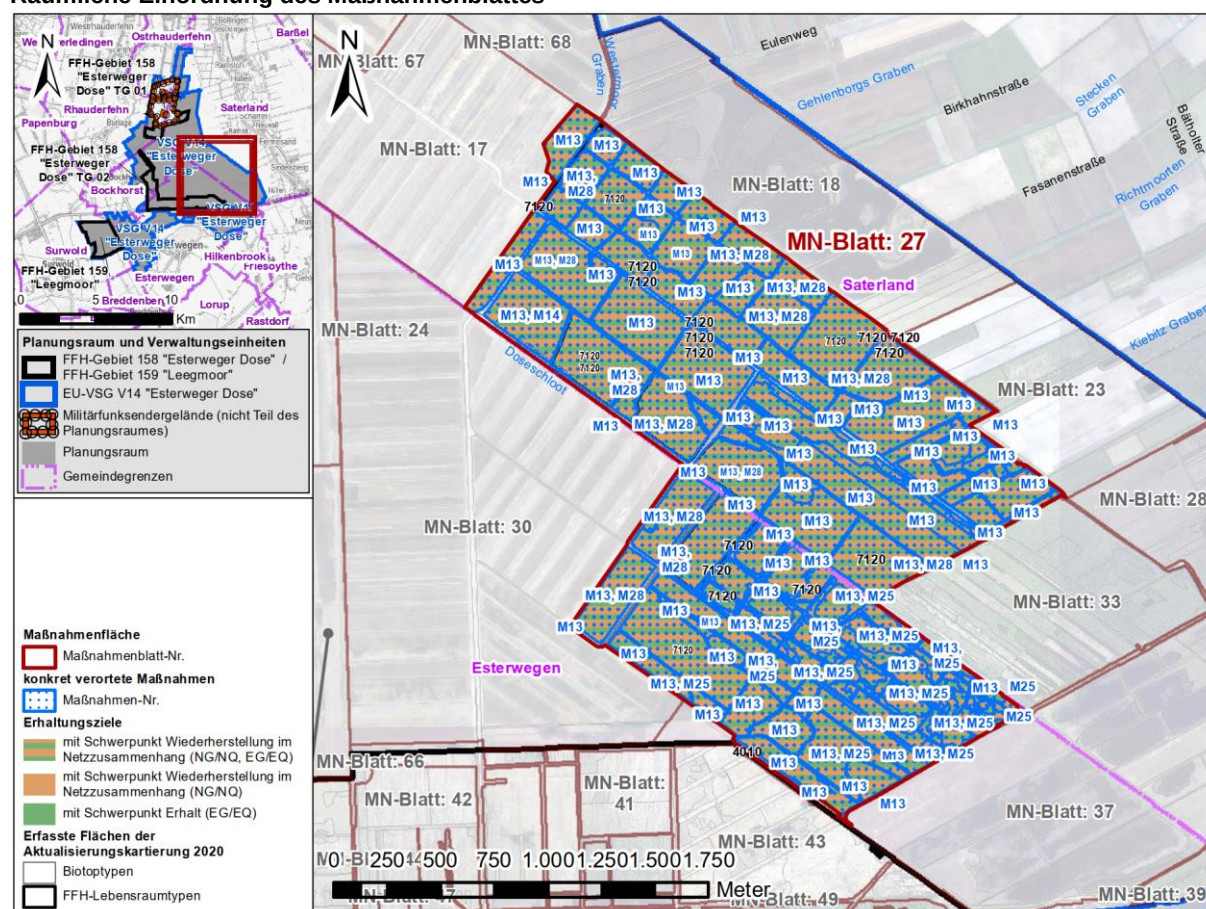
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ, NG, NQ (12,1 ha) LRT 7140: EG, NQ (0,9 ha), EQ (5,0 ha), NG (4,8 ha)		
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		F
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ (1,3 ha)		
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		F
M23	Kein Einsatz organischer Düngung (Gülle, Jauche, Mist etc.), Kalkung und Pflanzenschutzmitteln		F
M39	Zeitlich gestaffelte Mahd von Flächen (Brutvogel- und Niederwildschutz), mosaikartig und kleinräumig inkl. Schonstreifen		F
M44	Ansaat/Nachsaat von Zielarten durch Mahdgutübertragung oder Regiosaatgut		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☐ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☒ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 5.486 € jährlich • 2022: Beginn der Gehölzentnahme, Pflegemahd initialisieren	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Konflikt: Hochmoor-Renaturierung auf junger Moorwaldfläche
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Nach initialer Gehölzentfernung fortlaufende Kontrolle von Gehölzaufwuchs und Gehölzentnahme bei Deckung > 25 % aufgrund der Sicherstellung eines guten LRT – Erhaltungsgrades
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	27 - Erhalt, Wiederherstellung, Entwicklung und Schutz eines gewässerreichen Offenlandes, u.a. mit Hochmoor und feuchten Heiden als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-I3
Landkreis:	Emsland, Cloppenburg	Kommune:	Esterwegen, Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/4, 10/6, 10/7	Flächengröße:	430,2 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 83,3 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 346,9 ha		
Ist-Zustand:	Großflächiger nach Abtorfung renaturierter Bereich mit flächigem Überstauungs-Torfmoos-Wollgras- und feuchten Pfeifengrasbeständen, Teilbereich mit starkem Gehölzaufkommen		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, teils mangelndes Wasserretentionsvermögen, Nährstoffeintrag, Gehölzaufkommen, teils mangelnde Ansiedlung moortypischer Vegetation		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV feuchtes Offenland	x		x		423,2	423,2			530,6	400,6			2
BV Gewässer	x		x		400,6				400,6	400,6			2
LRT 7120		x	x								191,9	192,0	
LRT 4010		x	x								5,1	29,7	
Reptilien		x		x							x	x	

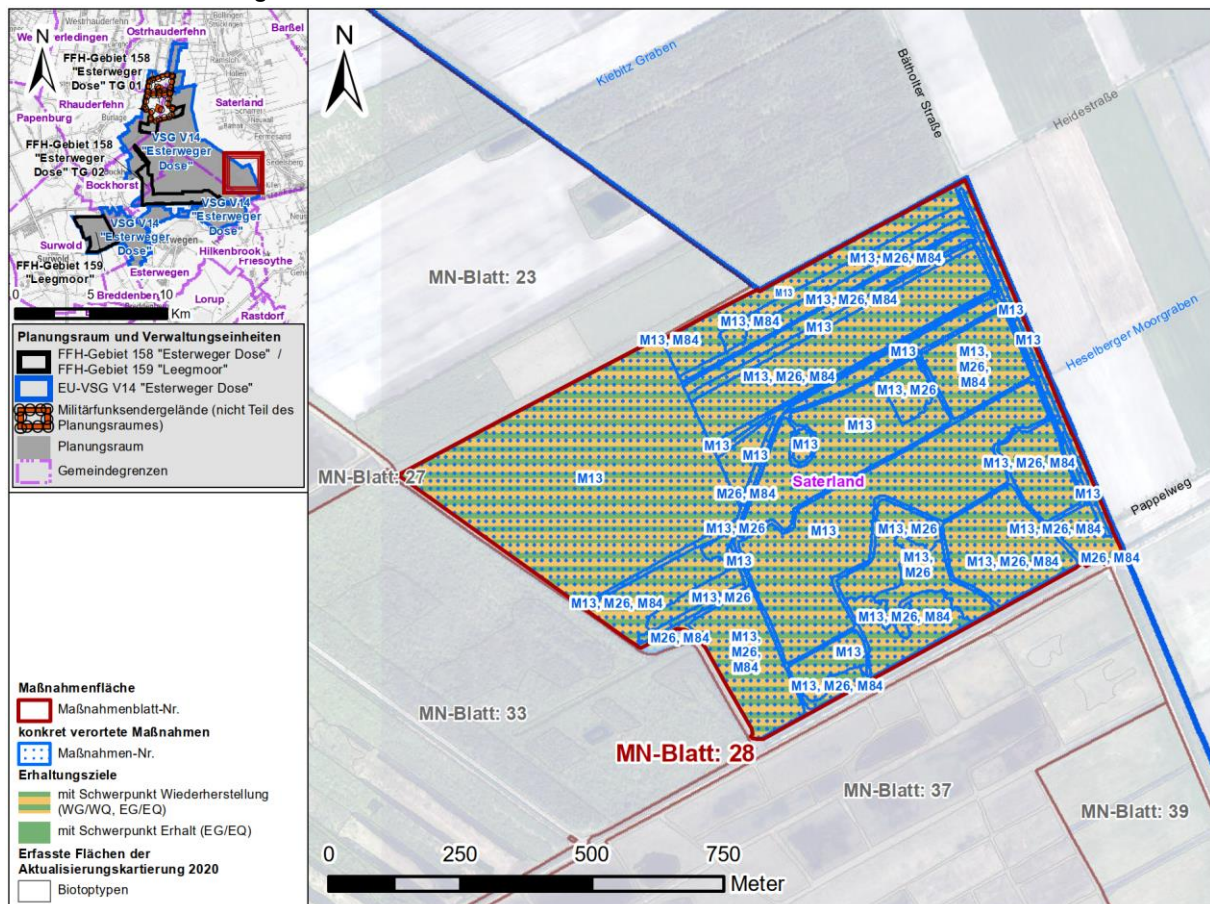
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
	Flächenzuweisung: BV Gewässer: EG, NG, NQ (391,5 ha) BV feuchtes Offenland: EG, EQ, NG, NQ (391,5 ha)		
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (9,1 ha) BV Gewässer: EG, NG, NQ (9,1 ha)		
M33	Extensive Beweidung durch z.B. Moorschnucken	Zur Förderung von Heideentwicklung in schlecht vernässbaren Bereichen	F
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV Gewässer: EG BV feuchtes Offenland: EG, EQ		
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ (31,7 ha)		
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG (130,0 ha)		
M81	Anlegen von kleinflächigen Gehölzhaufen aus Resten der Entkusselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer), Habitatstruktur (Reptilien)	Ausschließlich in leicht erhöhten und somit nicht zu überstauenden Bereichen	F
M62	Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen ab Oktober mit Schnitthöhe von minimal 10 cm (Reptilien, Amphibien)		F
M63	Punktueller Einrichtung von Strukturen wie liegendem Totholz und Stubbenwäldchen. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden (Reptilien)		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen (Reptilienschutz), alternativ können die Bäume/Büsche im Winter gefällt und die Wurzeln außerhalb der Winterruhe der Reptilien entfernt werden.		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☐ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☒ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	

Maßnahmenumsetzung	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☒ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 44.617 € jährlich, 3.000 € einmalig • 2022: Beginn der Gehölzentnahme, Beweidung initialisieren und Anlegen von Strukturelementen. • Mittelfristig: Anstoßen der Torfmoosanimpfung, Gewässerentwicklung, FFH-Gebietserweiterung	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergie: Entwicklung Moor-LRTs auf EU-VSG-Fläche; ggf. Konflikt mit Sommer- bzw. Winterhabitaten von Reptilien, zur Auflösung vgl. Blanke 2018
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Nach initialer Gehölzentfernung fortlaufende Kontrolle von Gehölzaufwuchs und Gehölzentnahme bei Deckung > 25 % aufgrund der Sicherstellung eines guten LRT – Erhaltungsgrades
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	
Für die Pflegemaßnahmen ist ein Personaleinsatz des STMV zu prüfen.	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	28 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines Offenlandes, u.a. mit Hochmoor, Röhrrichten und feuchten Heiden als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-I4
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/7	Flächengröße:	73,9 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 50,9 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 23 ha		
Ist-Zustand:	Großflächiger, nach Abtorfung renaturierter Bereich mit großflächigem Vorkommen von Moordegenerationsstadien mit mooruntypischer Vegetation, eingestreut nährstoffarme Flatterbinsenriede		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, mangelndes Wasserretentionsvermögen, temporär sehr trockenfallend, Nährstoffeintrag, Gehölzaufkommen (Anflug aus angrenzenden Flächen)		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



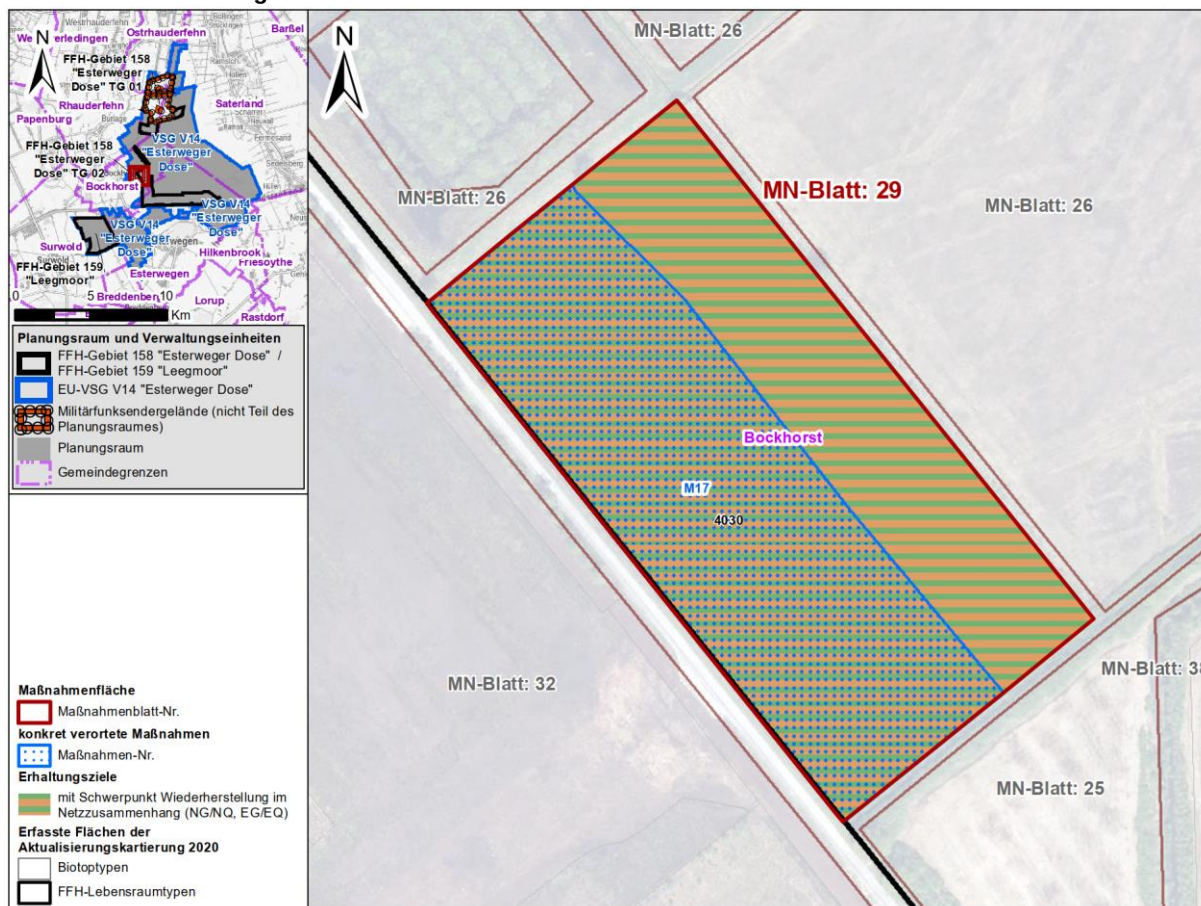
Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV trockenes Offenland	x		x		59,8			59,8	x	x	x		2
BV Halboffenland	x		x			134,9	71,3	71,3					1
Röhrichtbrüter	x		x		45,2	45,2						x	3
LRT 7120		x	x									51,8	
LRT 4010		x	x									18,1	
Amphibien		x		x							x	x	
Reptilien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
	Flächenzuweisung: BV Halboffenland: EQ, WG, WQ (71,3 ha) Röhrichtbrüter: EG, EQ (28,6 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: Röhrichtbrüter: EG, EQ		
M26	Gehölzentnahme mit Zurücklassung von wenigen Einzelbäumen/-gebüsch (vorzugsweise durch hüfthohes Abschlagen oder Ringeln)	bisher kaum Gehölzaufwuchs, sobald dieser zunimmt wird die Maßnahme notwendig	P
	Flächenzuweisung: BV Halboffenland: EQ (32,2 ha) BV trockenes Offenland: EG, WQ (32,2 ha)		
M81	Anlegen von kleinflächigen Gehölzhaufen aus Resten der Entkesselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer), Habitatstruktur (Reptilien)	Ausschließlich in leicht erhöhten und somit nicht zu überstauenden Bereichen	F
M84	Ruderal- und Brachestrukturen in den randlichen Übergangsbereichen von Heiden und Mooren durch regelmäßige Mahd gehölzfrei halten.	bisher kaum Gehölzaufwuchs, sobald dieser zunimmt wird die Maßnahme notwendig	P
	Flächenzuweisung: BV Halboffenland: EQ (31,4 ha) BV trockenes Offenland: EG, WQ (27,6 ha) Röhrichtbrüter: EG, EQ (16,6 ha)		
M29	In den Moorwäldern (LRT 91D0) sind autochthone Arten (Birken-Arten) zu fördern (vorhandene Bäume freistellen, ggf. nachpflanzen)	Im östlichen Randbereich zur Verminderung visueller und akustischer Störungen sowie Puffer zur Minderung von Nährstoffeinträgen	F
M34	Temporär intensive Beweidung mit Heid- oder Moorschnucken im Hütebetrieb (Stand- und Koppelweisen vorzuziehen)	Zur Förderung von Heideentwicklung in schlecht vernässbaren Bereichen	F
M62	Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen ab Oktober mit Schnitthöhe von minimal 10 cm (Reptilien, Amphibien)		F

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
M63	Punktueller Einrichtung von Strukturen wie liegendem Totholz und Stubbenwälder. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden (Reptilien)		F
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer (Amphibien) in Randbereichen des Planungsraums		F
Maßnahmenumsetzung			
Maßnahmenträger:		Umsetzungszeitraum:	
☐ UNB		☒ kurzfristig	
☒ NLWKN für Landesnaturschutzflächen		☐ mittelfristig (<2030)	
☐ Kommune		☐ langfristig (>2030)	
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)		☒ dauerhaft	
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung			
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):			
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen			
<u>nachrichtlich</u>			
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet			
Finanzierung (Vorschlag):			
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☒ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:			
<u>nachrichtlich</u>			
☐ Erschwernisausgleich			
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:			
Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 14.376 € jährlich, 32.158 ca. 5-jährlich			
Überwachung und Erfolgskontrolle			
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:		Synergien mit Fledermäusen	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:		Nach initialer Gehölzentfernung fortlaufende Kontrolle von Gehölzaufwuchs und Gehölzentnahme bei Deckung > 25 % aufgrund der Sicherstellung eines guten LRT – Erhaltungsgrades	
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):			
Ergebnis:			
Anmerkungen			

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	29 - Erhalt feuchter Heide		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Zielraum:	2/5
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst
Karte/Kartenblatt:	10/5	Flächengröße:	3,2 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 3,2 ha		
Ist-Zustand:	Besenheidestadium im Übergang zu trockenerem Pfeifengras-Stadium		
Defizite/Gefährdung:	Nährstoffeintrag, gestörter Wasserhaushalt		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)												
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme
LRT 4010	x		x		3,2							3

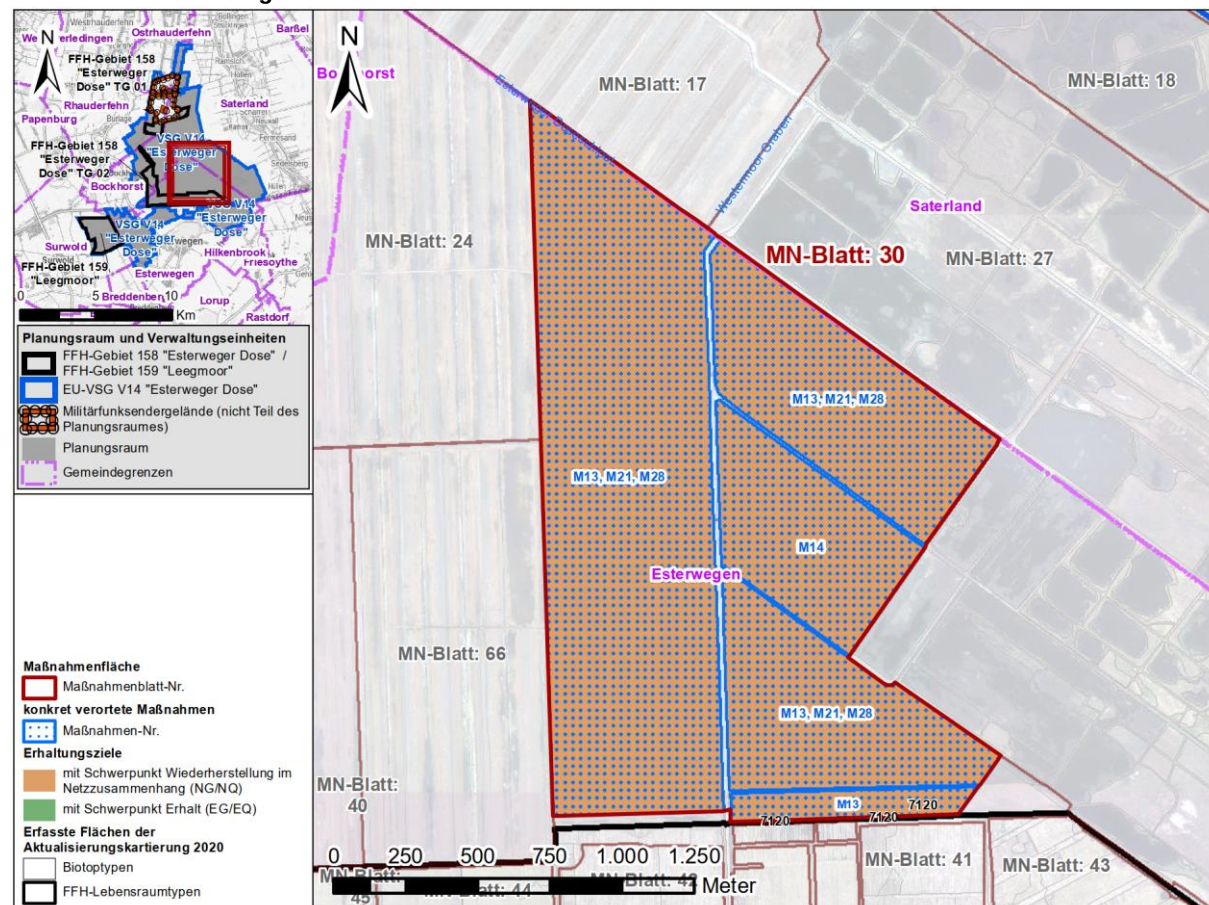
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung Flächenzuweisung: LRT 4010: EG, NQ (2,0 ha)		P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen Flächenzuweisung: LRT 4010: EG, NQ		P
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher) Flächenzuweisung: LRT 4010: EG, NQ (3,2 ha)		P
M35	Pflegemahd mit Abtransport der Biomasse Flächenzuweisung: LRT 4010: EG, NQ (3,2 ha)	Z.B. Verbringen zu einer Biogasanlage. Falls nicht möglich Pflegemahd ohne Abtransport der Biomasse	P

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 6.240 € jährlich	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle von Pfeifengras- und Gehölzvorkommen und Mahd/ Entkusselung (Anteil Gehölze > 25 %, Anteil Pfeifengras >50%)
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	30 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines feuchten Offenlandes, u.a. mit Hochmoor als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-J3
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/4, 10/6	Flächengröße:	268,5 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 268,5 ha		
Ist-Zustand:	Aktiver Torfabbau		
Defizite/Gefährdung:	Aktiver Torfabbau wurde 2021 beendet		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV feuchtes Offenland	x		x		32,8	32,8			670,8	670,8			2
LRT 7120		x	x									200,0	
LRT 3160		x	x									63,6	
Pflanzen mesotropher Gewässer		x									x		

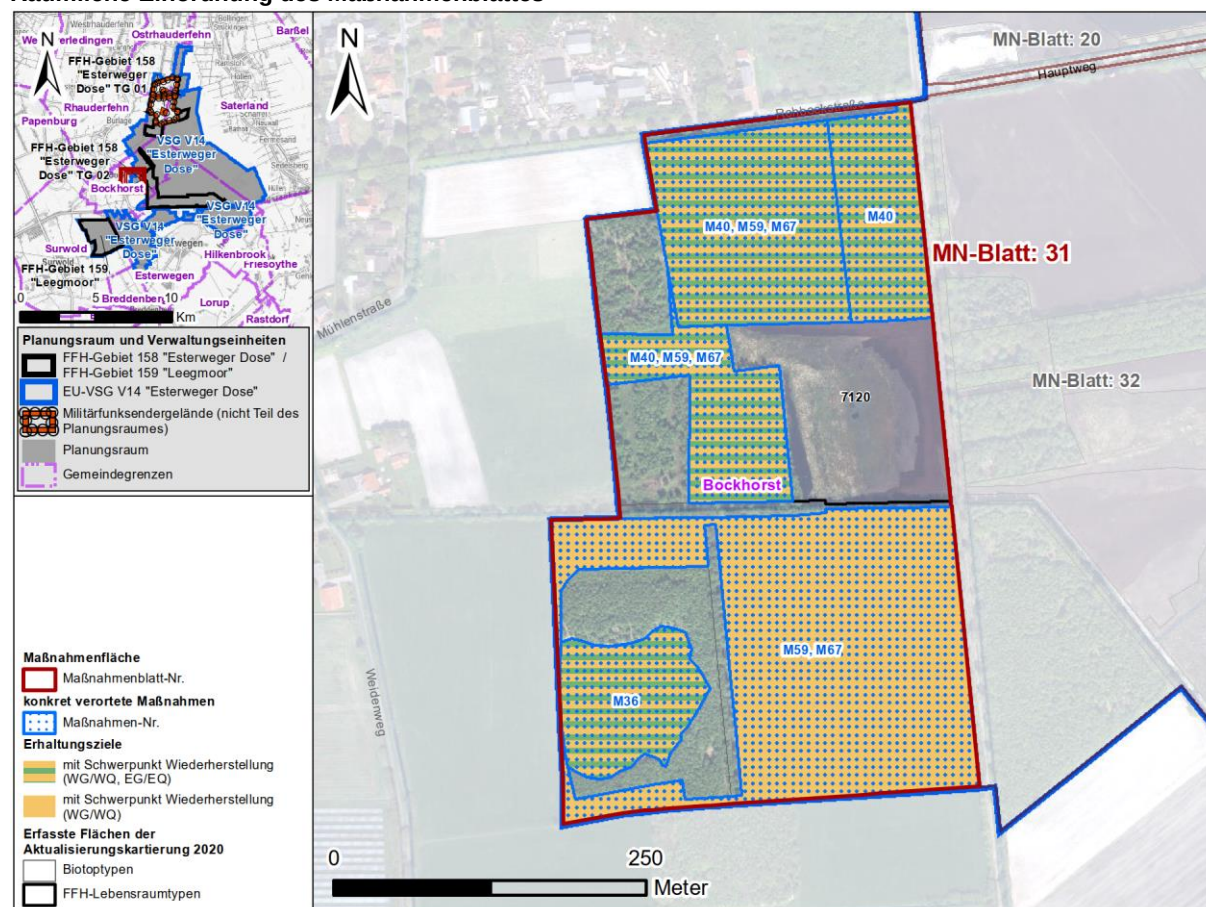
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M1	Anpassung FFH-Gebietsgrenze prüfen		F
M21	Ein- bis zweijähriger (ggf. länger) Verzicht auf Überstauung von neu angelegten Poldern (>5 ha)	Sobald Pioniervegetation vorhanden ist, die Wellenschlag unterbinden bzw. verringern kann, können die Polder überstaut werden.	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (221,0 ha) LRT 7120: NG (221,0 ha)		
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (221,0 ha) LRT 7120: NG (221,0 ha)		
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (228,9 ha) LRT 7120: NG (228,9 ha)		
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ (32,8 ha) LRT 7120: NG (32,8 ha)		
M81	Anlegen von kleinflächigen Gehölzhäufen aus Resten der Entkesselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer), Habitatstruktur (Reptilien)	Suchraum für die Anlage von Strukturelementen ausschließlich auf geeigneten, etwas trockeneren Flächen	F
M60	Beweidung/Mahd an Gewässerufern zur Reduzierung von Gehölzentwicklung		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☐ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☐ mittelfristig (<2030)
☒ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☐ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☐ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 8.320 € jährlich
Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:
Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	31 - Erhalt und Wiederherstellung eines teilweise strukturierten Offenlandes als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-I5
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst
Karte/Kartenblatt:	10/5	Flächengröße:	15,5 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 15,3 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 0,1 ha		
Ist-Zustand:	Komplex aus intensiver Grünland- und Ackernutzung sowie Gehölzbeständen entwässerter Moore und kleinräumigen Renaturierungsflächen abgetorfte Moore		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, mangelndes Wasserretentionsvermögen, intensive Nutzung, Nährstoffeintrag, Gehölzaufkommen		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV Halboffenland	x		x		4,5		17,0	13,0					1
BV trockenes Offenland	x		x		1,1				13,0	14,1	x		2
Amphibien		x		x							x	x	
Reptilien		x		x							x	x	

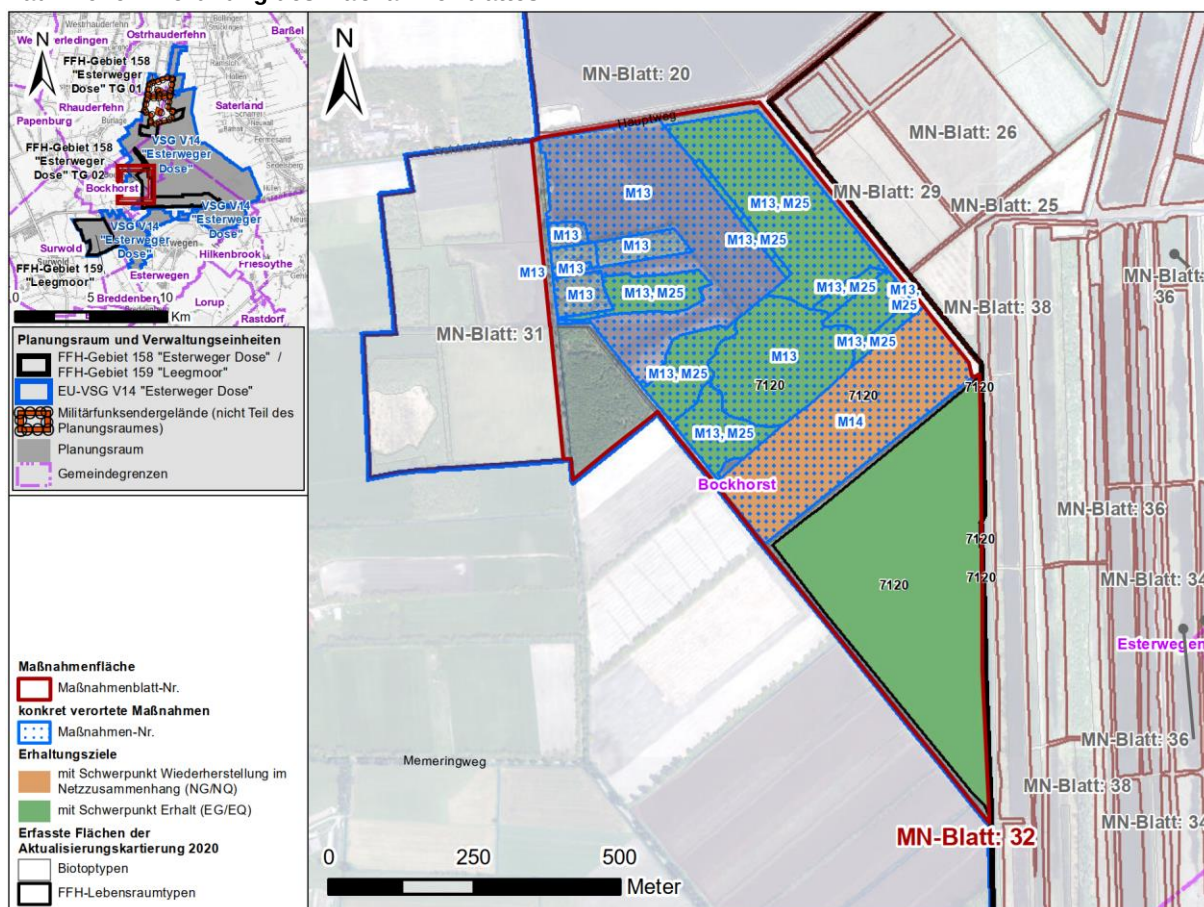
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M40	Pflanzenschutz- und Düngemiteleinsatz reduzieren		P
Flächenzuweisung: BV Halboffenland: EG, WQ (4,5 ha) BV trockenes Offenland: NG, NQ (4,5 ha)			
M22	Anlage von Pufferstreifen/Pufferzonen	Im westlichen Randbereich zur Verminderung visueller und akustischer Störungen sowie Puffer zur Minderung von Nährstoffeinträgen (auch Aufwuchs von Bäumen)	F
M36	Mulchung zur Unterdrückung von Gehölzaufwuchs	Auf Pfeifengrassstadium	P
Flächenzuweisung: BV trockenes Offenland: EG, NQ (1,1 ha)			
M59	Etablierung saumartiger Ruderalstrukturen und kleinflächigen Brachen in Randbereichen (z.B. durch temporäre Nutzungsaufgabe oder -extensivierung)	in westlichen Randbereichen	P
Flächenzuweisung: BV Halboffenland: WG (8,5 ha)			
M81	Anlegen von kleinflächigen Gehölzhaufen aus Resten der Entkesselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer), Habitatstruktur (Reptilien)	Suchraum für die Anlage von Strukturelementen ausschließlich auf geeigneten, etwas trockeneren Flächen	F
M69	Anlage von Blänken und Kleinstgewässern		F
M67	Extensive Grünlandbewirtschaftung (bzw. Extensivierung der Grünlandbewirtschaftung) mit pflanzenschutzmittelfreien Zonen bzw. Brachen	Umwandlung Acker in Extensivgrünland. Für alle Grünländer: Auflagen wie für das NSG Melm Moor/Kuhdam Moor. Förderung des Arten- und Blütenreichtums durch Mähgut- oder Heublumenansaat von geeigneten Spenderflächen in Verbindung mit einer Erhaltungsdüngung	P
Flächenzuweisung: BV trockenes Offenland: NG, NQ (8,5 ha) BV Halboffenland: WG, WQ (8,5 ha)			
M63	Punktueller Einrichtung von Strukturen wie liegendem Totholz und Stubbenwäldchen. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden (Reptilien)		F
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer (Amphibien) in Randbereichen des Planungsraums		F
M88	Erhöhung des Anteils an Flächen in öffentlicher Hand durch Flächenkauf, -tausch etc.		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☐ UNB	☐ kurzfristig
☒ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☐ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	

Maßnahmenumsetzung
Finanzierung (Vorschlag): ☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:
nachrichtlich ☐ Erschwernisausgleich
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan: • Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 1.445 € jährlich, 347 € einmalig
Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:
Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	32 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines gewässerreichen Offenlandes, u.a. mit Hochmoor und Moorwald als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-I7
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst
Karte/Kartenblatt:	10/5	Flächengröße:	50,1 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 49,1 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 1 ha		
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit großflächigem Vorkommen von Moordegenerationsstadien mit mooruntypischer Vegetation, nährstoffarmen Flatterbinsenrieden und Gehölzbeständen entwässerter Moore		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, mangelndes Wasserretentionsvermögen, Nährstoffeintrag, Gehölzaufkommen, Flatterbinsenausbreitung, Wellenschlag durch Poldergröße		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV feuchtes Offenland	x		x		20,9	20,9							2
BV Gewässer	x		x		17,2				6,6	6,6			2
LRT 7120		x	x									39,3	
LRT 91D0		x	x									4,2	
Amphibien		x		x							x	x	
Reptilien		x		x							x	x	

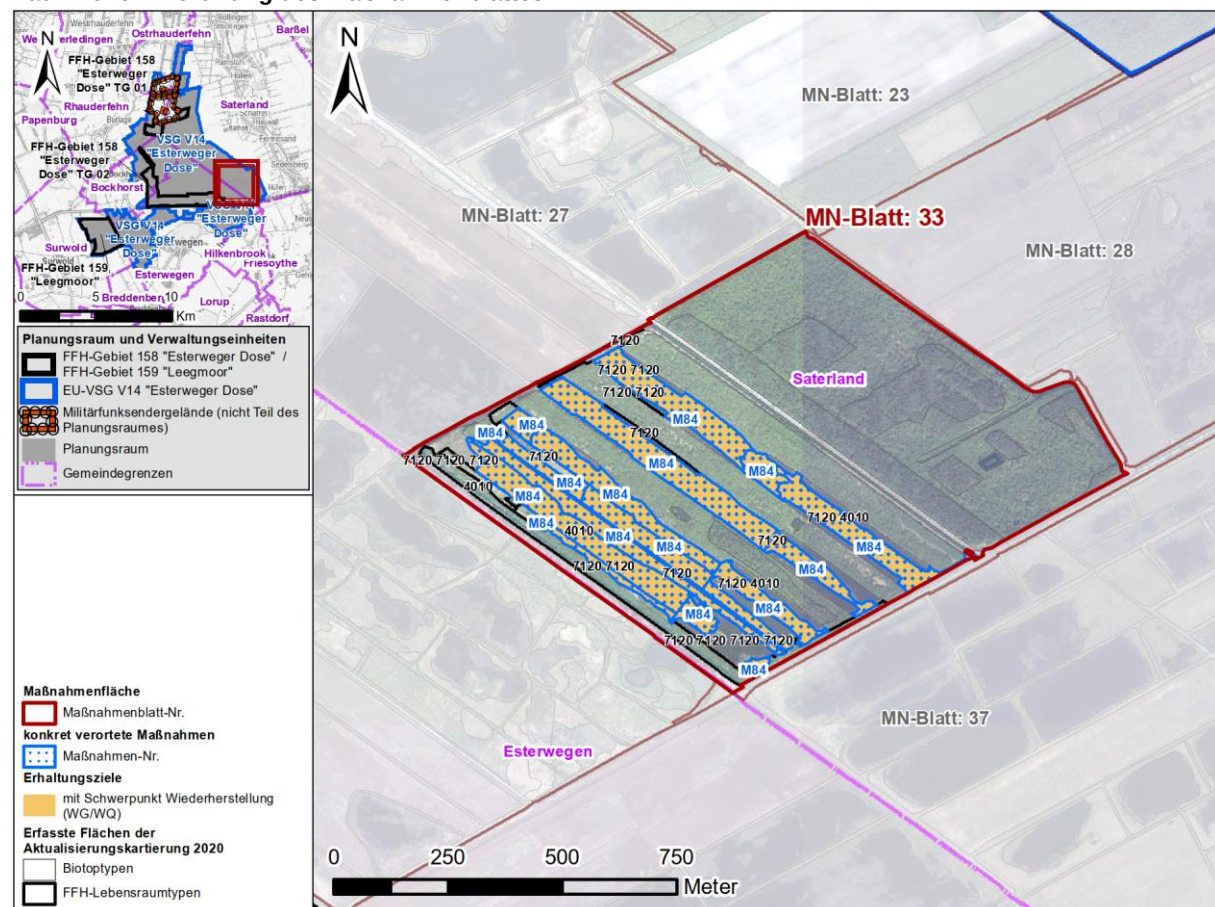
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M1	Anpassung FFH-Gebietsgrenze prüfen		F
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
	Flächenzuweisung: BV Gewässer: EG (17,2 ha) BV feuchtes Offenland: EG, EQ (10,5 ha)		
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden		P
	Flächenzuweisung: BV Gewässer: NG, NQ (6,6 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV Gewässer: EG BV feuchtes Offenland: EG, EQ		
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)	Mit Ausnahme der westlichen Pufferzone	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ (10,5 ha)		
M29	In den Moorwäldern (LRT 91D0) sind autochthone Arten (Birken-Arten) zu fördern (vorhandene Bäume freistellen, ggf. nachpflanzen)		F
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer (Amphibien) in Randbereichen des Planungsraums		F
M81	Anlegen von kleinflächigen Gehölzhaufen aus Resten der Entkusselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer), Habitatstruktur (Reptilien)	Suchraum für die Anlage von Strukturelementen auf geeigneten, etwas trockeneren Flächen	F
M62	Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen ab Oktober mit Schnitthöhe von minimal 10 cm (Reptilien, Amphibien)		F
M63	Punktueller Einrichtung von Strukturen wie liegendem Totholz und Stubbenwälle. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden (Reptilien)		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen (Reptilienschutz), alternativ können die Bäume/Büsche im Winter gefällt und die Wurzeln außerhalb der Winterruhe der Reptilien entfernt werden.		F
M88	Erhöhung des Anteils an Flächen in öffentlicher Hand durch Flächenkauf, -tausch etc.	Ziel ist es Flächen zu arrondieren um die Verbesserung der hydrologischen Verhältnisse zu optimieren.	F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☐ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☐ mittelfristig (<2030)
☒ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☐ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten	

Maßnahmenumsetzung
☐ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen
<u>nachrichtlich</u> ☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet
Finanzierung (Vorschlag): ☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ <u>Sonstiges:</u>
<u>nachrichtlich</u> ☐ Erschwernisausgleich
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan: • Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 18.786 € jährlich, 3.000 € einmalig
Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:
Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	33 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines Halboffenlandes und Moorwaldes als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-/8
Landkreis:	Emsland, Cloppenburg	Kommune:	Esterwegen, Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/7	Flächengröße:	81,3 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 79,3 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 2 ha		
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit Gehölzbestand entwässerter Moore und eingestreuten, nährstoffarmen Torfstichgewässern, trockenen bis feuchten Pfeifengrassstadien sowie kleinflächigen Schwingrasen		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, mangelndes Wasserretentionsvermögen, Nährstoffeintrag, Artenverarmung und Strukturarmut in den Gehölzen		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV Halboffenland	x		x		x		19,3	19,3					1
BV Wald		x		x							x	x	
LRT 91D0		x	x									53,5	
Pflanzen der Wälder und Gebüsche		x									x	x	

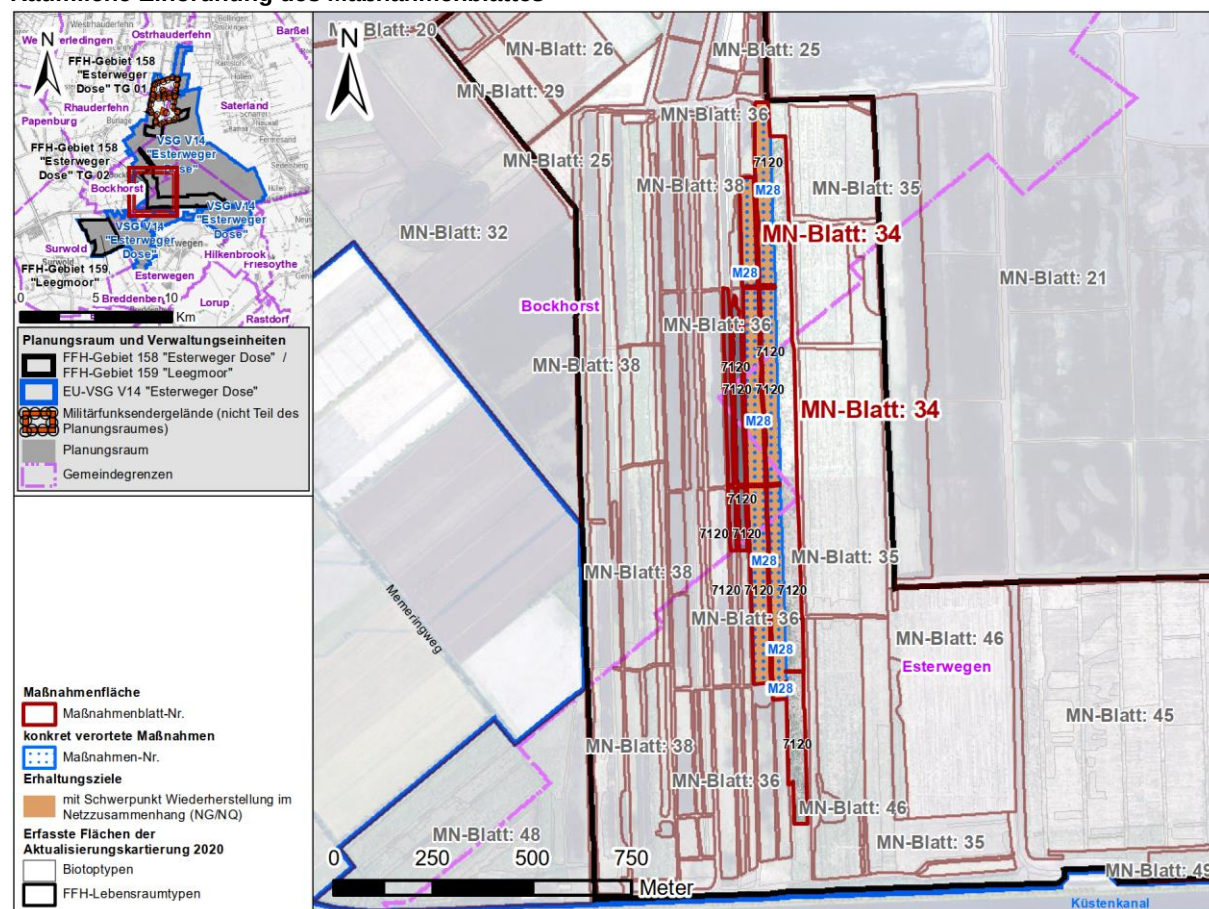
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		F
M84	Ruderal- und Brachestrukturen in den randlichen Übergangsbereichen von Heiden und Mooren durch regelmäßige Mahd gehölzfrei halten.		P
	Flächenzuweisung: BV Halboffenland: WG, WQ (19,3 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV Halboffenland: EG		
M32	Erhalt von liegendem und stehendem Totholz		F
M29	In den Moorwäldern (LRT 91D0) sind autochthone Arten (Birken-Arten) zu fördern (vorhandene Bäume freistellen, ggf. nachpflanzen)		F
M30	Auslichtung sehr dichter Bestände zur Förderung der Torfmoos- und Krautschicht		F
M88	Erhöhung des Anteils an Flächen in öffentlicher Hand durch Flächenkauf, -tausch etc.	Ziel ist es Flächen zu arrondieren um die Verbesserung der hydrologischen Verhältnisse zu optimieren.	F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☒ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☐ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 6.266 € jährlich	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergien mit Fledermäusen
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	34 - Erhalt und Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradierter Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Zielraum:	2/17
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst, Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/5	Flächengröße:	21,7 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 20,3 ha		
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit Überstauungsflächen sowie eingestreuten Vorkommen von Torfmoos-Wollgras- und feuchten Pfeifengras-Stadien		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Nährstoffeintrag, Wellenschlag durch Poldergröße		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		10,7				9,5	10,7			2
BV feuchtes Offenland	x		x		x	x			10,7				2
BV Gewässer	x		x		x								3
Reptilien		x		x							x	x	
Insekten		x		x							x	x	

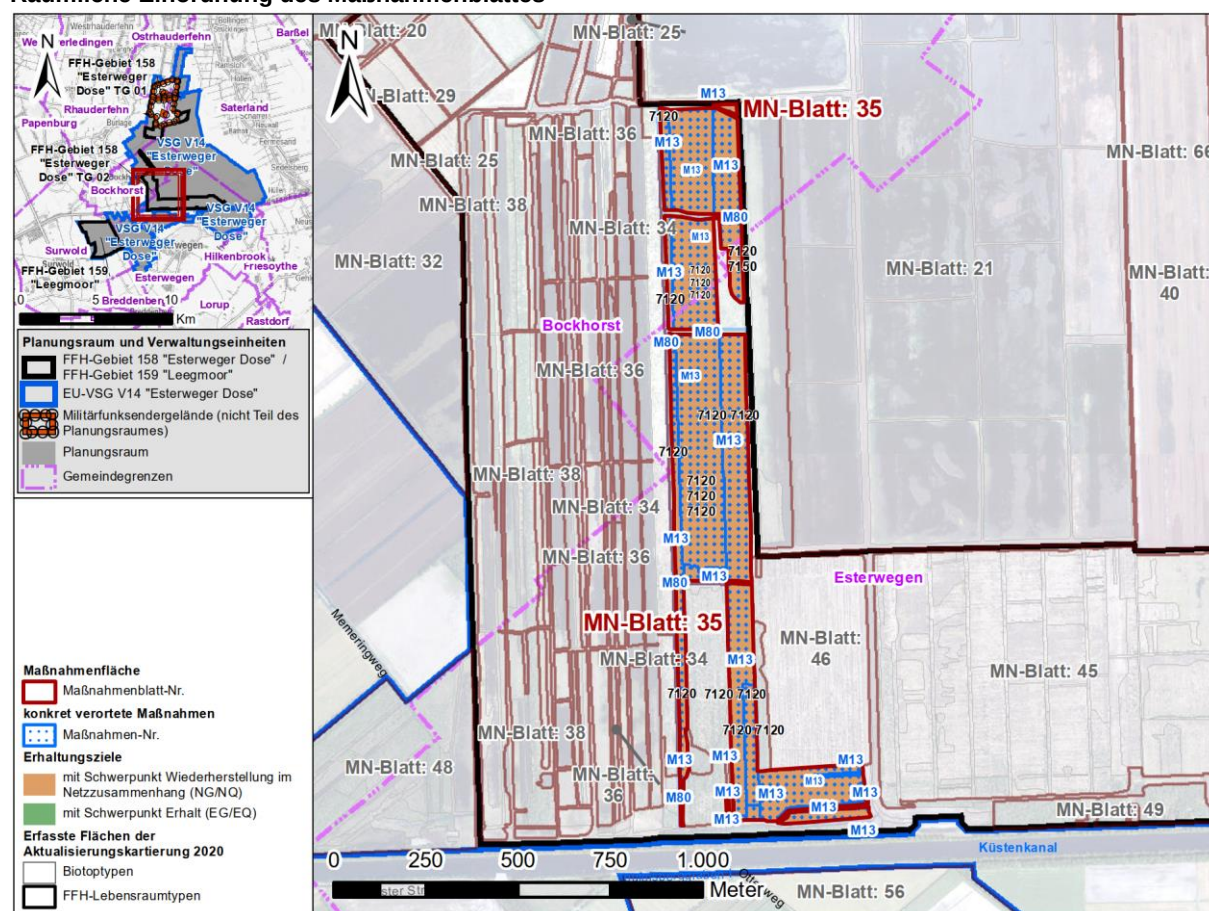
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG (10,7 ha) LRT 7120: NG (7,5 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ BV Gewässer: EG LRT 7120: NG, NQ		
M62	Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen ab Oktober mit Schnitthöhe von minimal 10 cm (Reptilien, Amphibien)		F
M63	Punktueller Einrichtung von Strukturen wie liegendem Totholz und Stubbenwällen. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden (Reptilien)		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen (Reptilienschutz), alternativ können die Bäume/Büsche im Winter gefällt und die Wurzeln außerhalb der Winterruhe der Reptilien entfernt werden.		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☐ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☒ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: keine
Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:
Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	35 - Erhalt renaturierungsfähiger degradierter Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Zielraum:	2/17
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst, Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/5	Flächengröße:	34,4 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 34,4 ha		
Ist-Zustand:	Großflächiger, nach Abtorfung renaturierter Bereich mit flächigem Vorkommen von Schwingrasen, durchsetzt von Pfeifengrasstadien trockener und feuchter Ausprägungen		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, mangelndes Wasserretentionsvermögen durch höhere Lage, Nährstoffeintrag, Verbuschung		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		0,4	34,1							3
BV feuchtes Offenland	x		x		2,7	x			34,4				2
Reptilien		x		x							x	x	
Insekten		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M80	Einbau von Kunststoffspundwänden zur Stabilisierung gefährdeter Dämme		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG (2, 7 ha) LRT 7120: EG (2, 7 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ LRT 7120: EG, EQ		
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
	Flächenzuweisung: BV FO: NG (34,4 ha) LRT 7120: EG (0,4 ha), EQ (34,1 ha)		
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen (Reptilienschutz), alternativ können die Bäume/Büsche im Winter gefällt und die Wurzeln außerhalb der Winterruhe der Reptilien entfernt werden.		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☒ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung

- Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 4.160 € jährlich und nicht kalkulierbare Kosten für M80 (Art und Umfang nicht bekannt)

Überwachung und Erfolgskontrolle

Konflikte/Synergien mit sonstigen
Planungen/Maßnahmen:

Erforderliche Maßnahmen zur
Wirkungs-/Erfolgskontrolle:

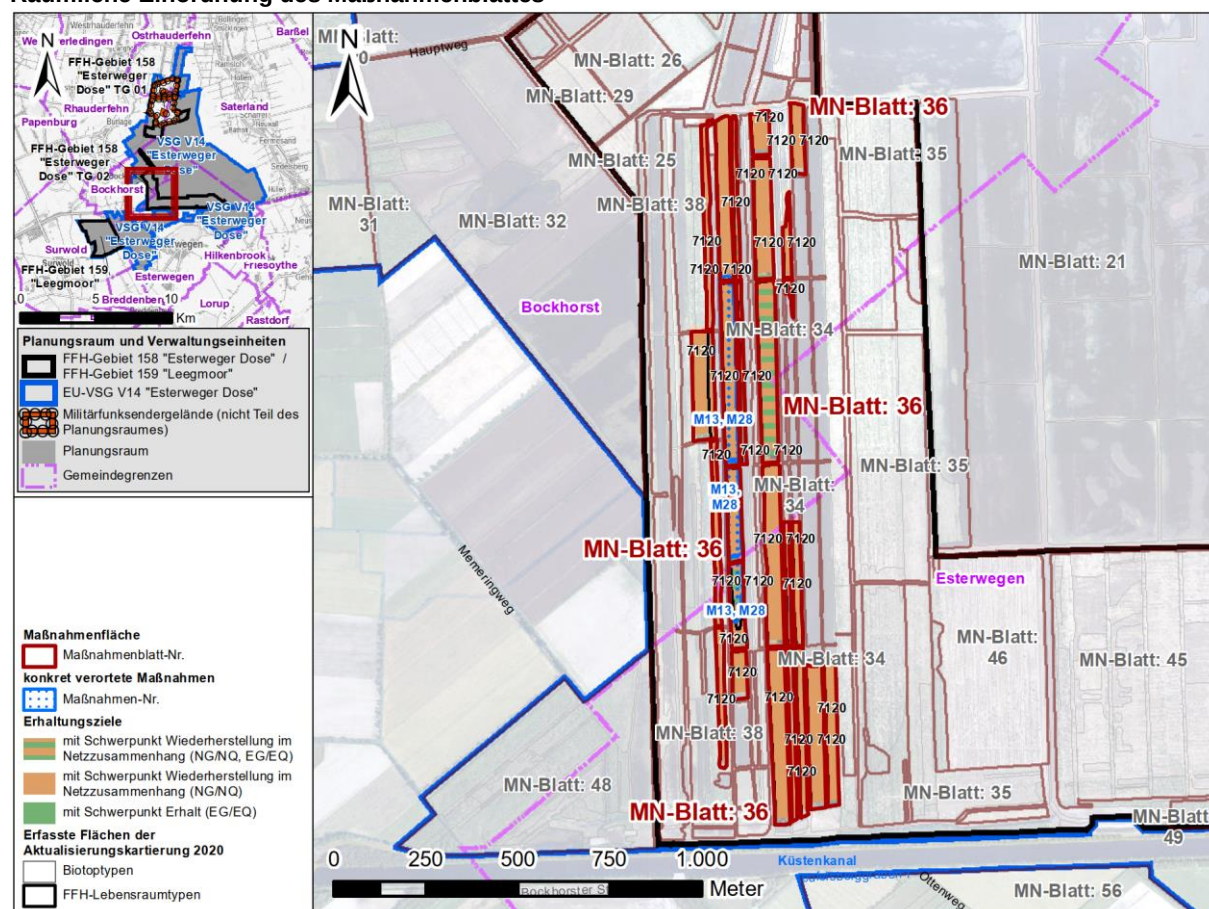
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):

Ergebnis:

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	36 - Erhalt und Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradierter Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Zielraum:	2/17
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst, Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/5	Flächengröße:	27,5 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 27,5 ha		
Ist-Zustand:	Großflächiger, nach Abtorfung renaturierter Bereich mit flächigen Überstauungsflächen, Pfeifengras-, Torfmoos-Wollgrasbeständen, nährstoffarmen Flatterbinsenrieden sowie einem Gehölzbestand der entwässerten Moore		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Nährstoffeintrag, Verbuschung, Flatterbinsenausbreitung, Wellenschlag durch Poldergröße		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

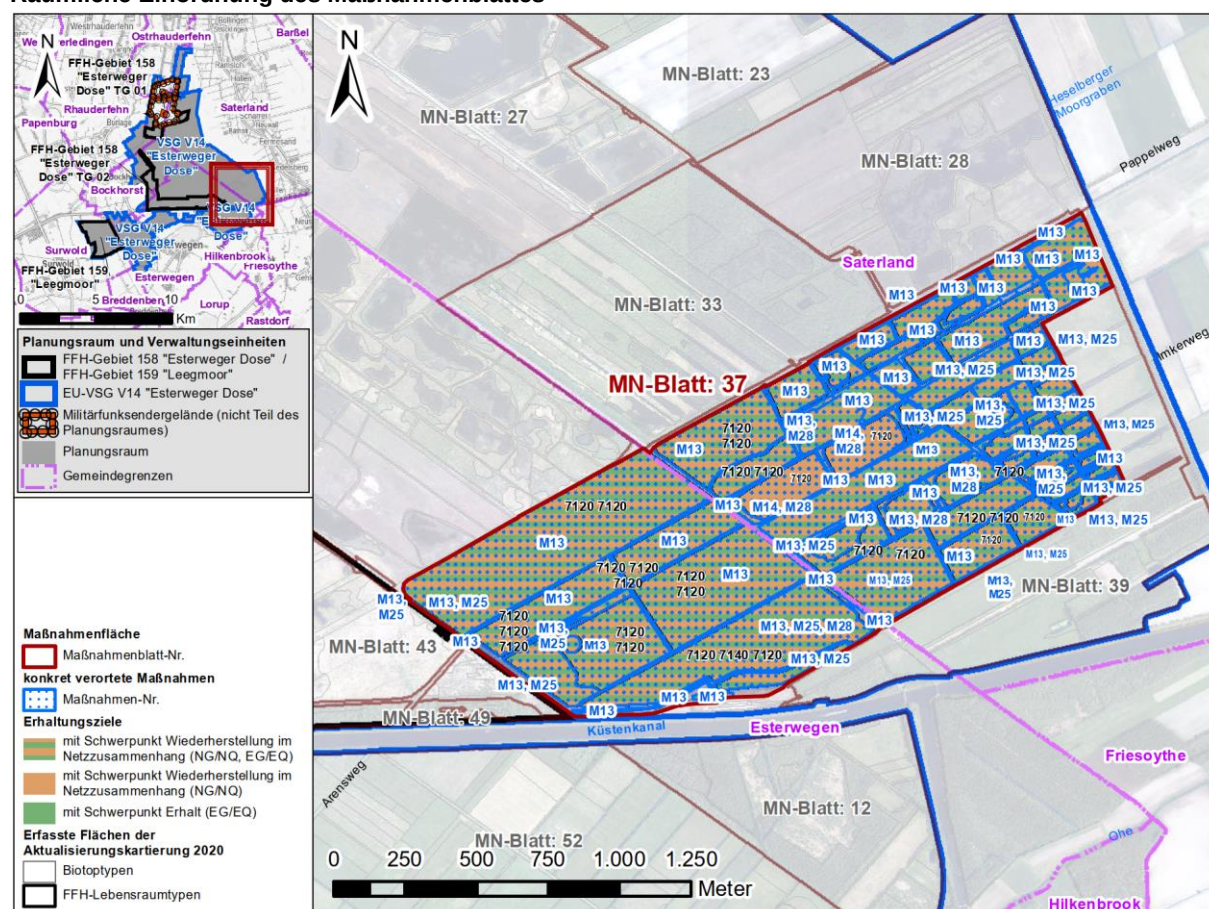
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		3,5	19,7			3,6	3,5			2
BV feuchtes Offenland	x		x		x	x			27,5	27,5			2
BV Gewässer	x		x		x								3
Insekten		x		x							x	x	
Röhrichtbrüter	x		x		x	x							3

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen		P
	Flächenzuweisung: LRT 7120: EG, NQ (2,8 ha), EQ (1,7 ha), NG (3,0 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ BV Gewässer: EG Röhrichtbrüter: EG, EQ LRT 7120: NG, NQ		
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (27,5 ha) LRT 7120: NQ (3,5 ha), NG (3,6 ha)		
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen (Reptilienschutz), alternativ können die Bäume/Büsche im Winter gefällt und die Wurzeln außerhalb der Winterruhe der Reptilien entfernt werden.		F
Maßnahmenumsetzung			
Maßnahmenträger:		Umsetzungszeitraum:	
☒ UNB		☒ kurzfristig	
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen		☐ mittelfristig (<2030)	
☐ Kommune		☐ langfristig (>2030)	
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)		☒ dauerhaft	
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung			
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):			
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen			
nachrichtlich			
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet			
Finanzierung (Vorschlag):			
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☒ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:			
nachrichtlich			
☐ Erschwernisausgleich			
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:			

Maßnahmenumsetzung
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 4.160 € jährlich
Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:
Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	37 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines feuchten und trockenen Offenlandes, u.a. mit Hochmoor als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-J3
Landkreis:	Emsland, Cloppenburg	Kommune:	Esterwegen, Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/7	Flächengröße:	210,3 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 159,2 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 51,1 ha		
Ist-Zustand:	Großflächiger, nach Abtorfung renaturierter Bereich mit flächigen Überstauungs-, Torfmoos-Wollgras- und feuchten Pfeifengrasbeständen sowie nährstoffarmen Flatterbinsenrieden		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, mangelndes Wasserretentionsvermögen, Nährstoffeintrag, Verbuschung, Flatterbinsenausbreitung, Wellenschlag durch PoldergröÙe		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV feuchtes Offenland	x		x		183,5	183,5			242,6	235,2			2
BV trockenes Offenland (Steinschmätzer)		x	x						x	x			
LRT 7120		x	x								140,8	29,9	
Reptilien		x		x							x	x	
Röhrichtrüter	x		x		171,0	171,0							3

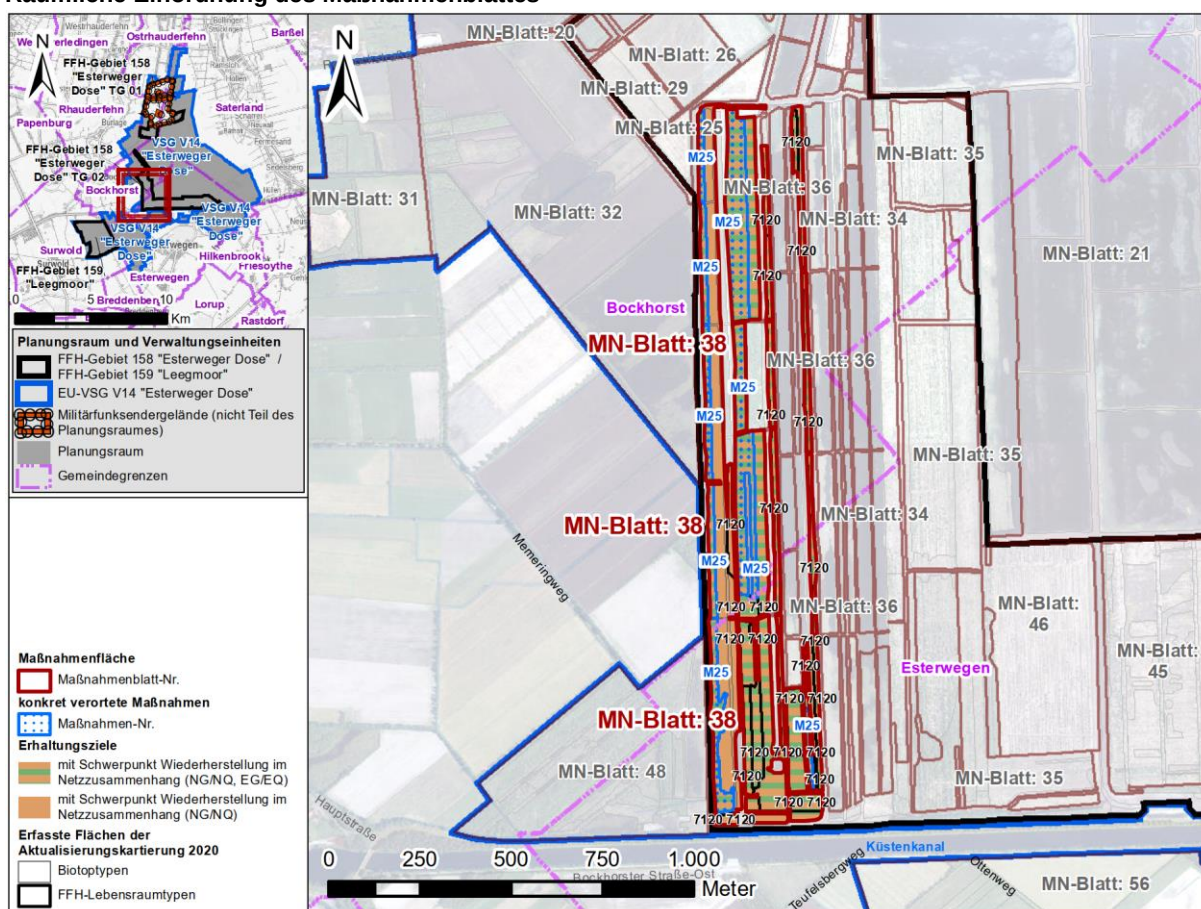
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M1	Anpassung FFH-Gebietsgrenze prüfen		F
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ, NG, NQ (183,5 ha) Röhrichtbrüter: EG, EQ (134,9 ha)		
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG (7,4 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ		
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (51,7 ha) Röhrichtbrüter: EG, EQ (36,0 ha)		
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen		F
M81	Anlegen von kleinflächigen Gehölzhaufen aus Resten der Entkusselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer), Habitatstruktur (Reptilien)	In leicht erhöhten und somit nicht zu überstauenden Bereichen	F
M62	Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen ab Oktober mit Schnitthöhe von minimal 10 cm (Reptilien, Amphibien)		F
M63	Punktueller Einrichtung von Strukturen wie liegendem Totholz und Stubbenwälle. Baumstümpfe können als Ergänzung stehen gelassen werden (Reptilien)		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen (Reptilienschutz), alternativ können die Bäume/Büsche im Winter gefällt und die Wurzeln außerhalb der Winterruhe der Reptilien entfernt werden.		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☐ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☐ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☐ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☐ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	

Maßnahmenumsetzung
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ <u>Sonstiges:</u>
nachrichtlich ☐ Erschwernisausgleich
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 60.050 € jährlich, 3.200 € einmalig
Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:
Anmerkungen
Kompensationsflächen der Daimler AG

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	38 - Erhalt und Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradierter Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Zielraum:	2/17
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst, Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/5	Flächengröße:	34,4 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0,1 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 34,2 ha		
Ist-Zustand:	Großflächiger, nach Abtorfung renaturierter Bereich mit flächigen Überstauungsflächen und anteiligen Pfeifengras-, Torfmoos-Wollgrasbeständen, nährstoffarmen Flatterbinsenrieden sowie einem Gehölzbestand der entwässerten Moore		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Nährstoffeintrag, Verbuschung, Flatterbinsenausbreitung		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		10,2				24,2	10,2			2
BV feuchtes Offenland	x		x		15,9	15,9			15,9	15,9			2
Insekten		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ		P
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell) Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ, NG, NQ (15,9 ha) LRT 7120: EG, NQ (10,2 ha), NG (24,2 ha)	Gehölzentnahme bei Deckung > 25 % aufgrund der Sicherstellung eines guten LRT – Erhaltungsgrades	P

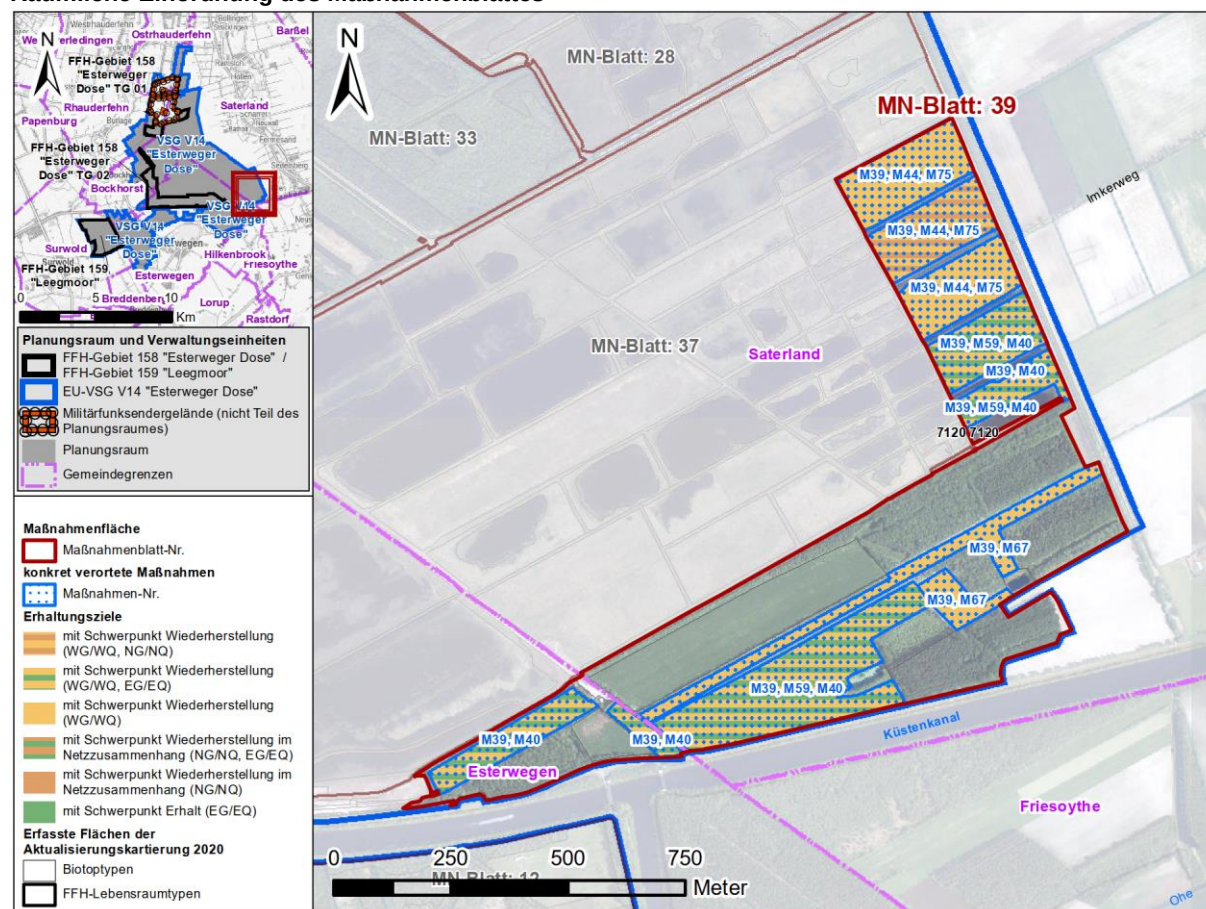
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☐ mittelfristig (<2030)
☒ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☐ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☒ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☒ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 34.387 € jährlich, 3.000€ einmalig	

Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Im Abstand von zwei Jahren Kontrolle von Flatterbinsen- und Gehölzaufkommen.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	39 - Erhalt und Wiederherstellung eines teilweise strukturierten Offenlandes als Brutvogellebensraum sowie Wiederherstellung Pfeifengraswiesen		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-/10
Landkreis:	Emsland, Cloppenburg	Kommune:	Esterwegen, Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/7	Flächengröße:	62,2 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 45,2 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 17 ha		
Ist-Zustand:	Komplex aus Extensivgrünland, Gehölzbeständen entwässerter Moore und vereinzelter Forsten		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, landwirtschaftliche Nutzung, Nährstoffeintrag		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV Halboffenland	x		x		27,0	27,0	78,5	x					1
BV trockenes Offenland	x		x		26,9				66,4		x		2
LRT 6410	x		x				3,2		3,2				
Amphibien		x		x							x	x	

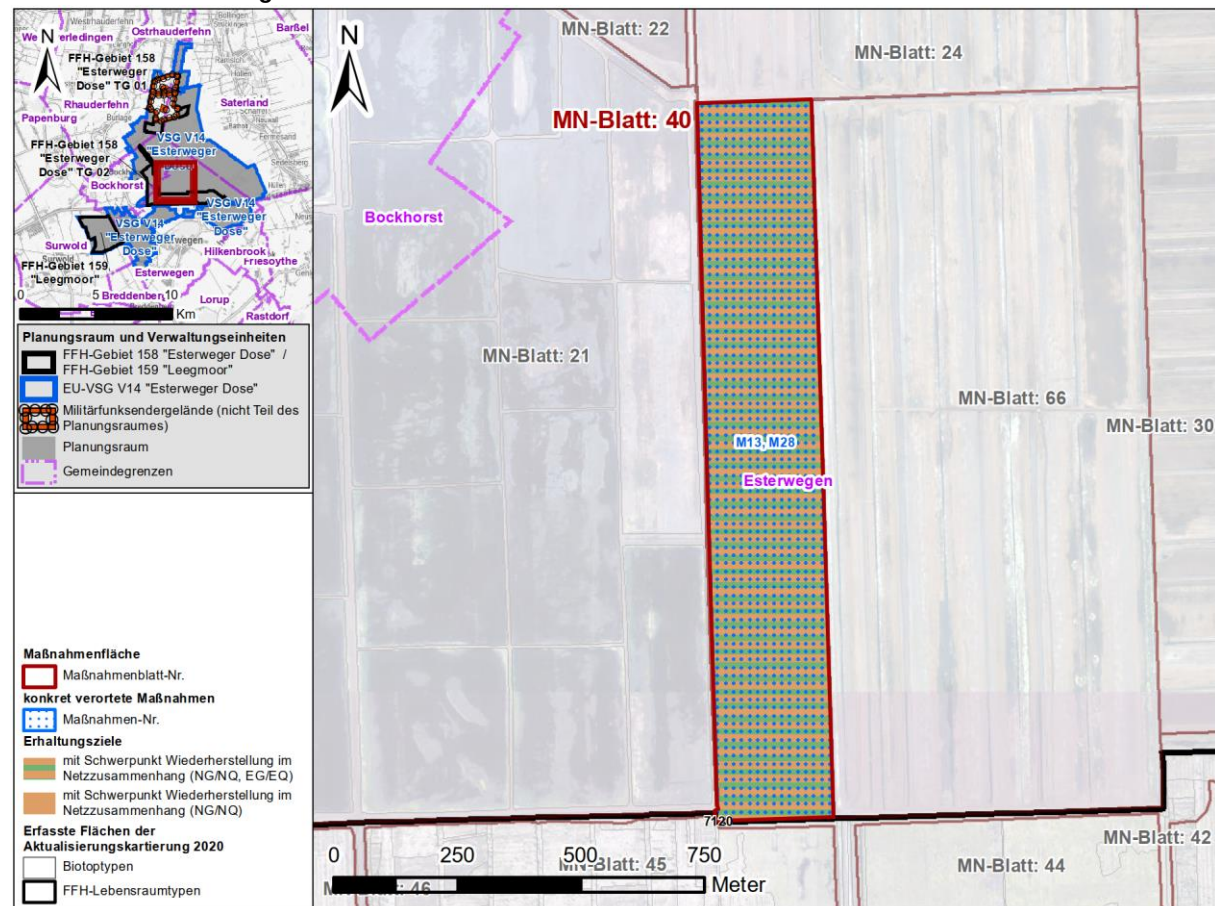
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M39	Zeitlich gestaffelte Mahd von Flächen (Brutvogel- und Niederwildschutz), mosaikartig und kleinräumig inkl. Schonstreifen		P
	Flächenzuweisung: BV Halboffenland: WG (28,5 ha) BV trockenes Offenland: NG (28,5 ha) LRT 6410: NG (3,4 ha), WG (2,9 ha), WG, NG (3,1 ha)		
M75	Neuanlage/Neuentwicklung des Schutzgegenstandes	LRT 6410	P
	Flächenzuweisung: LRT 6410: NG (3,4 ha), WG (2,9 ha), WG, NG (3,1 ha)		
M44	Ansaat/Nachsaat von Zielarten durch Mahdgutübertragung oder Regiosaatgut	Auf den Flächen, auf denen LRT 6410 entwickelt werden soll	P
	Flächenzuweisung: LRT 6410: NG (3,4 ha), WG (2,9 ha), WG, NG (3,1 ha)		
M29	In den Moorwäldern (LRT 91D0) sind autochthone Arten (Birken-Arten) zu fördern (vorhandene Bäume freistellen, ggf. nachpflanzen)		F
M30	Auslichtung sehr dichter Bestände zur Förderung der Torfmoos- und Krautschicht		F
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		F
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV Halboffenland: WQ		
M59	Etablierung saumartiger Ruderalstrukturen und kleinflächigen Brachen in Randbereichen (z.B. durch temporäre Nutzungsaufgabe oder -extensivierung)		P
	Flächenzuweisung: BV Halboffenland: EG, EQ, WG (12,0 ha) BV trockenes Offenland: EG (12,0 ha)		
M67	Extensive Grünlandbewirtschaftung (bzw. Extensivierung der Grünlandbewirtschaftung) mit pflanzenschutzmittelfreien Zonen bzw. Brachen	Umwandlung zweier Ackerparzellen in Extensivgrünland, Auflagen wie für das NSG Melmmoor/Kuhdammoor etablieren	F
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer (Amphibien) in Randbereichen des Planungsraums	Lediglich in den Randbereichen	F
M69	Anlage von Blänken und Kleinstgewässern	Lediglich in den Randbereichen	F
M27	Entnahme standortfremder Baumarten/Bestände, Umwandlung naturfremder zu naturnahen Gehölzbeständen	Standortfremde Fichte- und Lärchenforste sind zu naturnahen Gehölzbeständen umzuwandeln.	F
M1	Anpassung FFH-Gebietsgrenze prüfen	Zur Sicherung des einzigen Vorkommens des LRT 6410	P
	Flächenzuweisung: LRT 6410: NG (3,4 ha), WG (2,9 ha), WG, NG (3,1 ha)		

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten	

Maßnahmenumsetzung	
☒	Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme
☒	Vertragsnaturschutz
☐	Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)
☐	Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen
nachrichtlich	
☒	Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet
Finanzierung (Vorschlag):	
☒	Förderprogramm
☐	Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung
☐	kostenneutral
☐	durch eigenes Personal zu leisten
☐	Sonstiges:
nachrichtlich	
☐	Erschwernisausgleich
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 716 € jährlich, 3.661 € einmalig und nicht kalkulierbare Kosten für M75	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Konflikt: Anlage von Amphibienteichen und Brut- und Nahrungshabitat von Wiesenvogelarten
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	40 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines feuchten Offenlandes, u.a. mit Hochmoor als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-/3
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst, Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/5	Flächengröße:	33,9 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 33,9 ha		
Ist-Zustand:	Frisch beendeter Torfabbau mit initialer Renaturierung (Anlage von Poldern)		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, mangelndes Wasserretentionsvermögen, temporäre Austrocknung, Nährstoffeinträge, Wellenschlag durch Poldergröße		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes

[illegible]

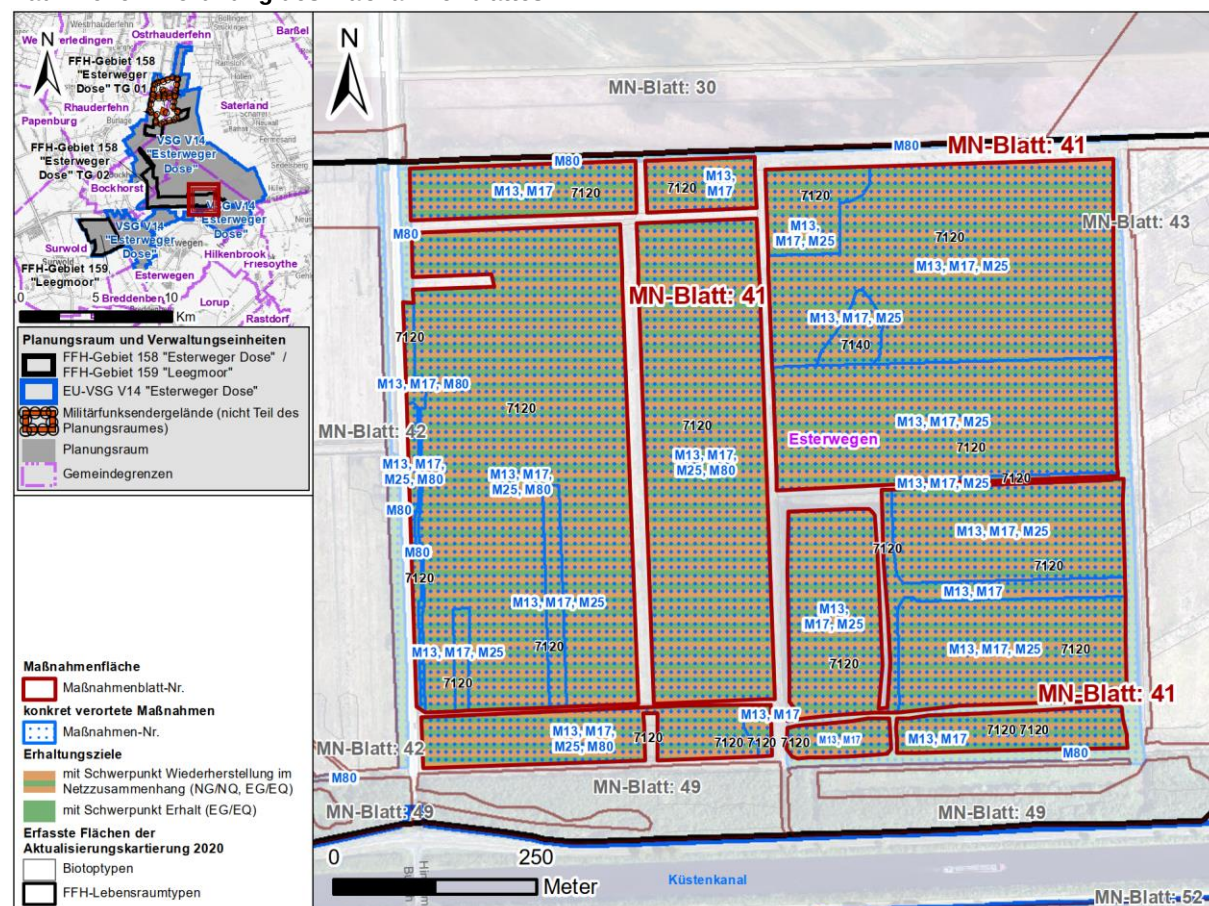
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M1	Anpassung FFH-Gebietsgrenze prüfen		F
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ, NG, NQ (33,9 ha)		
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden		F
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (33,9 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ		
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		F
M81	Anlegen von kleinflächigen Gehölzhaufen aus Resten der Entkusselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer), Habitatstruktur (Reptilien)	Suchraum für die Anlage von Strukturelementen ausschließlich auf geeigneten, etwas trockeneren Flächen	F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☐ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☒ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 4.160 € jährlich
Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:
Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	41 - Erhalt und Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradierter Hochmoore und von Übergangs- und Schwingrasenmooren		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Zielraum:	2/17
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/6	Flächengröße:	59,5 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 59,5 ha		
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit Dominanz von Pfeifengrasbeständen		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Dominanzaufkommen von Pfeifengras, Verbuschung		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		57,9	1,				57,9			2
LRT 7140	x		x			0,5							2
BV feuchtes Offenland	x		x		203,2	172,1			172,1	172,1			2
Reptilien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ, NG, NQ (59,3 ha) LRT 7120: EG, NQ (57,9 ha), EQ (1,0 ha) LRT 7140: EQ (0,5 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EQ LRT 7120: EG, EQ, NQ LRT 7140: EQ		
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ, NG, NQ (59,3 ha) LRT 7120: EG, NQ (57,9 ha), EQ (1,0 ha) LRT 7140: EQ (0,5 ha)		
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)	Die Entbuschung hat kurzfristig auf befahrbaren Flächen zu erfolgen und ist in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ, NG, NQ (53,4 ha) LRT 7120: EQ (0,8 ha) LRT 7140: EQ (0,5 ha)		
M62	Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen ab Oktober mit Schnitthöhe von minimal 10 cm (Reptilien, Amphibien)		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen (Reptilienschutz), alternativ können die Bäume/Büsche im Winter gefällt und die Wurzeln außerhalb der Winterruhe der Reptilien entfernt werden.		F
M80	Einbau von Kunststoffspundwänden zur Stabilisierung gefährdeter Dämme	Maßnahme zur Stabilisierung der nördlichen Verwaltung	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG (31,1 ha) LRT 7120: EG (4,9 ha)		

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	

Maßnahmenumsetzung

Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:

- Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 61.756 € jährlich, 3.000 € einmalig und nicht kalkulierbare Kosten für M80 (Art und Umfang nicht bekannt)
- 2022: Entbuschungen
- ab 2023: Entbuschung nach Bedarf

Überwachung und Erfolgskontrolle

Konflikte/Synergien mit sonstigen
Planungen/Maßnahmen:

Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle Pfeifengras- und Gehölzvorkommens im Abstand von zwei Jahren.
--	--

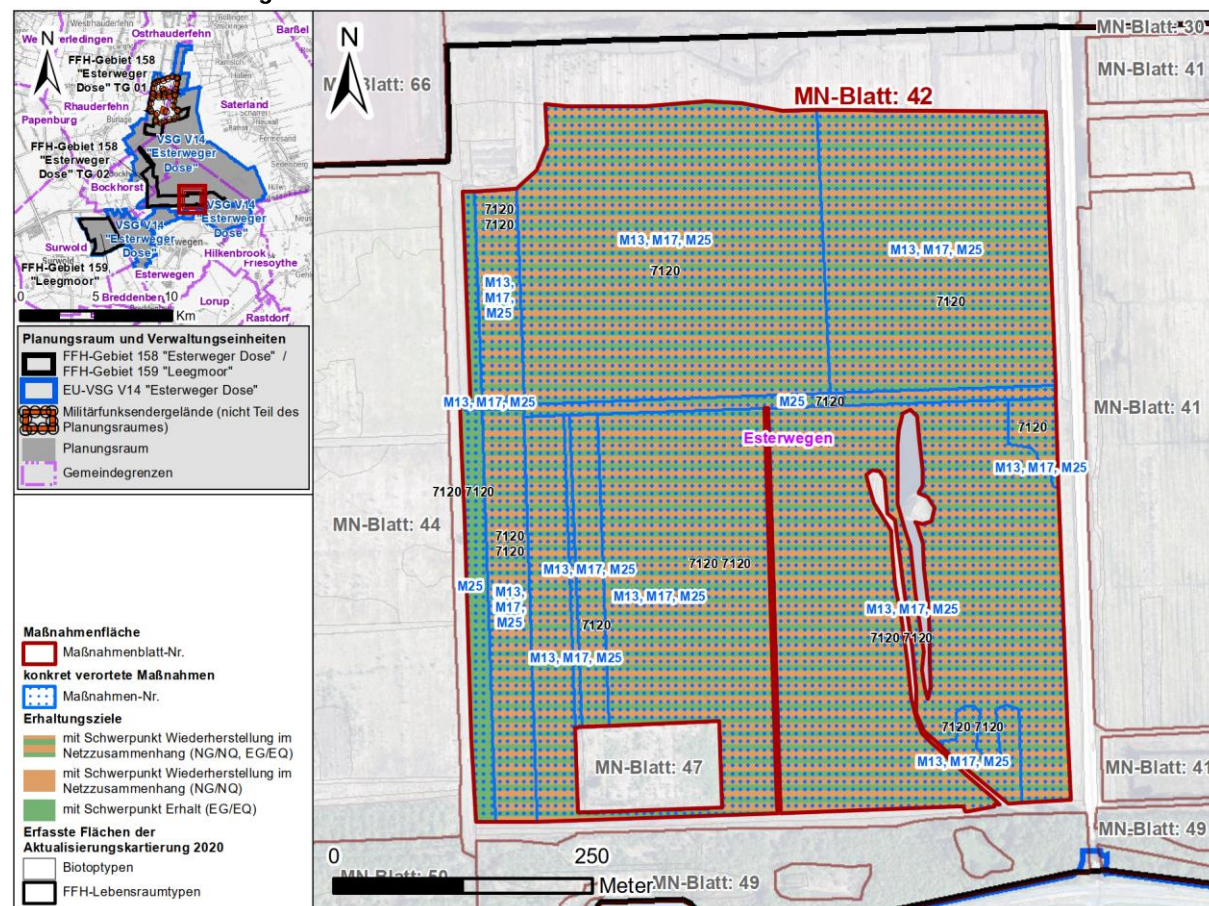
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):

Ergebnis:

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	42 - Erhalt renaturierungsfähiger degradierter Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Zielraum:	2/17
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/6	Flächengröße:	36,6 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 36,6 ha		
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit Dominanz von Pfeifengrasbeständen		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Dominanzaufkommen von Pfeifengras, Verbuschung		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		1,0	35,4				1,0			3
BV feuchtes Offenland	x		x		71,5	34,9			34,9	69,8			2
Röhrichtrüter		x	x								x		
Reptilien		x		x							x	x	
Pflanzen mesotropher Gewässer		x									x		

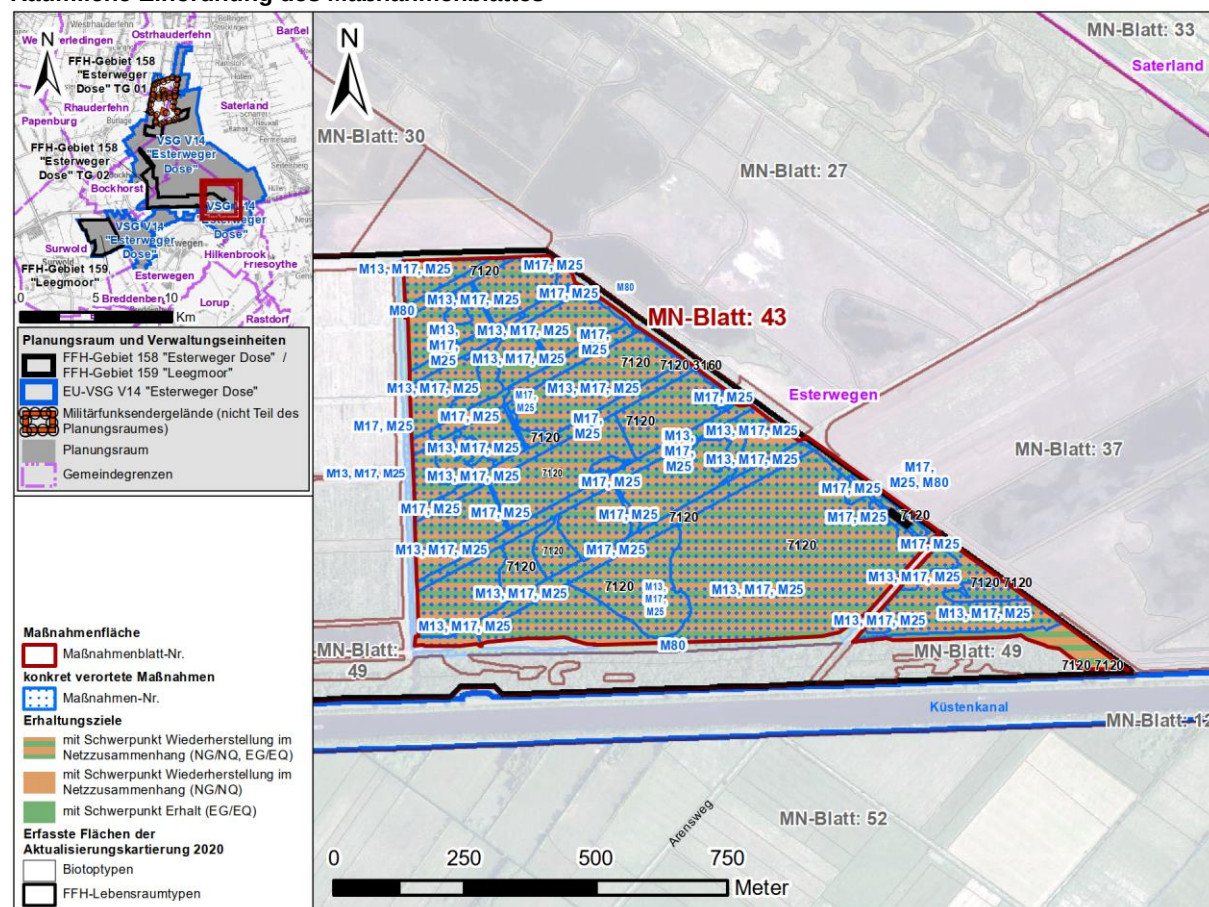
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NQ (34,9 ha) LRT 7120: EG, NQ (0,4 ha), EQ (34,3 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EQ LRT 7120: EG, EQ, NQ		
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ, NG, NQ (34,9 ha) LRT 7120: EG, NQ (0,4 ha), EQ (34,3 ha)		
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)	Die Entbuschung hat kurzfristig auf befahrbaren Flächen zu erfolgen und ist in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG (36,6 ha) LRT 7120: EG, NQ (1,0 ha), EQ (35,4 ha)		
M62	Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen ab Oktober mit Schnitthöhe von minimal 10 cm (Reptilien, Amphibien)		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen (Reptilienschutz), alternativ können die Bäume/Büsche im Winter gefällt und die Wurzeln außerhalb der Winterruhe der Reptilien entfernt werden.		F
M80	Einbau von Kunststoffspundwänden zur Stabilisierung gefährdeter Dämme	Maßnahme wird bei Verdacht auf potenziellen Dammbbruch Pflicht	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG LRT 7120: EG		

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 44.934 € jährlich, 3.000 € einmalig • 2022: Entbuschungen • ab 2023: Entbuschung nach Bedarf	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle des Pfeifengras- und Gehölzvorkommens im Abstand von 2 Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	43 - Erhalt und Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradierter Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Zielraum:	2/17
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/7	Flächengröße:	56,1 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 56,1 ha		
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit Dominanz von Pfeifengrasbeständen und flächigen Schwingrasen		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Dominanzaufkommen von Pfeifengras, Verbuschung		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		34,0	19,7			46,0	101,1			2
BV feuchtes Offenland	x		x		104,8	46,0							2
Reptilien		x		x							x	x	
Insekten		x		x							x	x	

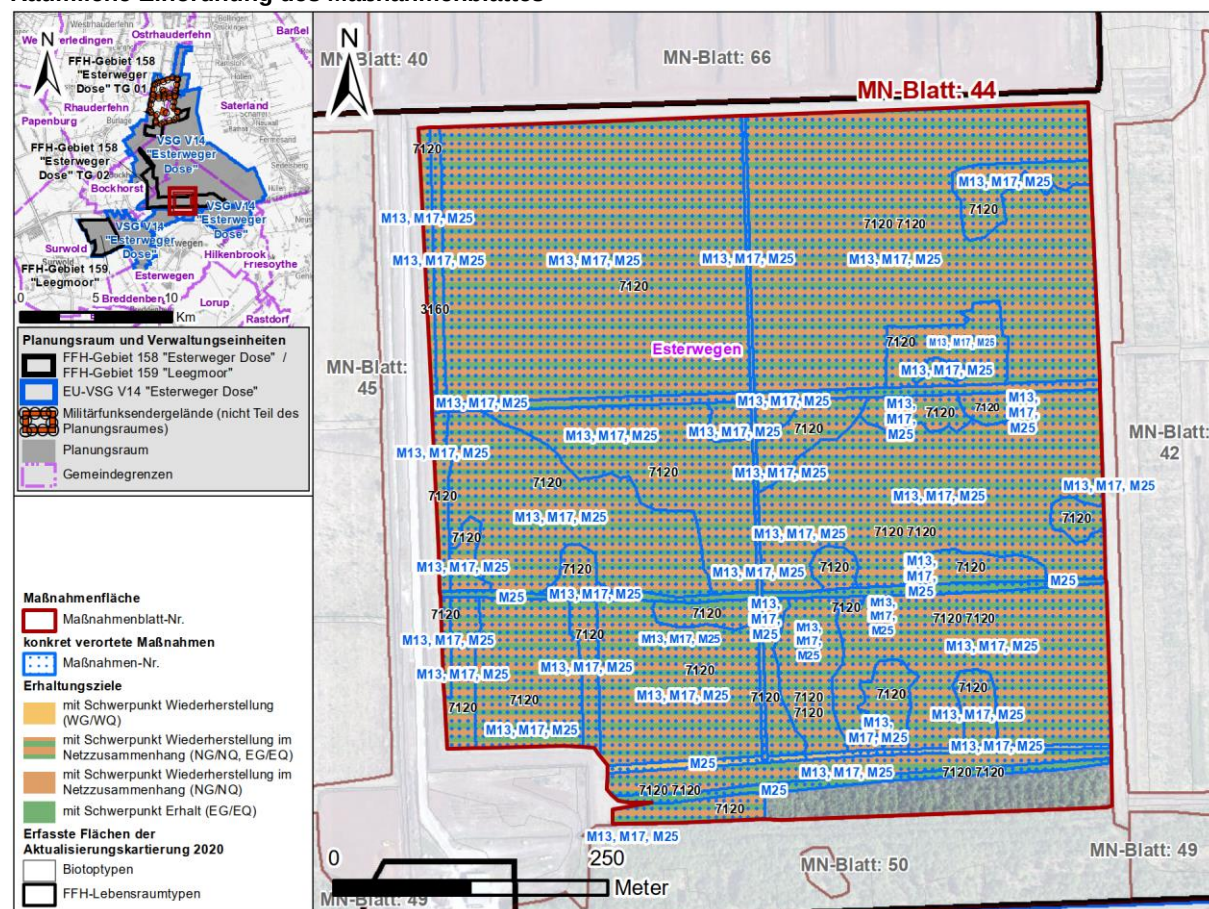
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NQ (55,1 ha) LRT 7120: EG, NQ (34,0 ha), EQ (19,7 ha)		P
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EQ LRT 7120: EG, EQ, NQ		P
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher) Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ, NG, NQ (46,0 ha) LRT 7120: EG, NQ (25,5 ha), EQ (19,4 ha)		P
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell) Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG (55,1 ha) LRT 7120: EG, NQ (34,0 ha), EQ (19,7 ha)	Die Entbuschung hat kurzfristig auf befahrbaren Flächen zu erfolgen und ist in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.	P
M62	Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen ab Oktober mit Schnitthöhe von minimal 10 cm (Reptilien, Amphibien)		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen (Reptilienschutz), alternativ können die Bäume/Büsche im Winter gefällt und die Wurzeln außerhalb der Winterruhe der Reptilien entfernt werden.		F
M80	Einbau von Kunststoffspundwänden zur Stabilisierung gefährdeter Dämme Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG (3,8 ha) LRT 7120: EG (0,5 ha)	Maßnahme zur Stabilisierung der nördlichen Verwaltung	P

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 64.425 € jährlich, 3.000 € einmalig und nicht kalkulierbare Kosten für M80 (Art und Umfang nicht bekannt) • 2022: Entbuschungen • ab 2023: Entbuschung nach Bedarf	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergie: Arten der Offenlandschaften des EU-VSG
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle des Pfeifengras- und Gehölzvorkommens im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	44 - Erhalt und Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradierter Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Zielraum:	2/17
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/6	Flächengröße:	38,1 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 38,1 ha		
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit Dominanz von Pfeifengrasbeständen und flächigen Schwingrasen		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Dominanzaufkommen von Pfeifengras, Verbuschung, Nährstoffeintrag		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		9,2	26,2	0,2			9,2			2
BV feuchtes Offenland	x		x		73,2	36,2			36,2	72,4			2
Reptilien		x		x							x	x	
Insekten		x		x							x	x	
Amphibien		x		x							x	x	

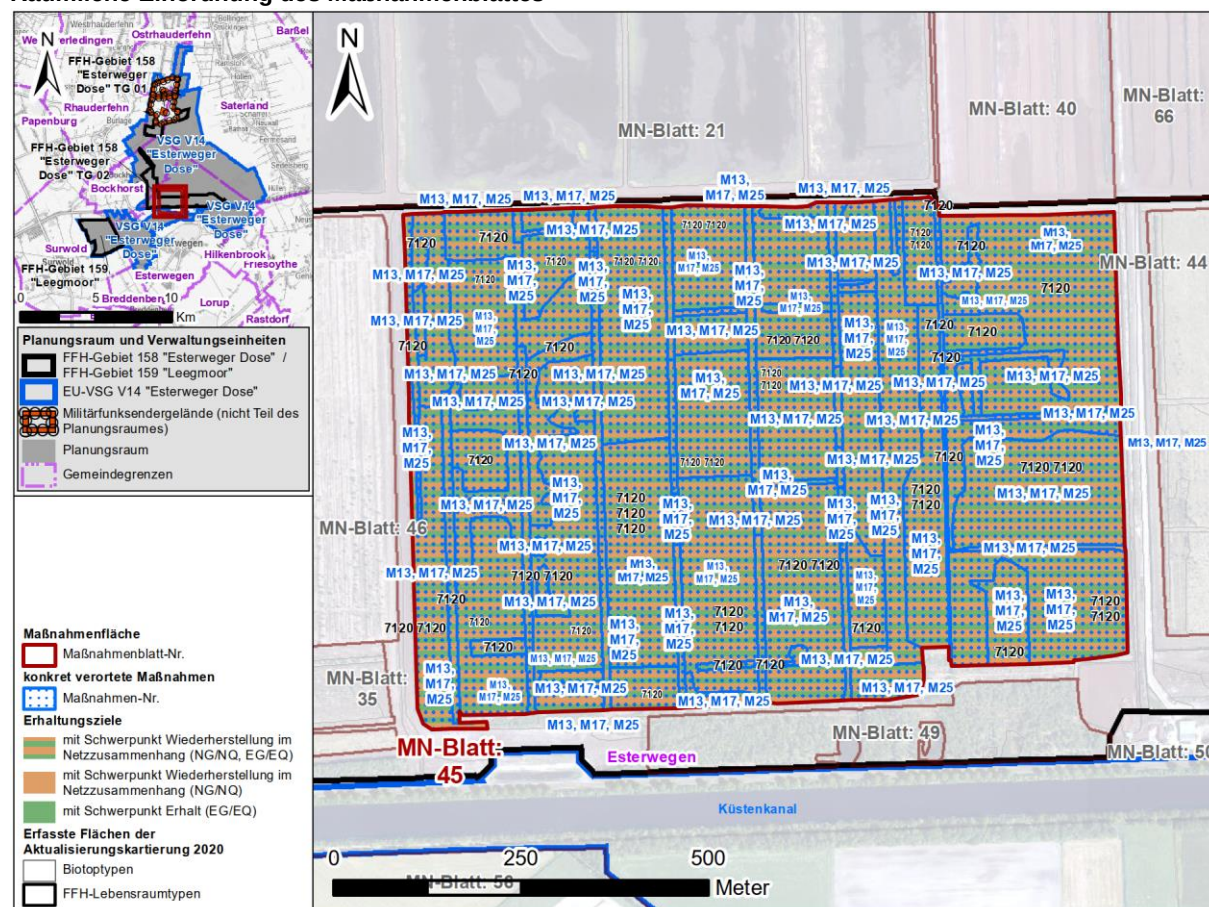
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NQ (36,2 ha) LRT 7120: EG, NQ (9,2 ha), EQ (25,9 ha), WG (0,1 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EQ LRT 7120: EG, EQ, NQ, WG		
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ, NG, NQ (36,2 ha) LRT 7120: EG, NQ (9,2 ha), EQ (25,9 ha), WG (0,1 ha)		
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)	Die Entbuschung hat kurzfristig auf befahrbaren Flächen zu erfolgen und ist in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG (37,0 ha) LRT 7120: EG, NQ (9,2 ha), EQ (26,2 ha), WG (0,2 ha)		
M62	Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen ab Oktober mit Schnitthöhe von minimal 10 cm (Reptilien, Amphibien)		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen (Reptilienschutz), alternativ können die Bäume/Büsche im Winter gefällt und die Wurzeln außerhalb der Winterruhe der Reptilien entfernt werden.		F
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer (Amphibien) in Randbereichen des Planungsraums		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☐ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 45.334 € jährlich, 3.000 € einmalig • 2022: Entbuschungen • ab 2023: Entbuschung nach Bedarf	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle des Pfeifengras- und Gehölzvorkommens im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	45 - Erhalt und Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradierter Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Zielraum:	2/17
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/6	Flächengröße:	61,5 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 61,5 ha		
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit Dominanz von Pfeifengrasbeständen und flächigen Schwingrasen		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, teilweise temporär trockenfallend, Dominanzaufkommen von Pfeifengras, Verbuschung, Nährstoffeintrag		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		31,3	27,1				31,3			2
BV feuchtes Offenland	x		x		123,0	61,5			123,0	61,5			2
Röhrichtbrüter		x	x								x		
Reptilien		x		x							x	x	

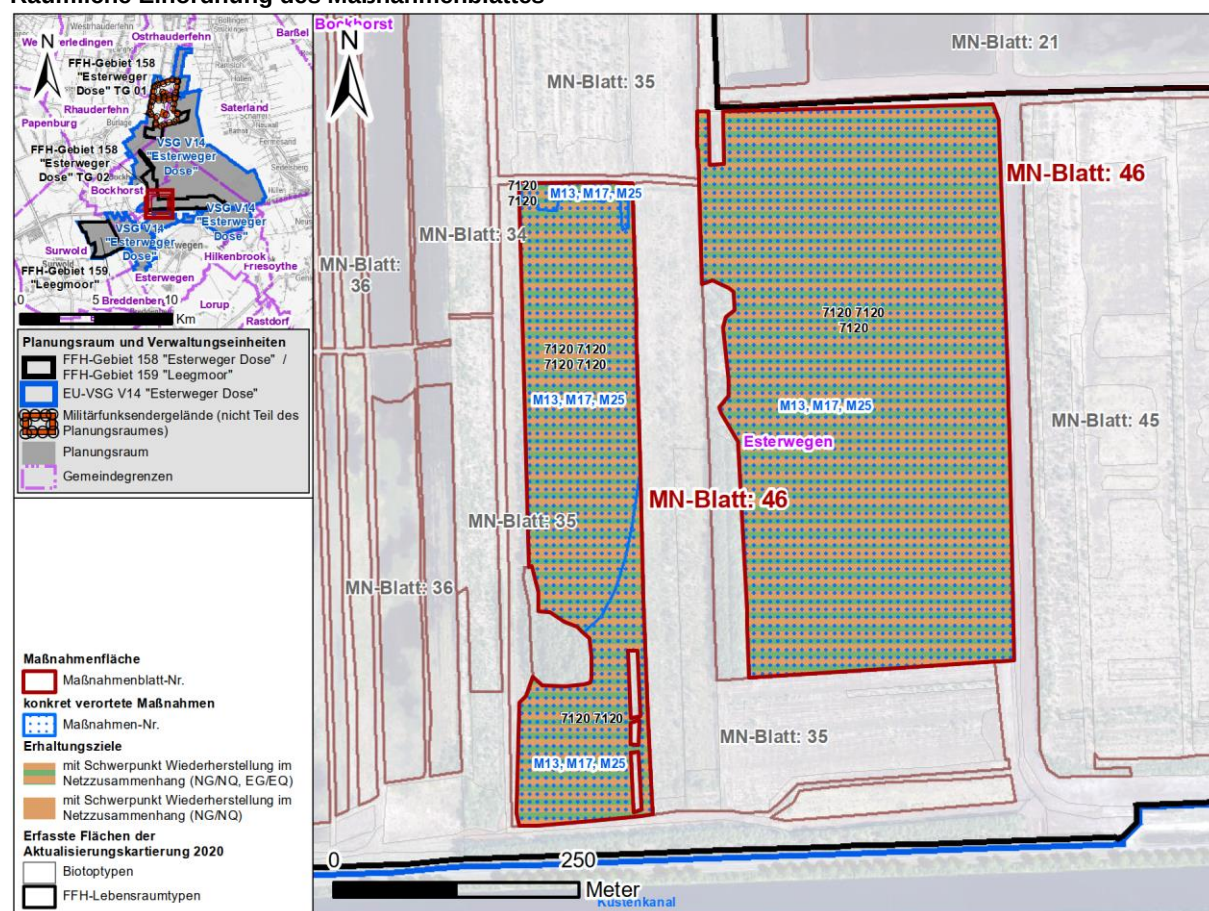
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NQ (61,5 ha) LRT 7120: EG, NQ (31,3 ha), EQ (27,1 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EQ LRT 7120: EG, EQ, NQ		
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ, NG, NQ (61,5 ha) LRT 7120: EG, NQ (31,3 ha), EQ (27,1 ha)		
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)	Die Entbuschung hat kurzfristig auf befahrbaren Flächen zu erfolgen und ist in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, NG (64,5 ha) LRT 7120: EG, NQ (31,3 ha), EQ (27,1 ha)		
M62	Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen ab Oktober mit Schnitthöhe von minimal 10 cm (Reptilien, Amphibien)		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen (Reptilienschutz), alternativ können die Bäume/Büsche im Winter gefällt und die Wurzeln außerhalb der Winterruhe der Reptilien entfernt werden.		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☐ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 69.857 € jährlich, 3.000 € einmalig • 2022: Entbuschungen • ab 2023: Mahd und Entbuschung nach Bedarf	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle des Pfeifengras- und Gehölzvorkommens im Abstand von 2 Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	46 - Erhalt und Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradierter Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Zielraum:	2/17
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/6	Flächengröße:	23,6 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 23,6 ha		
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit Dominanz von Pfeifengrasbeständen und flächigen Schwingrasen, Aufkommen geschlossener Gehölzbestände		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, teilweise temporär trockenfallend, Dominanzaufkommen von Pfeifengras, Gehölzaufkommen, Nährstoffeintrag		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		23,6					23,6			2
BV feuchtes Offenland	x		x		23,6	x			47,3	47,3			2
Reptilien		x		x							x	x	

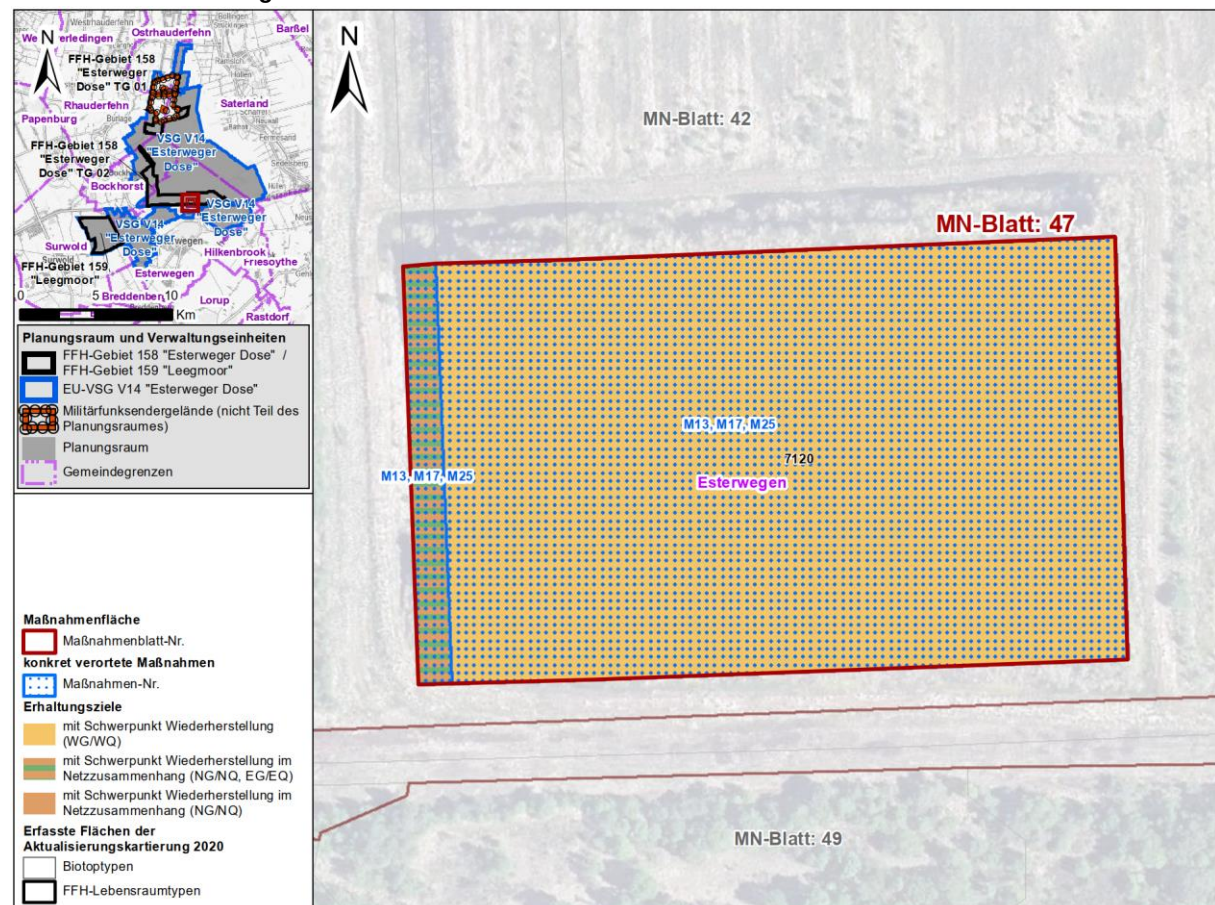
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland NQ (23,6 ha) LRT 7120: EG, NQ (23,6 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EQ LRT 7120: EG, NQ		
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, NG, NQ (23,6 ha) LRT 7120: EG, NQ (23,6 ha)		
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)	Die Entbuschung hat kurzfristig auf befahrbaren Flächen zu erfolgen und ist in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG (23,6 ha) LRT 7120: EG, NQ (23,6 ha)		
M62	Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen ab Oktober mit Schnitthöhe von minimal 10 cm (Reptilien, Amphibien)		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen (Reptilienschutz), alternativ können die Bäume/Büsche im Winter gefällt und die Wurzeln außerhalb der Winterruhe der Reptilien entfernt werden.		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☒ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 31.960 € jährlich, 3.000 € einmalig • 2022: Entbuschungen • ab 2023: Mahd und Entbuschung nach Bedarf	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergie: Arten der Offenlandschaften des EU-VSG
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle des Pfeifengras- und Gehölzvorkommens im Abstand von 2 Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	47 - Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradiertter Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Zielraum:	2/17
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/6	Flächengröße:	1,2 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 1,2 ha		
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit Dominanz von Pfeifengrasbeständen und aufkommenden, geschlossenen Gehölzbeständen		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Dominanzaufkommen von Pfeifengras, Gehölzaufkommen		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



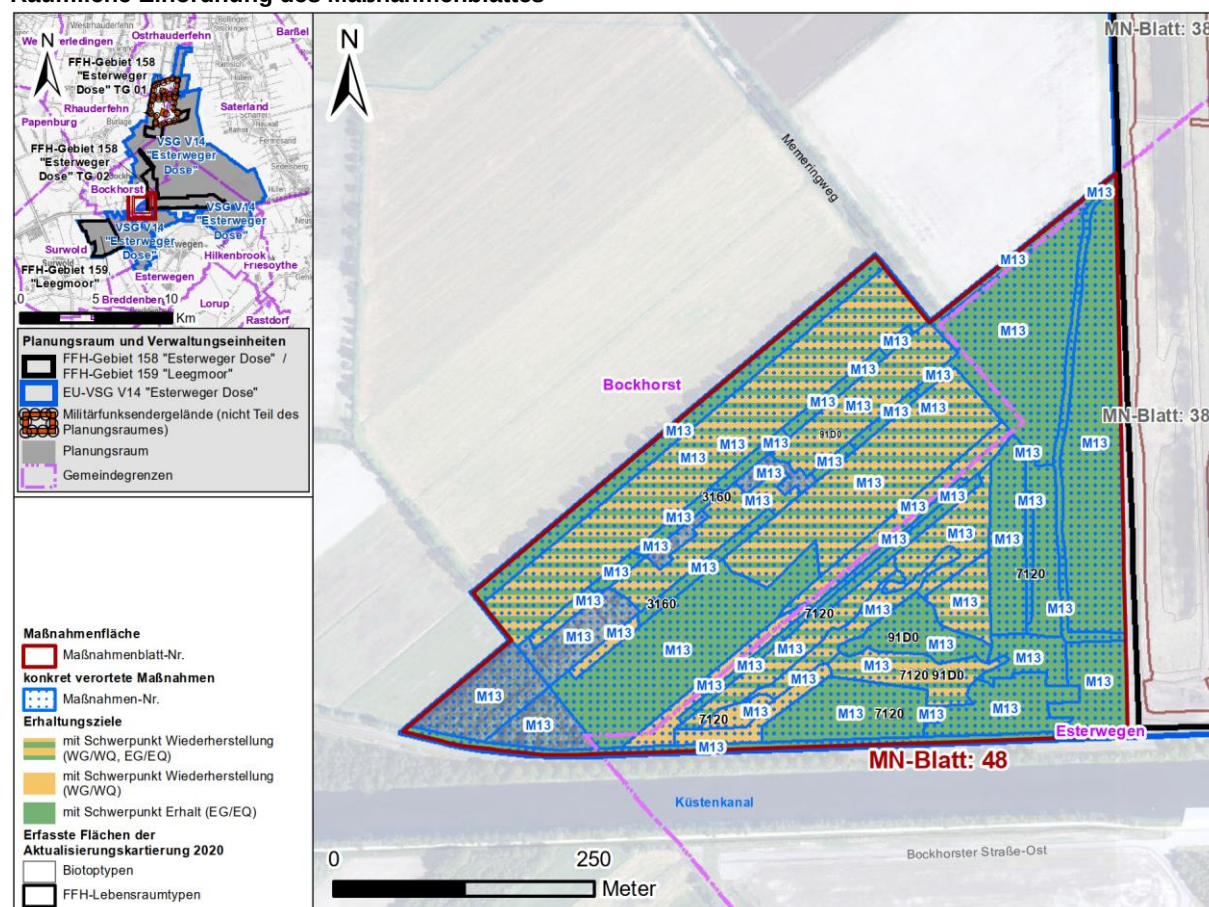
Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)												
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme
LRT 7120	x		x					1,1				2

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland NQ (1,2 ha) LRT 7120: EG, NQ (1,1 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EQ LRT 7120: EG, NQ		
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, NG, NQ (1,2 ha) LRT 7120: WQ (1,1 ha)		
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)	Die Entbuschung hat kurzfristig auf befahrbaren Flächen zu erfolgen und ist in regelmäßigen Abständen zu wiederholen.	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, NG, NQ (1,2 ha) LRT 7120: WQ (1,1 ha)		
Maßnahmenumsetzung			
Maßnahmenträger:		Umsetzungszeitraum:	
☒	UNB	☒	kurzfristig
☐	NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☐	mittelfristig (<2030)
☐	Kommune	☐	langfristig (>2030)
☐	Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒	dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung			
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):			
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen			
<u>nachrichtlich</u>			
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet			
Finanzierung (Vorschlag):			
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☒ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:			
<u>nachrichtlich</u>			
☐ Erschwernisausgleich			
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:			

Maßnahmenumsetzung	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 9.478 € jährlich, 3.000 € einmalig	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle des Pfeifengras- und Gehölzvorkommens im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	48 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines Halboffenlandes und Moorwaldes als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-/9
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst, Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/5	Flächengröße:	23,1 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 18,9 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 4,2 ha		
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit Gehölzbeständen und Gehölzjungwuchs entwässerter Moore sowie nährstoffarme Flatterbinsenriede, vereinzelt Moorwälder und nährstoffarme Stillgewässer		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Nährstoffeintrag, Mangel an Torfmoosen und sonstiger, moorwaldtypischer Vegetation		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV Halboffenland	x		x		8,8	12,0	9,5	9,5					1
BV Wald		x		x							x	x	
LRT 91D0		x	x								1,2	2,2	
Amphibien		x		x							x	x	

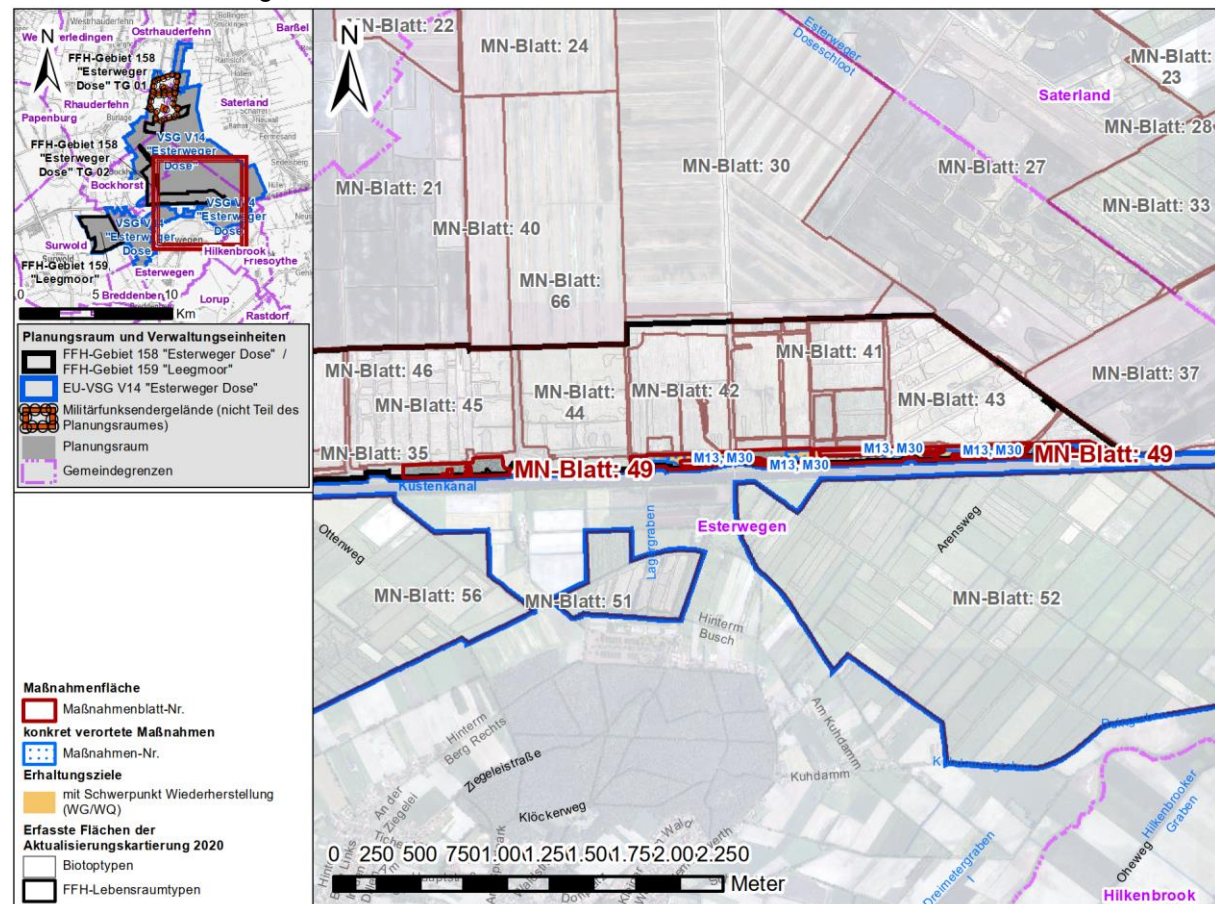
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M1	Anpassung FFH-Gebietsgrenze prüfen		F
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
	Flächenzuweisung: BV Halboffenland: EG, WG, WQ (8,8 ha), EQ (12.0 ha), WG, WQ (0.7 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV Halboffenland: EG		
M22	Anlage von Pufferstreifen/Pufferzonen	Zu angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen: Anlage min. 30 m breiter Pufferstreifen mit Verzicht auf Düngung, Kalkung, Pflanzenschutzmittel und Entwässerung. Vorzugsweise außerhalb des Schutzgebietes.	F
M27	Entnahme standortfremder Baumarten/Bestände, Umwandlung naturfremder zu naturnahen Gehölzbeständen		F
M29	In den Moorwäldern (LRT 91D0) sind autochthone Arten (Birken-Arten) zu fördern (vorhandene Bäume freistellen, ggf. nachpflanzen)		F
M30	Auslichtung sehr dichter Bestände zur Förderung der Torfmoos- und Krautschicht		F
M31	Erhöhung der Strukturvielfalt/Schaffung mehrschichtiger Bestände durch natürliche Sukzession		F
M32	Erhalt von liegendem und stehendem Totholz		F
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer (Amphibien) in Randbereichen des Planungsraums		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☒ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	

Maßnahmenumsetzung	
☐	Förderprogramm
☒	Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung
☐	kostenneutral
☐	durch eigenes Personal zu leisten
☐	<u>Sonstiges:</u>
nachrichtlich	
☐	Erschwernisausgleich
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 4.160 € jährlich	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergien mit Fledermäusen
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	49 - Wiederherstellung Moorwälder		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Zielraum:	2/9
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/6, 10/7	Flächengröße:	22,7 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 22,7 ha		
Ist-Zustand:	Geschlossener Gehölzbestand der entwässerten Moore		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Nährstoffeintrag, Mangel an Torfmoosen und sonstiger moorwaldtypischer Vegetation		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 91D0	x		x				12,8						
BV Wald		x		x							x	x	1

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)	Es wäre zu prüfen, ob die Entwässerung Richtung Küstenkanal entgegen des natürlichen Gefälles, aufgegeben oder zumindest vermindert werden kann	P
Flächenzuweisung: LRT 91D0: NG (12,8 ha)			
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen	Es wäre zu prüfen, ob die Entwässerung Richtung Küstenkanal entgegen des natürlichen Gefälles, aufgegeben oder zumindest vermindert werden kann	P
Flächenzuweisung: LRT 91D0: WG, NG			
M30	Auslichtung sehr dichter Bestände zur Förderung der Torfmoos- und Krautschicht	Einmalige Maßnahme zur Förderung von Strukturvielfalt. Ansonsten natürliche Entwicklung ohne Nutzung	P
Flächenzuweisung: LRT 91D0: NG (12,8 ha)			

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☐ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☒ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

- Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 4.160 € jährlich

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	ggf. Konflikt mit Sommer- bzw. Winterhabitaten von Reptilien, zur Auflösung vgl. Blanke 2018
--	--

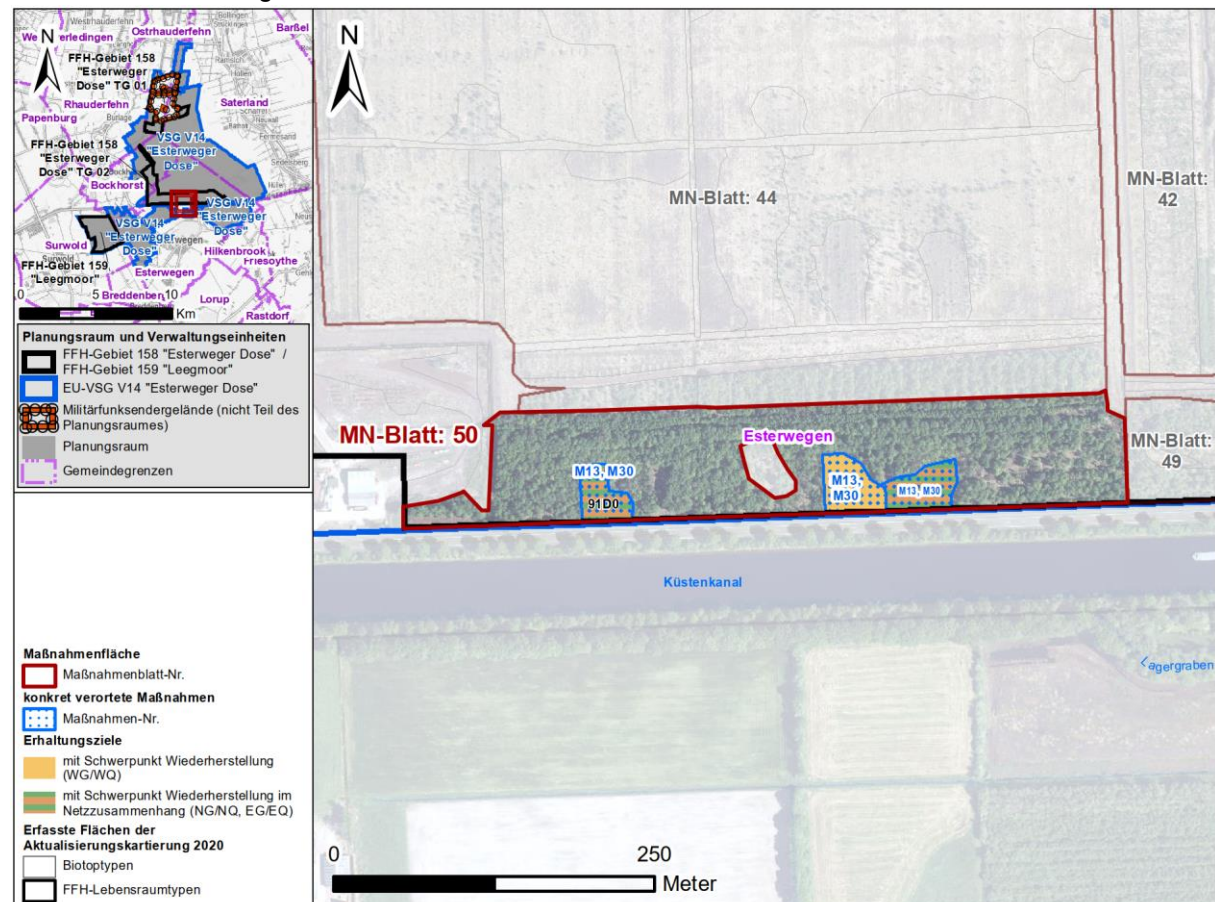
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):

Ergebnis:

Seite 3 von 3

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	50 - Wiederherstellung Moorwälder		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-302
Landesnummer:	158	Teilgebiet/Zielraum:	2/9
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/6	Flächengröße:	4,3 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 4,3 ha		
Ist-Zustand:	Geschlossener Gehölzbestand der entwässerten Moore		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Nährstoffeintrag, Mangel an Torfmoosen und sonstiger moorwaldtypischer Vegetation		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 91D0	x		x		0,3		0,2			0,3			
BV Wald		x		x							x	x	1

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
Flächenzuweisung: LRT 91D0: EG, NQ (0,3 ha), WG (0,2 ha)			
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen	Es wäre zu prüfen, ob die Entwässerung Richtung Küstenkanal entgegen des natürlichen Gefälles, aufgegeben oder zumindest vermindert werden kann	P
Flächenzuweisung: LRT 91D0: WG, NQ			
M30	Auslichtung sehr dichter Bestände zur Förderung der Torfmoos- und Krautschicht	Einmalige Maßnahme zur Förderung von Strukturvielfalt. Ansonsten natürliche Entwicklung ohne Nutzung	P
Flächenzuweisung: LRT 91D0: EG, NQ (0,3 ha), WG (0,2 ha)			

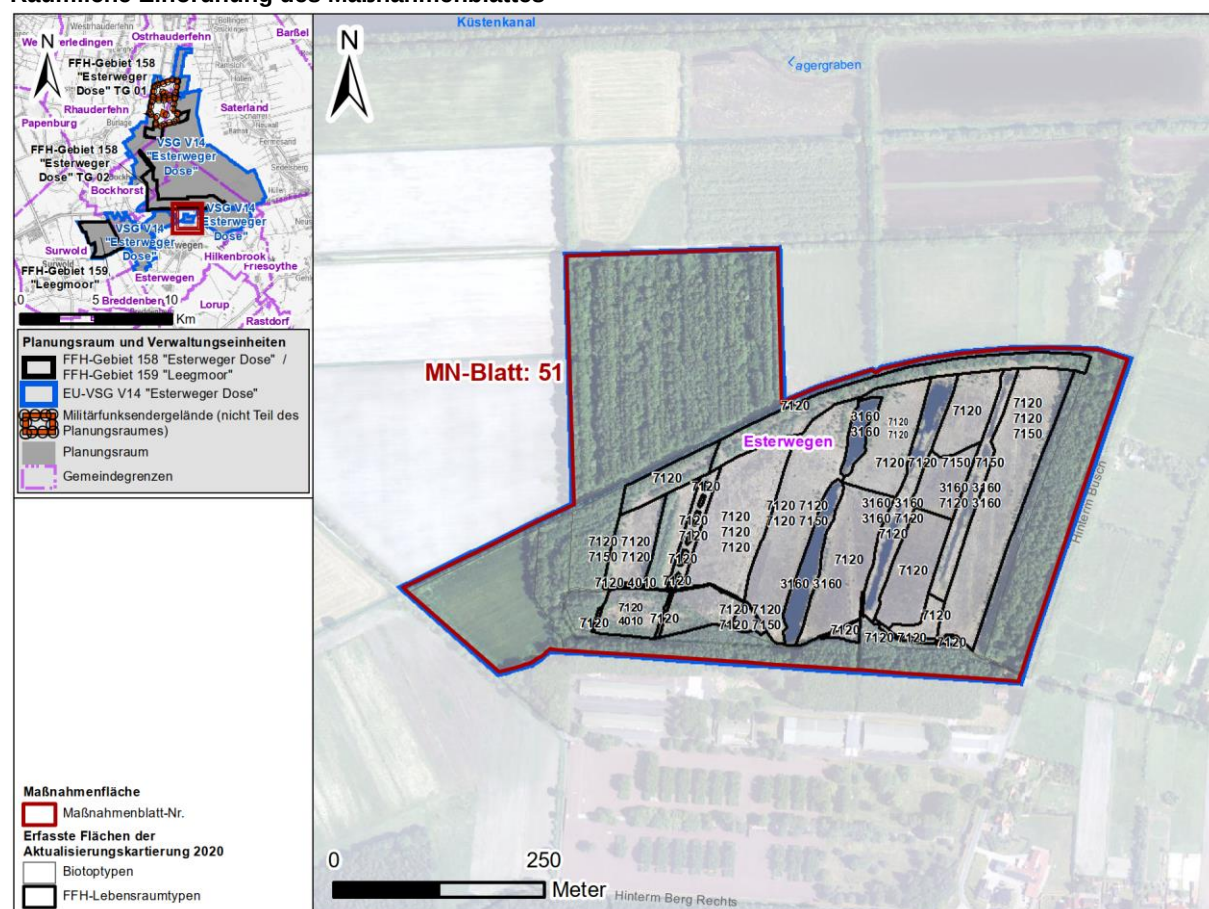
Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☐ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☒ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 4.160 € jährlich, 490 € einmalig	

Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	ggf. Konflikt mit Sommer- bzw. Winterhabitaten von Reptilien, zur Auflösung vgl. Blanke 2018
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	51 - Schutz und Entwicklung Hochmoor und Moorwald		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-/14
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/9	Flächengröße:	27,1 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 7,4 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 19,6 ha		
Ist-Zustand:	Moorrenaturierungskomplex aus Pfeifengras- und Schwingrasenstadien, vereinzelt Vorkommen von Schnabelriedvegetation, umfasst von Gehölzbeständen entwässerter Moore		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Mangel an Torfmoosen und sonstiger moorwaldtypischer Vegetation, leichte Verbuschung		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 91D0		x	x									11,2	
LRT 7120		x	x									11,7	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M32	Erhalt von liegendem und stehendem Totholz	In den gehölzbestandenen Randbreichen	F
M22	Anlage von Pufferstreifen/Pufferzonen	Zu angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen: Anlage min. 30 m breiter Pufferstreifen mit Verzicht auf Düngung, Kalkung, Pflanzenschutzmittel und Entwässerung. Vorzugsweise außerhalb des Schutzgebietes.	F
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden		F
M1	Anpassung FFH-Gebietsgrenze prüfen	Flächen mit Vorkommen von LRT bzw. mit dem Ziel der LRT Entwicklung sollten langfristig der FFH-Kulisse zugeschlagen werden, um die notwendige rechtliche Sicherung zu etablieren	F
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)	Zur Förderung/Entwicklung des LRT 91D0	F
M29	In den Moorwäldern (LRT 91D0) sind autochthone Arten (Birken-Arten) zu fördern (vorhandene Bäume freistellen, ggf. nachpflanzen)	In den gehölzbestandenen Randbreichen	F
M10	Besucherlenkung (Konzept und Umsetzung)	Hier speziell die Besucher auf den Moorlehrpfad hinweisen und lenken	F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☒ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

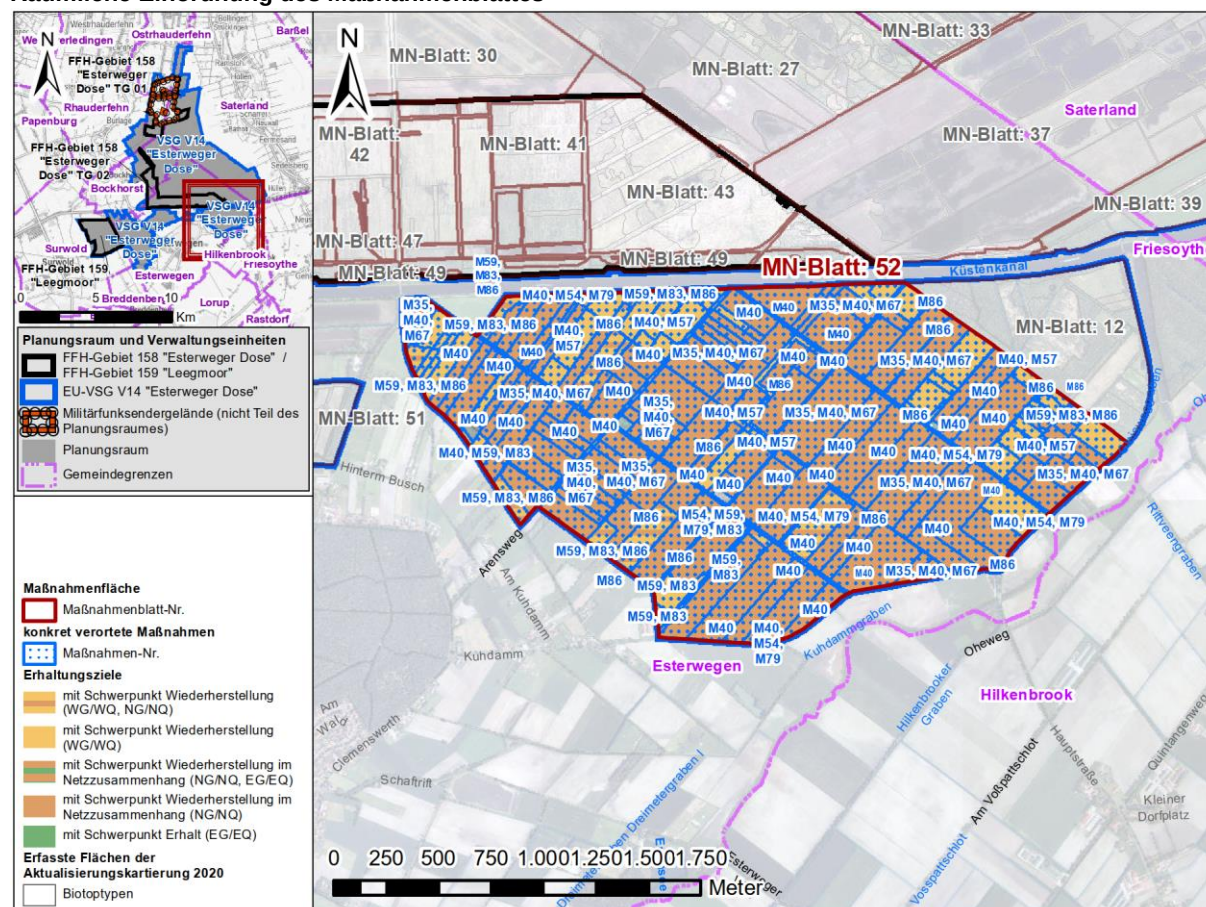
Maßnahmenumsetzung	

Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergie: Entwicklung Moor-LRTs auf EU-VSG-Fläche, Synergien mit Fledermäusen
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Kontrolle der Wasserrückhaltung und der Gehölzentwicklung im Abstand von zwei bis drei Jahren
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	52 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines feuchten und trockenen Offenlandes als Brut- und Gastvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-/15
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Esterwegen
Karte/Kartenblatt:	10/10	Flächengröße:	386,3 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 280,6 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 105,7 ha		
Ist-Zustand:	Mit Feldhecken durchzogener Grünlandkomplex intensiver und extensiver Nutzung sowie eine Ackerfläche		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, intensive landwirtschaftliche Nutzung, Nährstoffeintrag		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

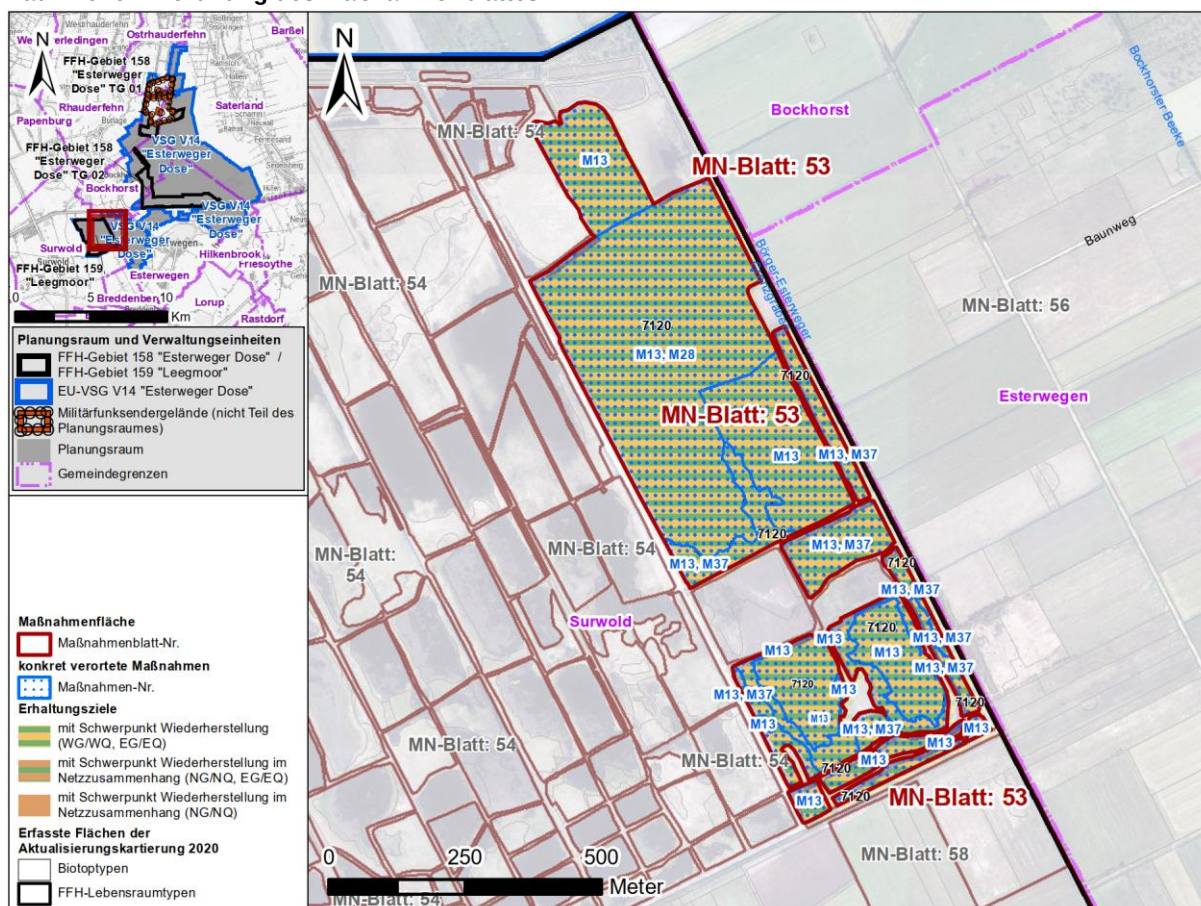
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV feuchtes Offenland	x		x		36,2	28,5	28,8	28,8	502,5	510,1			1
BV trockenes Offenland	x		x		15,4		98,8	28,8	72,0	79,7	x		2
Gastvögel		x	x								x	x	
GN/GF		x		x							22,1	6,7	
sonstige Vogelarten (RL)		x		x								x	
Amphibien		x		x							x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ			
M61	Anstau von Gräben (ganz oder teilweise Verfüllung) zur Bildung von Überschwemmungsflächen im Winter	Zie ist zudem die Entwicklung von Feuchtgrünland. Ausgenommen von der Maßnahme ist gesetzlich geschütztes mesophiles Grünland	F
M54	Extensive Grabenpflege (nicht häufiger als alle 5 Jahre, nicht alle Gräben im selben Jahr, i.d.R. zwischen Mitte September und Mitte November, Räumrichtung auf einen offenen Grabenabschnitt zu, Gräben ohne Anschluss an einen offenen Grabenabschnitt nur abschnittsweise)	Grabenunterhaltung auf das unbedingt notwendige Maß beschränken (angepasst an die Nutzungsintensität) unter Einsatz von schonend arbeitender Geräte, wie Mähkorn oder Grabenlöffel	P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, NQ (7,7 ha) BV TO: EG, NQ (7,7 ha)			
M86	Entfernung von Feldgehölzen zur Schaffung einer offenen Landschaft	Die Rodung von Gehölzen sollte schwerpunktmäßig in den Zentralbereichen erfolgen, in den Randbereichen können Heckenstrukturen erhalten werden.	P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: WG, WQ, NG, NQ (26,6 ha) BV trockenes Offenland: WG, WQ, NG, NQ (28,8 ha)			
M79	Prüfung der Gräben auf unzulässige Auskofferungen sowie auf unzulässige Verfüllung von Mulden, Senken etc.	Im gesamten Grünlandkomplex	P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ (7,7 ha) BV trockenes Offenland: EG (7,7 ha)			
M83	Belassen von Weidepfählen, Holz-Weidezäunen und unregelmäßig gemähten Zaunrassen als Jagd- und Singwarten. Stacheldraht ist zu entfernen	Maßnahme in komplett gehölzfreien Bereichen mit Saumstruktur, die dadurch als Brutplatz für das Braunkehlchen attraktiv werden, die angegebenen Flächen sind als Suchraum zu verstehen	P
Flächenzuweisung: BV trockenes Offenland: WG (34,0 ha)			
M40	Pflanzenschutz- und Düngemitelesatz reduzieren		P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (333,4 ha) BV trockenes Offenland: NG, NQ (42,0 ha)			
M67	Extensive Grünlandbewirtschaftung (bzw. Extensivierung der Grünlandbewirtschaftung) mit pflanzenschutzmittelfreien Zonen bzw. Brachen	inkl. Umwandlung der Ackerfläche in Extensivgrünland	P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (70,1 ha)			
M57	Pflegemahd von Nasswiesen (maschineller Pflegeschnitt)		P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ (20,8 ha)			
M59	Etablierung saumartiger Ruderalstrukturen und kleinflächigen Brachen in Randbereichen (z.B. durch temporäre Nutzungsaufgabe oder -extensivierung)		P
Flächenzuweisung: BV trockenes Offenland: WG (36,2 ha)			
M35	Pflegemahd mit Abtransport der Biomasse	Zwei- bis dreimalige Mahd zur Aushagerung mit Abtransport des Mähguts auf intensiv genutzten Flächen	P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (70,1 ha)			
M88	Erhöhung des Anteils an Flächen in öffentlicher Hand durch Flächenkauf, -tausch etc.	Ziel ist es Flächen zu arrondieren um die Verbesserung der hydrologischen Verhältnisse zu optimieren.	F
M3	Abstimmung des Mahd- und Beweidungstermins sowie des Mähmusters in Wiesenvogel-Brutgebieten, kurzfristige Freigabe der Flächen durch verantwortliches Personal/Fachleute (z.B. Ranger im LK Emsland)	durch die Ranger des LK Emsland auf der gesamten Fläche des MNB 52	P
Flächenzuweisung: BV feuchtes und trockenes Offenland: EG			
Maßnahmenumsetzung			
Maßnahmenträger:		Umsetzungszeitraum:	
☒ UNB		☒ kurzfristig	
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen		☒ mittelfristig (<2030)	

Maßnahmenumsetzung	
☒ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☒ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☒ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☒ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 57.903 € jährlich, 115.302 € ca. 5-jährlich, 6.770 € einmalig, nicht kalkulierbare Kosten für M86 (Anzahl Bäume nicht bekannt) • Ziele des Vogelschutzes können am besten durch eine Flächenzusammenlegung sowie dem Kauf oder Tausch von Flächen erfolgen. Vertragsnaturschutzkonzepte müssen hier sehr eindeutig und streng gehandhabt werden	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergien mit Insekten und Fledermäusen
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	53 - Erhalt und Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradierter Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-301
Landesnummer:	159	Teilgebiet/Zielraum:	1/11
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Surwold
Karte/Kartenblatt:	10/11	Flächengröße:	39,0 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 39 ha		
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit großflächigen Überstauungsbereichen		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Nährstoffeintrag, Flatterbinsenausbreitung, Wellenschlag durch Poldergröße, teils mangelnde Ansiedlung moortypischer Vegetation		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

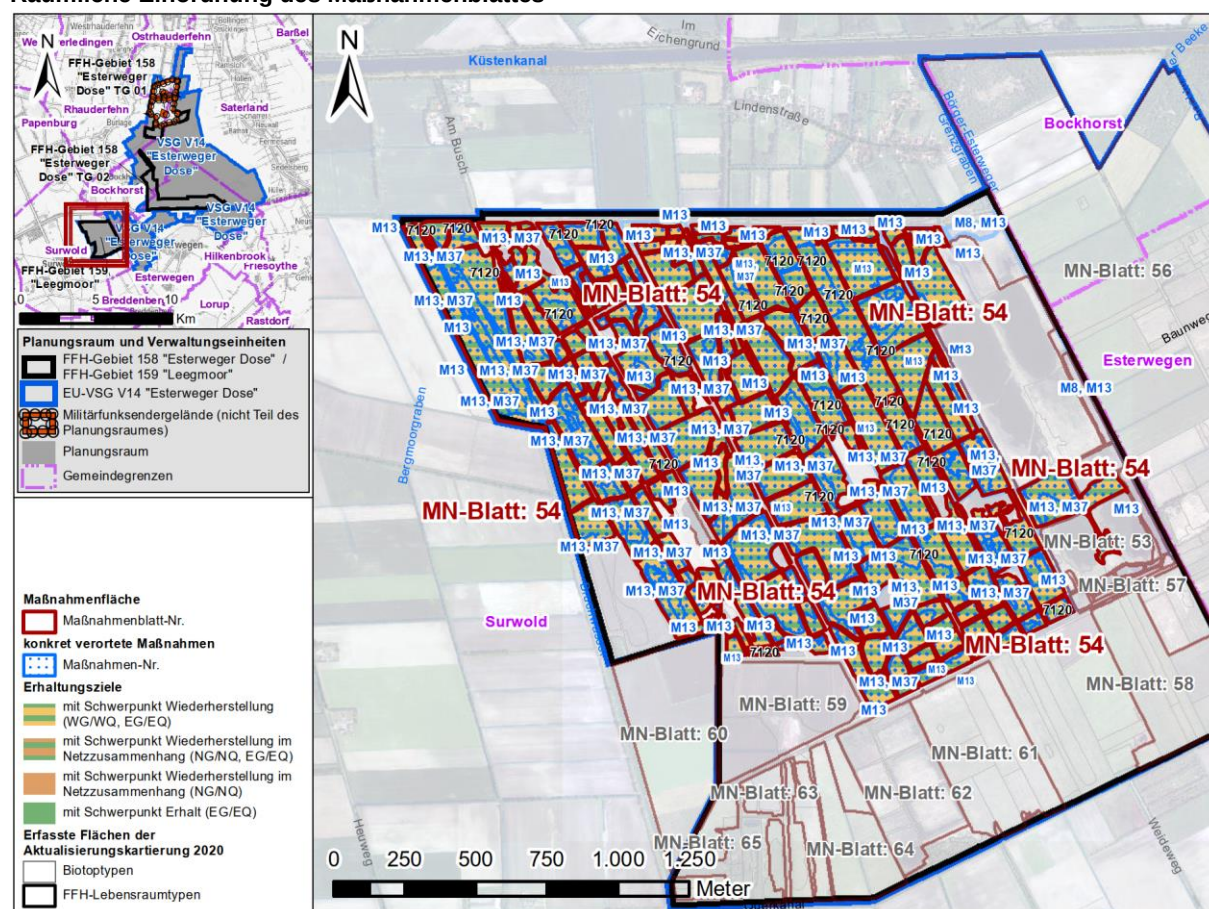
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		6,3				32,7	6,3			2
BV Gewässer	x		x		55,9				55,9	55,9			3
BV feuchtes Offenland	x		x		55,9	55,9	55,9	55,9					1
LRT 3160		x	x								x	x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ, WG, WQ (39,0 ha) BV Gewässer: EG, NG, NQ (39,0 ha) LRT 7120: EG, NQ (6,3 ha), NG (32,7 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ BV Gewässer: EG LRT 7120: EG		
M28	Entnommene Gehölze zur Gewässerberuhigung in Polder einbringen	Soweit verfügbar Gehölzschnitt aus dem weiteren Umfeld verwenden.	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ, WG, WQ (17,0 ha) BV Gewässer: EG, NG, NQ (17,0 ha) LRT 7120: NG (17,0 ha)		
M37	Schlegelmahd zur Schwächung des Pfeifengrases	Auf befahrbaren Flächen bzw. zu Zeiten starker Trockenheit	P
	Flächenzuweisung: LRT 7120: EG, NQ (6,2 ha)		
Maßnahmenumsetzung			
Maßnahmenträger:		Umsetzungszeitraum:	
☐	UNB	☒	kurzfristig
☒	NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☐	mittelfristig (<2030)
☒	Kommune	☐	langfristig (>2030)
☐	Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒	dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung			
x			
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):			
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☐ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☒ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☒ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen			
nachrichtlich			
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet			
Finanzierung (Vorschlag):			
☒ Förderprogramm ☒ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:			
nachrichtlich			
☒ Erschwernisausgleich			
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:			

Maßnahmenumsetzung
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 4.160 € jährlich, 2.019 € einmalig
Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:
Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	54 - Erhalt und Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradierter Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-301
Landesnummer:	159	Teilgebiet/Zielraum:	1/11
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Surwold
Karte/Kartenblatt:	10/11	Flächengröße:	208,8 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 208,8 ha		
Ist-Zustand:	Nach Abtorfung renaturierter Bereich mit Pfeifengras-, Torfmoos-Wollgras- und Heidestadien. Hinzu kommen großflächig Überstauungsflächen und kleinräumige Schwingrasen		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, von Nord nach Süd zunehmendes temporäres Trockenfallen, Nährstoffeintrag, Flatterbinsenausbreitung, zunehmend dominantes Pfeifengrasaufkommen, Wellenschlag durch Poldergröße, teils mangelnde Ansiedlung moortypischer Vegetation		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x		101,5	41,8			70,5	101,5			2
BV Gewässer	x		x		242,0				225,4	225,4			2
BV feuchtes Offenland	x		x		225,4	225,4	225,4	225,4					1
LRT 3160		x	x								x	x	
Reptilien		x		x							x	x	
Amphibien		x		x							x	x	

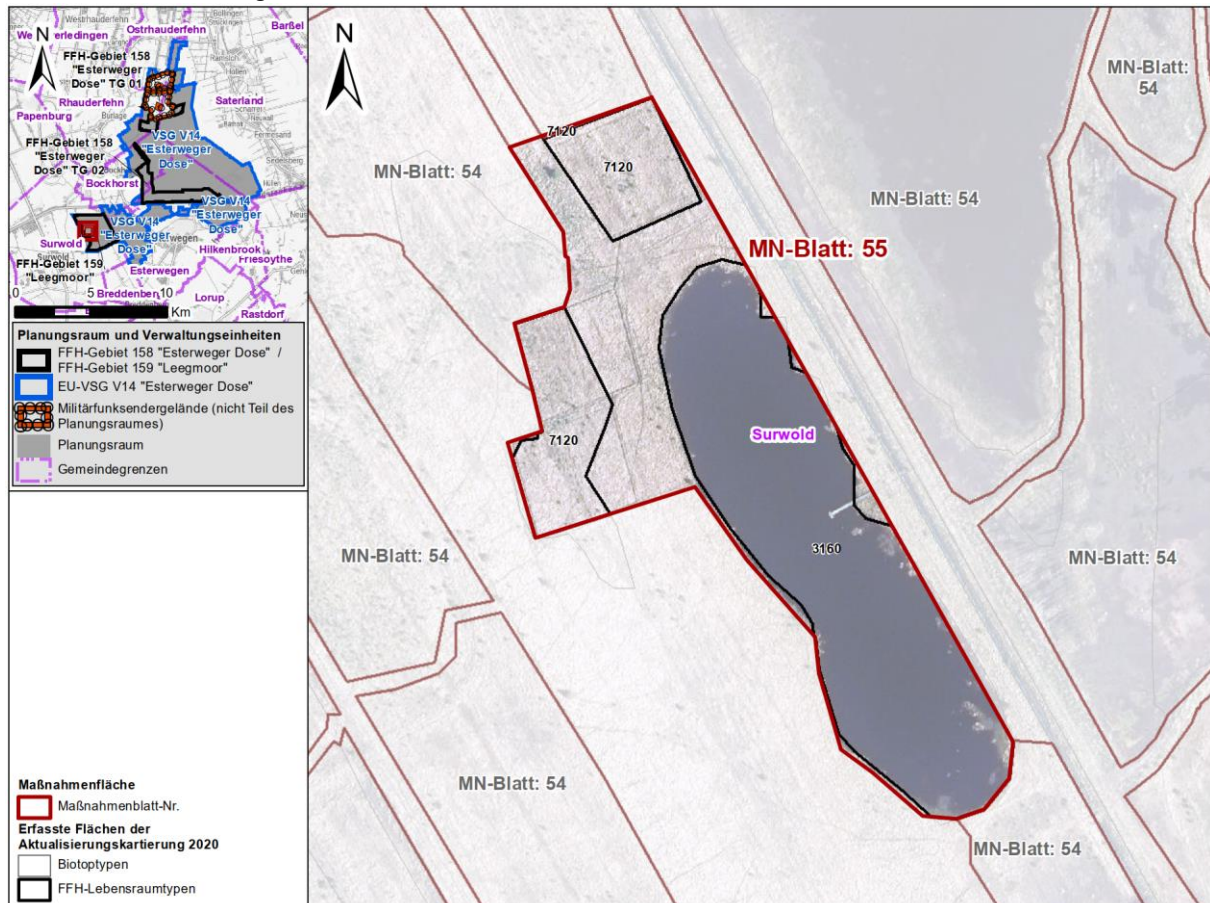
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ, WG, WQ (225,4 ha) BV G: EG, NG, NQ (225,4 ha) LRT 7120: EG (16,6 ha), EG, NQ (101,5 ha), EQ (36,9 ha), EQ, NG (4,9 ha), NG (65,6 ha)		
M8	regelmäßige Kontrolle und Instandhaltung/Pflege der Verwallungen (Torfdämme) und Überläufe		P
	Flächenzuweisung: BV Gewässer: EG (16,6 ha) LRT 7120: EG (16,6 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ BV Gewässer: EG LRT 7120: EG		
M37	Schlegelmahd zur Schwächung des Pfeifengrases	Auf befahrbaren Flächen bzw. zu Zeiten starker Trockenheit	P
	Flächenzuweisung: LRT 7120: EG, NQ (43,8 ha), NG (14,5 ha)		
M22	Anlage von Pufferstreifen/Pufferzonen	in den angrenzenden Grünländern des VSG (Maßnahmenblatt 56) und zu angrenzenden landwirtschaftlichen Flächen: Anlage min. 30 m breiter Pufferstreifen mit Verzicht auf Düngung, Kalkung, Pflanzenschutzmittel und Entwässerung.	F
M62	Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen ab Oktober mit Schnitthöhe von minimal 10 cm (Reptilien, Amphibien)		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☐ UNB	☐ kurzfristig
☒ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☐ mittelfristig (<2030)
☒ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
• x	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☐ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☒ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 12.443 € jährlich, 18.926 € einmalig
Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:
Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	55 - Versuchsfläche Wasserpumpe (Entwicklung und Schutz Hochmoor)		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-301
Landesnummer:	159	Teilgebiet/Zielraum:	1/11
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Surwold
Karte/Kartenblatt:	10/11	Flächengröße:	1,2 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 1,2 ha		
Ist-Zustand:	Künstlich angelegter Kolk mit angrenzenden kleinen Polder		
Defizite/Gefährdung:	Pfeifengrasdominanz, schwankende Wasserstände, temporär trockenfallend (Polder)		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

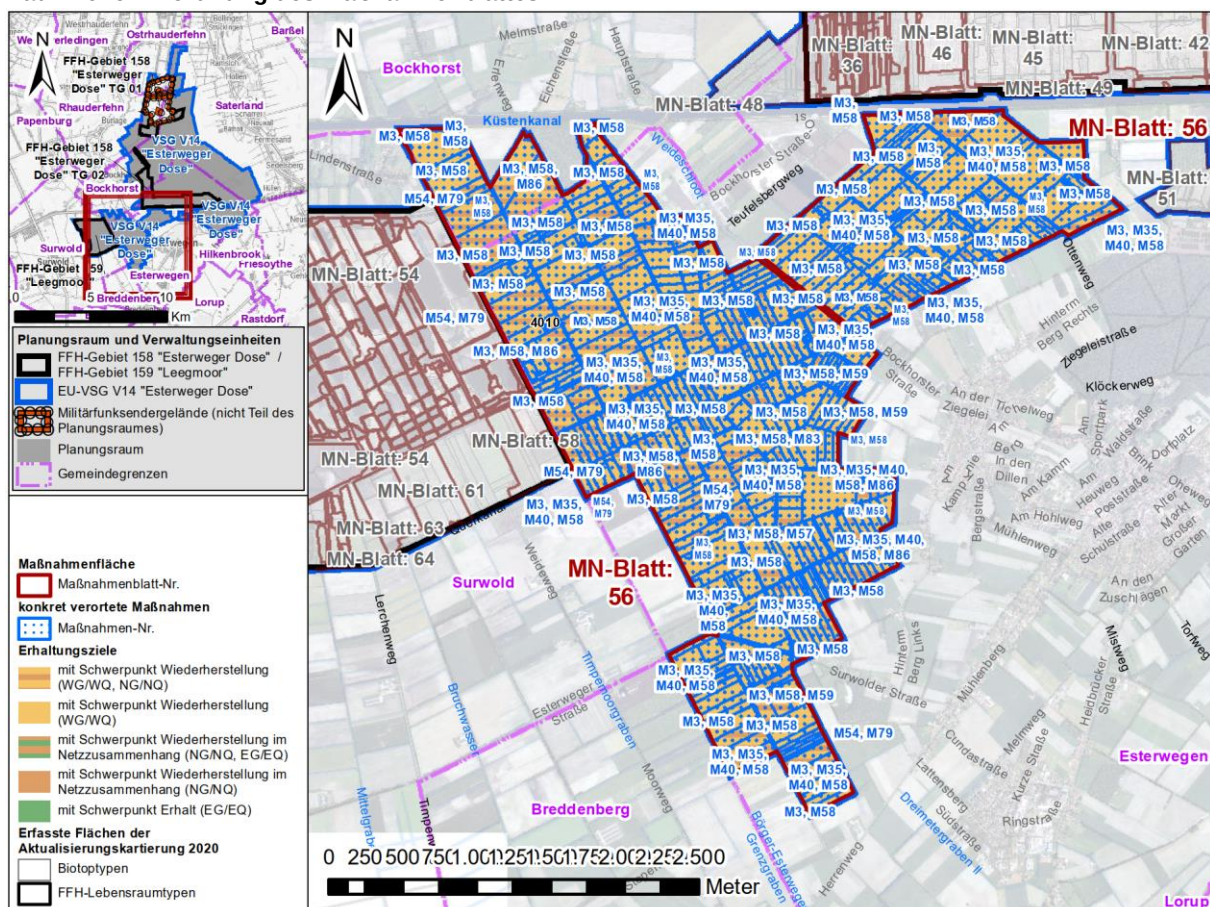
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120		x	x								0,2	0,3	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M37	Schlegelmahd zur Schwächung des Pfeifengrases	Die Schlegelmahd hat kurzfristig zu erfolgen. Je nach erneutem Aufwuchs des Pfeifengrases ist diese Maßnahme ggf. zu wiederholen.	F
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		F
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden	Wasserrückhaltung in Kolk für die stabile Wasserzufuhr in die angrenzenden, kleinen Poldern	F
M12	Anwendung/Auswertung eines digitalen Höhen- und hydrologischen Modells des Planungsraums		F
Maßnahmenumsetzung			
Maßnahmenträger:		Umsetzungszeitraum:	
☒ UNB		☒ kurzfristig	
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen		☐ mittelfristig (<2030)	
☐ Kommune		☐ langfristig (>2030)	
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)		☒ dauerhaft	
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung			
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):			
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☐ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen			
nachrichtlich			
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet			
Finanzierung (Vorschlag):			
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:			
nachrichtlich			
☐ Erschwernisausgleich			
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:			

Maßnahmenumsetzung	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle der Pfeifengrasvorkommen im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	
Versuchsfläche Wasserpumpe	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	56 - Erhalt, Wiederherstellung und Entwicklung eines teilweise strukturierten Offenlandes als Brut- und Gastvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-/13
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst, Esterwegen, Surwold
Karte/Kartenblatt:	10/8, 10/9, 10/12	Flächengröße:	852,9 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 623,8 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 229,1 ha		
Ist-Zustand:	Mit Feldhecken durchzogener Grünlandkomplex intensiver und extensiver Nutzung sowie Ackerflächen. Kleinfächig verteilte Gehölzbestände der entwässerten Moore		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, intensive landwirtschaftliche Nutzung, Nährstoffeintrag		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV feuchtes Offenland	x		x		896,0	56,2		508,6		2201,4			1
BV trockenes Offenland	x		x		853,0	1348,4			449,6	x	x		2
BV Halboffenland	x		x		x	x	x	x					1
Gastvögel		x	x								x	x	
GN/GF		x		x							44,0	4,2	
sonstige Vogelarten (RL)		x		x								x	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M22	Anlage von Pufferstreifen/Pufferzonen	Zum westlich angrenzenden Moor-Renaturierungsbereich des Leegmoors Anlage eines min. 30 m breiten Pufferstreifens mit Verzicht auf Düngung, Kalkung, Pflanzenschutzmittel und Entwässerung	F
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen	Veränderung des Grenzgrabens zum Leegmoor	P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland und Halboffenland: EG, EQ			
M61	Anstau von Gräben (ganz oder teilweise Verfüllung) zur Bildung von Überschwemmungsflächen im Winter	Zie ist zudem die Entwicklung von Feuchtgrünland. Ausgenommen von der Maßnahme ist gesetzlich geschütztes mesophiles Grünland	F
M54	Extensive Grabenpflege (nicht häufiger als alle 5 Jahre, nicht alle Gräben im selben Jahr, i.d.R. zwischen Mitte September und Mitte November, Räumrichtung auf einen offenen Grabenabschnitt zu, Gräben ohne Anschluss an einen offenen Grabenabschnitt nur abschnittsweise)	Grabenunterhaltung auf das unbedingt notwendige Maß beschränken (angepasst an die Nutzungsintensität) unter Einsatz von schonend arbeitender Geräte, wie Mähkorb oder Grabenlöffel. MN gilt für alle Gräben auf der Fläche des MNB 56.	P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, NQ (13,3 ha) BV trockenes Offenland: EG (13,3 ha) BV Halboffenland: WQ (2,1 ha)			
M59	Etablierung saumartiger Ruderalstrukturen und kleinflächigen Brachen in Randbereichen (z.B. durch temporäre Nutzungsaufgabe oder -extensivierung)	im östlichen Bereich mit dem Ziel einer halboffenen Landschaft (Entwicklung Lebensraum Vögel der Halboffenlandschaft)	P
Flächenzuweisung: BV Halboffenland: WG, WQ (25,6 ha)			
M3	Abstimmung des Mahd- und Beweidungstermins sowie des Mähmusters in Wiesenvogel-Brutgebieten, kurzfristige Freigabe der Flächen durch verantwortliches Personal/Fachleute (z.B. Ranger im LK Emsland)	durch die Ranger des LK Emsland auf der gesamten Fläche des MNB 56	P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, NQ (839,8 ha) BV trockenes Offenland: EG (839,8 ha) BV Halboffenland: EG (320,8 ha)			
M86	Entfernung von Feldgehölzen zur Schaffung einer offenen Landschaft	im westlichen Bereich mit dem Ziel einer offenen Landschaft (Entwicklung Wiesenvogellebensraum)	P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: WQ, NQ (59,0 ha) BV trockenes Offenland: NQ (59,0 ha)			
M79	Prüfung der Gräben auf unzulässige Auskofferungen sowie auf unzulässige Verfüllung von Mulden, Senken etc.	Im gesamten Grünland-Komplex	P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EO (13,3 ha)			

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
M83	Belassen von Weidepfählen, Holz-Weidezäunen und unregelmäßig gemähten Zaunrassen als Jagd- und Singwarten. Stacheldraht ist zu entfernen	Maßnahme in komplett gehölzfreien Bereichen mit Saumstruktur, die dadurch als Brutplatz für das Braunkehlchen attraktiv werden	P
	Flächenzuweisung: BV Halboffenland: WQ (6,7 ha)		
M40	Pflanzenschutz- und Düngemiteleininsatz reduzieren		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: WQ, NQ (224,8 ha) BV trockenes Offenland: NG, NQ (224,8 ha) BV Halboffenland WQ (224,8 ha)		
M58	Ausarbeitung eines Nutzungskonzept zur Herstellung eines Mosaiks aus Wiesen und Weiden in Zusammenarbeit mit den Landbewirtschaftern (Verfügbarkeit der Flächen prüfen, ggf. Verträge ausarbeiten, Monitoring)	auf gesamter Fläche des MNB 56	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes und trockenes Offenland: NQ (839,8 ha)		
M57	Pflegemahd von Nasswiesen (maschineller Pflegeschnitt)		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ (42,9 ha)		
M35	Pflegemahd mit Abtransport der Biomasse	Zwei- bis dreimalige Mahd zur Aushagerung mit Abtransport des Mähguts auf intensiv genutzten Flächen	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: WQ, NQ (224,8 ha) BV trockenes Offenland: NG, NQ (224,8 ha)		
M81	Anlegen von kleinflächigen Gehölzhaufen aus Resten der Entkesselungen auf trockeneren Bereichen als Brutplätze (Steinschmätzer), Habitatstruktur (Reptilien)	Suchraum für die Anlage von Strukturelementen ausschließlich auf geeigneten, etwas trockeneren Flächen	F
M88	Erhöhung des Anteils an Flächen in öffentlicher Hand durch Flächenkauf, -tausch etc.	Ziel ist es Flächen zu arrondieren um die Verbesserung der hydrologischen Verhältnisse zu optimieren.	F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☒ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☒ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☒ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☒ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung

- Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 415.352 € jährlich, 198.845 € 5-jährlich, nicht kalkulierbare Kosten für M86 (Anzahl Bäume nicht bekannt)
- Ziele des Vogelschutzes können am besten durch eine Flächenzusammenlegung sowie dem Kauf oder Tausch von Flächen erfolgen. Vertragsnaturschutzkonzepte müssen hier sehr eindeutig und streng gehandhabt werden
- Nutzungskonzept kurzfristig erstellen und anstoßen
mittelfristig erfolgt der Rückschnitt der Feldhecken und die Optimierung der Wasserführung (Grenzgraben zum Leegmoor)

Überwachung und ErfolgskontrolleKonflikte/Synergien mit sonstigen
Planungen/Maßnahmen:

Synergien mit Fledermäusen

Erforderliche Maßnahmen zur
Wirkungs-/Erfolgskontrolle:Regelmäßige Kontrolle der Gräben sowie die
Einhaltung vorgegebener Bestimmungen

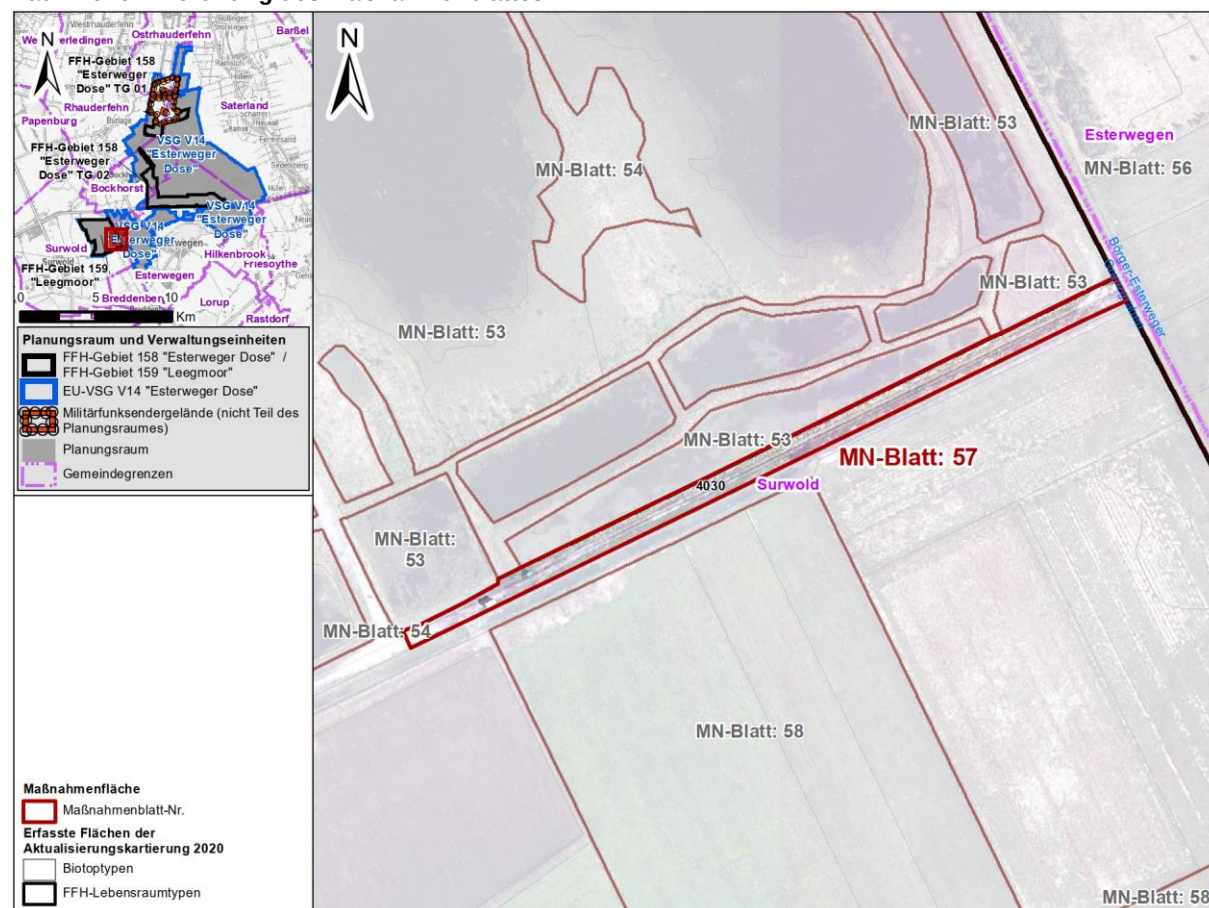
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):

Ergebnis:

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	57 - Erhalt trockener Heide		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-301
Landesnummer:	159	Teilgebiet/Zielraum:	1/11
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Surwold
Karte/Kartenblatt:	10/11	Flächengröße:	0,5 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 0,5 ha		
Ist-Zustand:	Kleinflächiges, einziges Vorkommen von Trockener Sandheide im FFH-Gebiet 159		
Defizite/Gefährdung:	Sukzession, Nährstoffeintrag, Wegenutzung		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 4030		x	x								0,5		

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		F
M35	Pflegemahd mit Abtransport der Biomasse	Z.B. Verbringen zu einer Biogasanlage. Falls nicht möglich Pflegemahd ohne Abtransport der Biomasse	F
M42	Abschnittsweise Abplaggen, Abschieben oder Fräsen zur Regeneration überalterter Bestände (im räumlichen Wechsel mit Pflegemahd)		F
Maßnahmenumsetzung			
Maßnahmenträger:		Umsetzungszeitraum:	
☒ UNB		☒ kurzfristig	
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen		☒ mittelfristig (<2030)	
☐ Kommune		☐ langfristig (>2030)	
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)		☒ dauerhaft	
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung			
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):			
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen			
nachrichtlich			
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet			
Finanzierung (Vorschlag):			
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☒ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:			
nachrichtlich			
☐ Erschwernisausgleich			
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:			

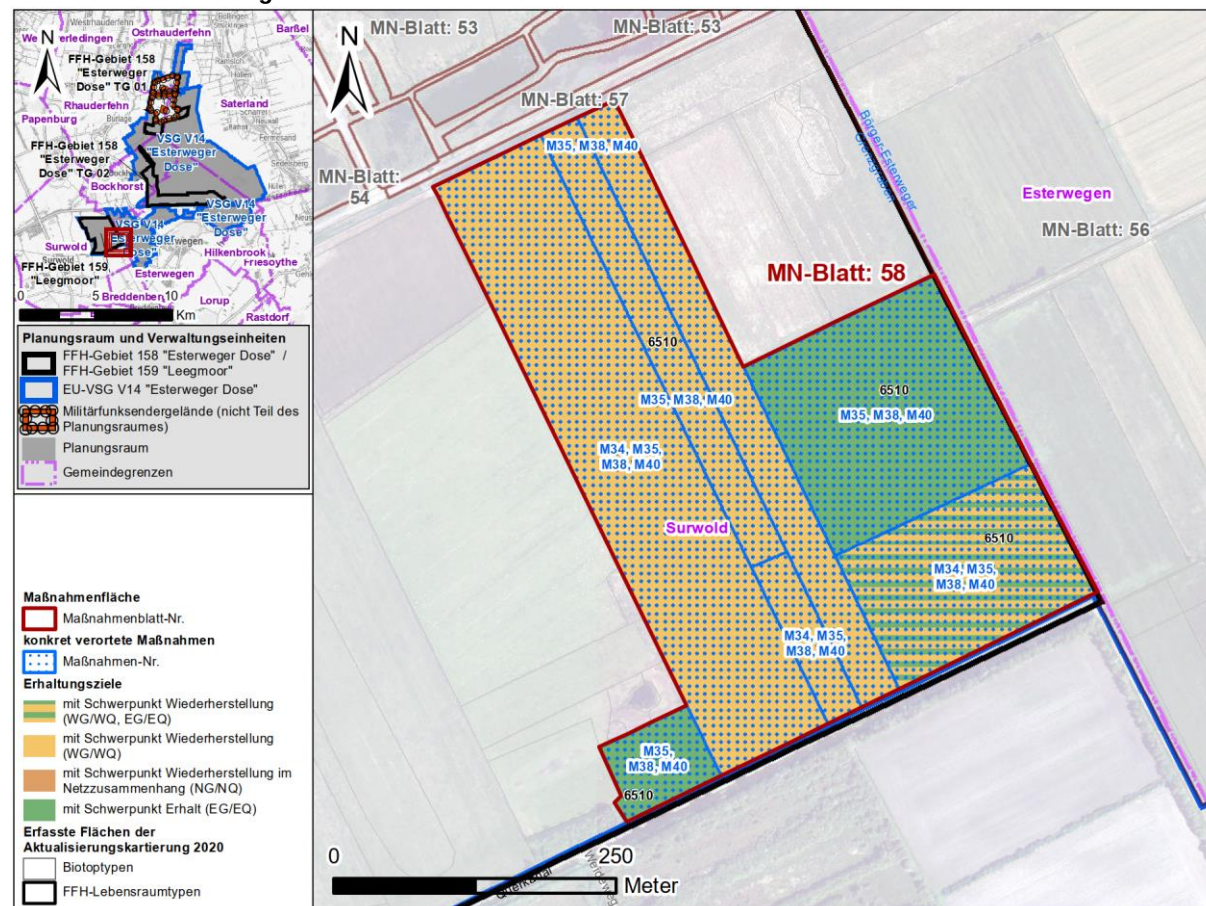
Maßnahmenumsetzung	
• 2022: Mahd, partielles Abplaggen • ab 2023: Mahd, Abplaggen, Entbuschung im Abstand von drei Jahren nach Bedarf	

Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	ggf. Konflikt mit Sommer- bzw. Winterhabitaten von Reptilien, zur Auflösung vgl. Blanke 2018
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle Artenzusammensetzung und Gehölzvorkommen im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	58 - Erhalt und Wiederherstellung magerer Mähwiesen		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-301
Landesnummer:	159	Teilgebiet/Zielraum:	1/12
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Surwold
Karte/Kartenblatt:	10/11	Flächengröße:	16,8 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 16,8 ha		
Ist-Zustand:	Extensive und mesophile Grünländer		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Nährstoffeintrag, Artenverarmung, starkes Flatterbinsenaufkommen		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 6510	x		x		2,5	4,1	1,5	2,5	8,7				1
Insekten		x		x							x	x	
Pflanzen magerer Grünländer		x									x	x	

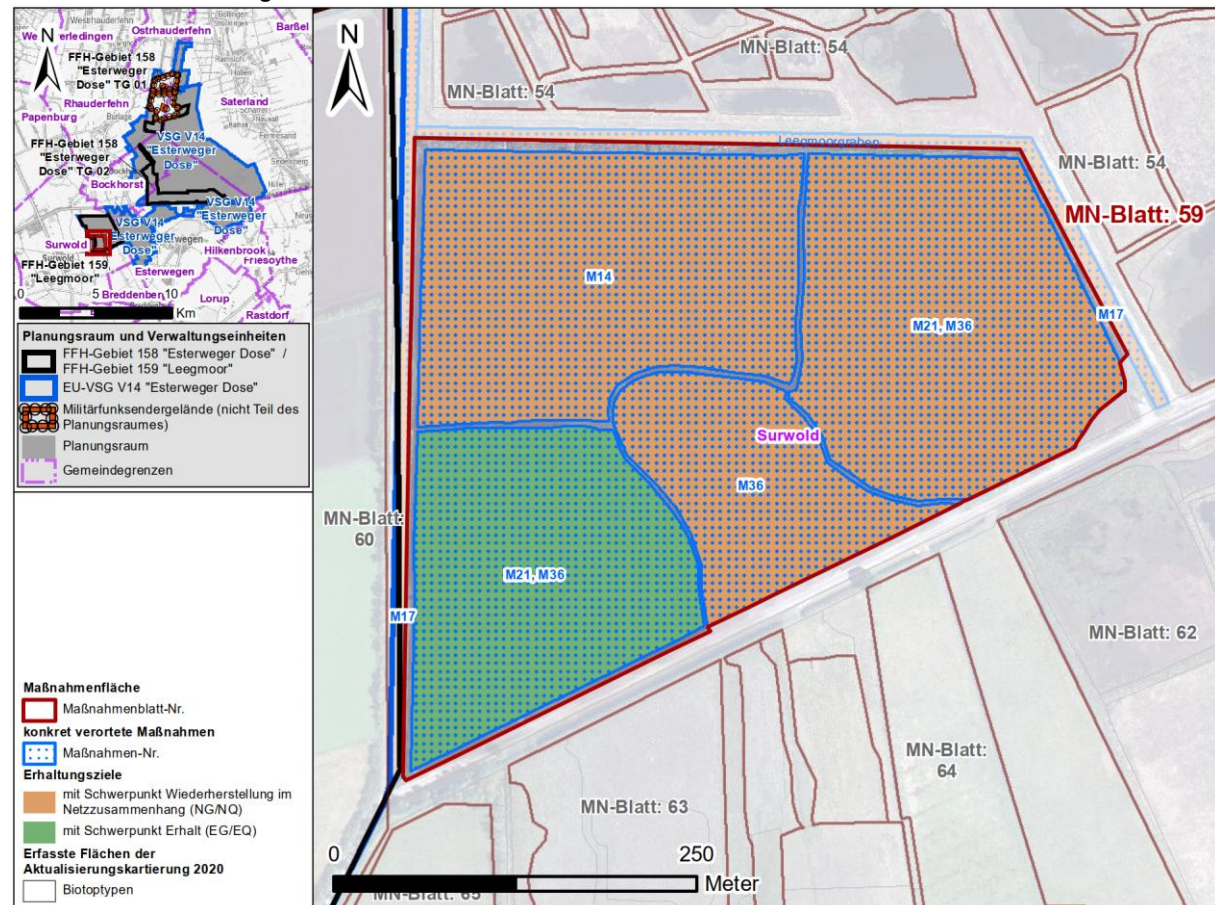
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen Flächenzuweisung: LRT 6510: EG, EQ		P
M35	Pflegemahd mit Abtransport der Biomasse Flächenzuweisung: LRT 6510: EG, WQ (2,5 ha), EQ (4,1 ha), NG (8,7 ha), WG (1,5 ha)	zweimal pro Jahr zwischen Juni und Oktober, auf den nährstoffreicheren Flächen mit ungünstigem Erhaltungsgrad des LRT 6510 dreimalige Mahd.	P
M38	Mahd von innen nach außen oder von einer Seite zur anderen unter Belassung einzelner Streifen Flächenzuweisung: LRT 6510: WQ (2,5 ha), EQ (4,1 ha)		P
M44	Ansaat/Nachsaat von Zielarten durch Mahdgutübertragung oder Regiosaatgut	Auf nicht LRT-Flächen mit Mahdgut aus nahe gelegenen LRT 6510 A Flächen	F
M40	Pflanzenschutz- und Düngemiteleinsatz reduzieren Flächenzuweisung: LRT 6510: WQ (2,5 ha), NG (8,7 ha), WG (1,5 ha)	Auch in angrenzenden Grünländern, Düngung nur als Entzugsdüngung vornehmen	P
M34	Temporär intensive Beweidung mit Heid- oder Moorschnucken im Hütebetrieb (Stand- und Koppelweisen vorzuziehen) Flächenzuweisung: LRT 6510: WQ (2,5 ha), NG (6,6 ha)		P
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer (Amphibien) in Randbereichen des Planungsraums		F
M69	Anlage von Blänken und Kleinstgewässern		F
M71	Schaffung blumenreicher Flächen wie Feucht- und Nasswiesen und extensiv genutztes Grünland im Umfeld der Futterpflanzen der Raupen des Hochmoor-Perlmutterfalter (Moosbeere) und des Hochmoor-Bläulings (Heidekrautgewächse): Identifizierung der Schwerpunktorkommen, Verfügbarkeit der Flächen prüfen, ggf. Verträge ausarbeiten, Monitoring (Vgl. auch M58)		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☐ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☐ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung	

Maßnahmenumsetzung	
☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich ☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan: • Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 26.890 € jährlich • zunächst Mahdregime anpassen und auf nicht LRT-Flächen Mahdgutübertrag • dauerhaft Pflege anpassen, Entwässerung reduzieren	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Nach zwei bis drei Jahren Artenzusammensetzung und Flatterbinsenaufkommen prüfen.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	59 - Wiederherstellung renaturierungsfähiger degradiierter Hochmoore und feuchter Heide		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-301
Landesnummer:	159	Teilgebiet/Zielraum:	1/11
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Surwold
Karte/Kartenblatt:	10/11	Flächengröße:	14,9 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 14,9 ha		
Ist-Zustand:	Neue, nach Abtorfung zu Renaturierungszwecken angelegte Polder ohne Vegetation		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, fehlende Vegetation		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x						8,7				2
LRT 4010	x		x						6,2				2
BV Gewässer	x		x						5,5	1,1			2
LRT 3160		x	x								x	x	
Röhrichtbrüter	x		x		9,5	9,5							3

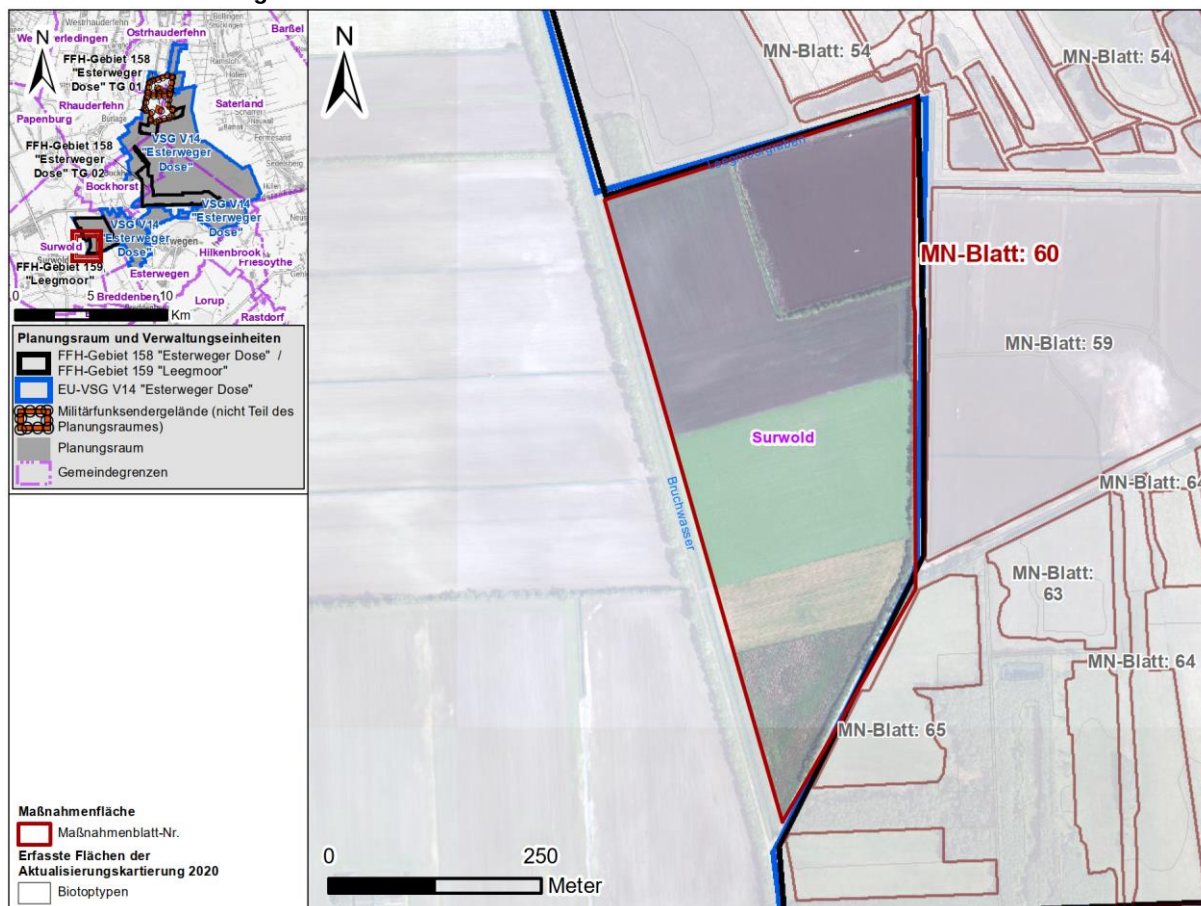
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M21	Ein- bis zweijähriger (ggf. länger) Verzicht auf Überstauung von neu angelegten Poldern (>5 ha)	sobald Pioniervegetation vorhanden ist, die Wellenschlag unterbinden bzw. verringern kann, können die Polder überstaut werden.	P
	Flächenzuweisung: LRT 4010: NG (4,2 ha)		
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden		P
	Flächenzuweisung: BV Gewässer: NG (4,4 ha) LRT 7120: NG (4,4 ha)		
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		P
	Flächenzuweisung: BV Gewässer: NG, NQ (1,1 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: LRT 7120 und 4010: NG BV Gewässer: NG, NQ		
M36	Mulchung zur Unterdrückung von Gehölzaufwuchs	Bei Bedarf	P
	Flächenzuweisung: Röhrichtbrüter: EG, EQ (9,5 ha) LRT 4010: NG (6,1 ha)		
M43	Ausbringen von lokalem Plaggmaterial	bei Bedarf	F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☒ Kommune	☒ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☒ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 12.480 € jährlich, 3.098 € einmalig • ab 2023: Überstauung und Wiederherstellung des Wasserhaushaltes • ab 2024: Ausbringung von geeignetem Plaggmaterial zur Entwicklung des LRT 4010	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergie: Arten der Offenlandschaften des EU-VSG
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle der Artenzusammensetzung und Gehölzvorkommen im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	60 - Erweiterung FFH-Gebiet 159 "Leegmoor"		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-301
Landesnummer:	159	Teilgebiet/Zielraum:	1/11
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Surwold
Karte/Kartenblatt:	10/11	Flächengröße:	19,1 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 18,3 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 0,8 ha		
Ist-Zustand:	Ackerflächen angrenzend an das FFH-Gebiet 159 "Leegmoor"		
Defizite/Gefährdung:	Intensive Nutzung im Kontakt zu wertvollen Flächen des FFH-Gebietes mit erheblichen Beeinträchtigungen durch Entwässerungen und Nährstoffeinträgen		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



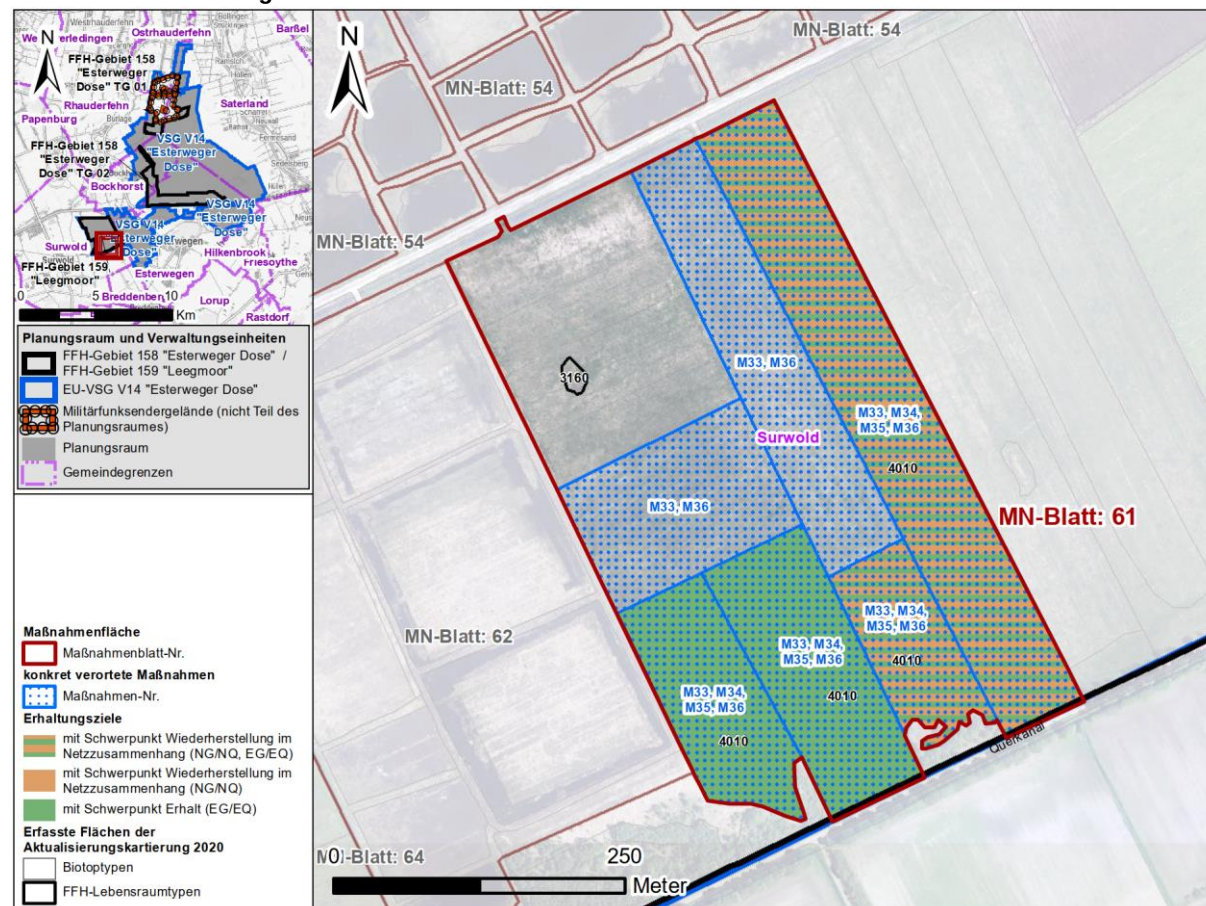
Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)												
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme
LRT 7120		x	x									19,1
BV feuchtes Offenland		x	x								x	x

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M1	Anpassung FFH-Gebietsgrenze prüfen		F
M75	Neuanlage/Neuentwicklung des Schutzgegenstandes	LRT 7120	F
M23	Kein Einsatz organischer Düngung (Gülle, Jauche, Mist etc.), Kalkung und Pflanzenschutzmitteln		F
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		F
Maßnahmenumsetzung			
Maßnahmenträger:		Umsetzungszeitraum:	
☒ UNB		☒ kurzfristig	
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen		☒ mittelfristig (<2030)	
☒ Kommune		☐ langfristig (>2030)	
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)		☒ dauerhaft	
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung			
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):			
☒ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen			
<u>nachrichtlich</u>			
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet			
Finanzierung (Vorschlag):			
☒ Förderprogramm ☒ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:			
<u>nachrichtlich</u>			
☐ Erschwernisausgleich			
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:			

Maßnahmenumsetzung	
• 2022: Flächenerwerb • 2023: Neuanlage	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle der Gehölzvorkommen im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	61 - Erhalt und Wiederherstellung feuchter Heide		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-301
Landesnummer:	159	Teilgebiet/Zielraum:	1/12
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Surwold
Karte/Kartenblatt:	10/11	Flächengröße:	17,9 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 17,9 ha		
Ist-Zustand:	Anmoor- und Übergangsheide im Komplex mit magerem Nassgrünland		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Nährstoffeintrag, starkes Flatterbinsenaufkommen		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 4010	x		x		5,5	3,9			8,5	5,5			2
Amphibien		x		x							x	x	
Insekten		x		x							x	x	
Pflanzen magerer Grünländer		x									x	x	

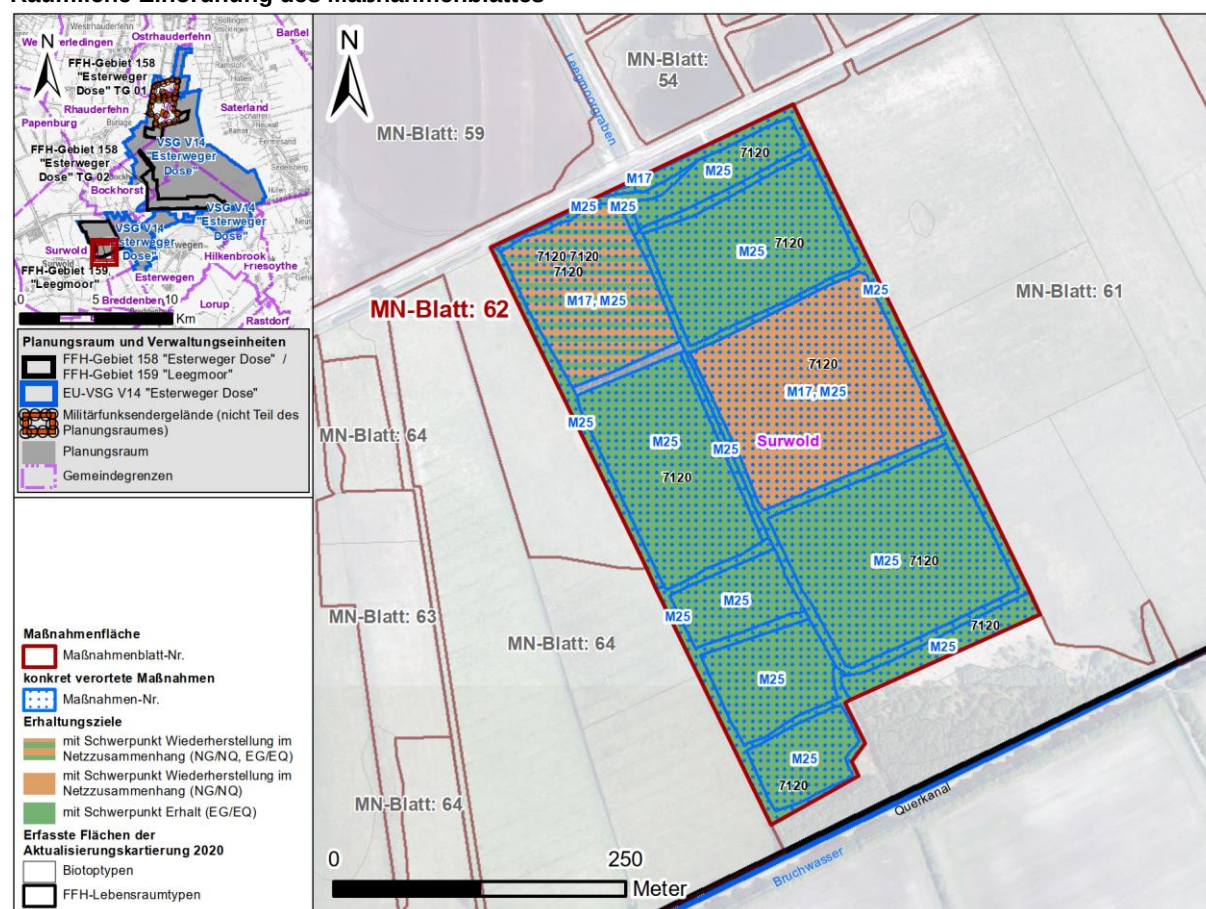
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		F
M33	Extensive Beweidung durch z.B. Moorschnucken	Die Beweidung sollte regelmäßig durch eine Pflegemaßnahme ergänzt werden	P
	Flächenzuweisung: LRT 4010: EG, NG (5,5 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: LRT 4010: EG, EQ		
M35	Pflegemaßnahme mit Abtransport der Biomasse	Vorhandene Binsenbestände und deren Aufwuchs sind gezielt initial an zwei aufeinanderfolgenden Jahren mehrmals pro Jahr zu mähen. Je nach Wiederaufwuchs der Binsenbestände ist diese Maßnahme nachfolgend zu wiederholen. Ansonsten sollte in mehrjährigen Abständen auf Teilflächen eine Mahd unter Abfuhr des Mähgutes durchgeführt werden.	P
	Flächenzuweisung: LRT 4010: EQ (3,9 ha), NQ (5,5 ha)		
M34	Temporär intensive Beweidung mit Heid- oder Moorschnucken im Hütebetrieb (Stand- und Koppelweisen vorzuziehen)	Zur Schaffung einer Altersdiversität der Heidebestände	P
	Flächenzuweisung: LRT 4010: EQ (3,9 ha), NQ (5,5 ha)		
M36	Mulchung zur Unterdrückung von Gehölzaufwuchs		P
	Flächenzuweisung: LRT 4010: EQ (3,9 ha), NQ (5,5 ha)		
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer (Amphibien) in Randbereichen des Planungsraums	Nur außerhalb der LRT 4010 Flächen	F
M71	Schaffung blumenreicher Flächen wie Feucht- und Nasswiesen und extensiv genutztes Grünland im Umfeld der Futterpflanzen der Raupen des Hochmoor-Perlmuttfalters (Moosbeere) und des Hochmoor-Bläulings (Heidekrautgewächse): Identifizierung der Schwerpunktorkommen, Verfügbarkeit der Flächen prüfen, ggf. Verträge ausarbeiten, Monitoring (Vgl. auch M58)		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☐ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☐ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm	

Maßnahmenumsetzung	
☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u> ☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan: • Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 21.124 € jährlich, 5.806 € einmalig • 2022: Mahd vorkommender Binsenbestände, partielles Abplaggen • ab 2023: Mahd, Abplaggen, Entbuschung im Abstand von drei Jahren nach Bedarf	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergie: Arten der Offenlandschaften des EU-VSG; ggf. Konflikt mit Sommer- bzw. Winterhabitaten von Reptilien, zur Auflösung vgl. Blanke 2018
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle der Binsen- und Gehölzvorkommen im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	62 - Erhalt renaturierungsfähiger degradierter Hochmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-301
Landesnummer:	159	Teilgebiet/Zielraum:	1/12
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Surwold
Karte/Kartenblatt:	10/11	Flächengröße:	14,5 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 14,5 ha		
Ist-Zustand:	Zur Moorrenaturierung angelegte Polder mit flächigen Schwingrasenvorkommen, trockenen Pfeifengras- und feuchten Glockenheide- und Torfmoos-Wollgras-Stadien		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, teils Nährstoffeintrag, Mangel an Wasserretentionsvermögen		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 7120	x		x			11,0				1,4			2
BV feuchtes Offenland	x		x		14,4	14,4			4,0	4,0			2
Insekten		x		x							x	x	
Reptilien		x		x							x	x	

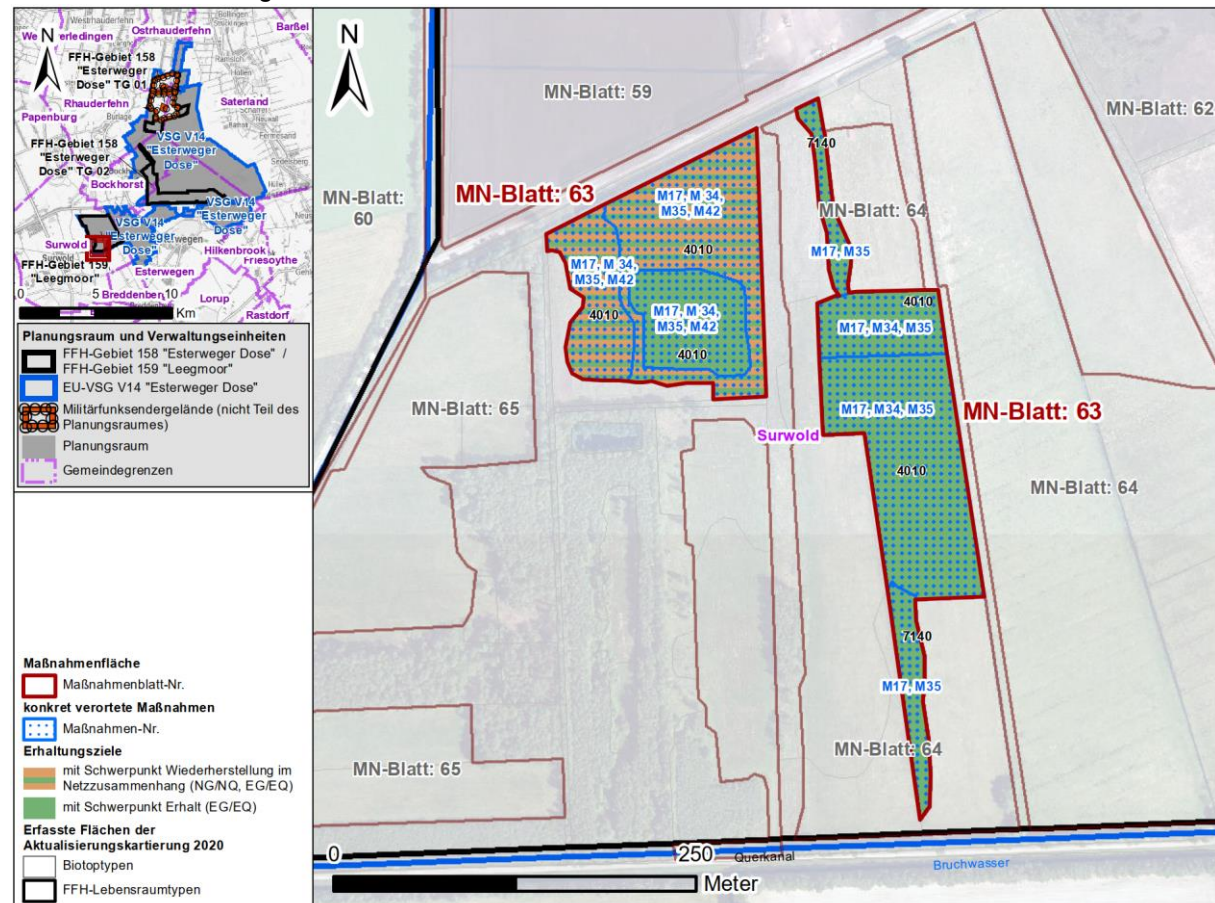
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (4,0 ha) LRT 7120: NQ (3,9 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: LRT 7120: EQ BV feuchtes Offenland: EG, EQ		
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		P
	Flächenzuweisung: LRT 7120: EQ, NQ (1,4 ha), EQ (9,6 ha) BV feuchtes Offenland: EG, EQ (14,4 ha)		
M62	Mäh- und Mulcharbeiten in Randbereichen und Wällen ab Oktober mit Schnitthöhe von minimal 10 cm (Reptilien, Amphibien)		F
M65	Maschinelles Herausreißen von Büschen und Bäumen im Winter und Abfräsen der oberen Vegetationsschicht unterlassen (Reptilienschutz), alternativ können die Bäume/Büsche im Winter gefällt und die Wurzeln außerhalb der Winterruhe der Reptilien entfernt werden.		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☐ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 18.545 € jährlich, 3.000 € einmalig • 2022: Entbuschung und Einbringung der entnommenen Gehölze in die Polder	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Gehölzentnahme bei Deckung > 25 %
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	63 - Erhalt und Wiederherstellung feuchter Heide und Übergangs- und Schwingrasenmoore		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-301
Landesnummer:	159	Teilgebiet/Zielraum:	1/12
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Surwold
Karte/Kartenblatt:	10/11	Flächengröße:	3,9 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 3,9 ha		
Ist-Zustand:	Anmoor- und Übergangsheide im Komplex durchsetzt von Niedermoorvegetation der Sümpfe		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Nährstoffeintrag		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)													
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
LRT 4010	x		x		1,4	2,1				1,4			2
LRT 7140	x			x		0,4							3
Amphibien		x		x							x	x	
Insekten		x		x							x	x	
Pflanzen magerer Grünländer		x									x	x	

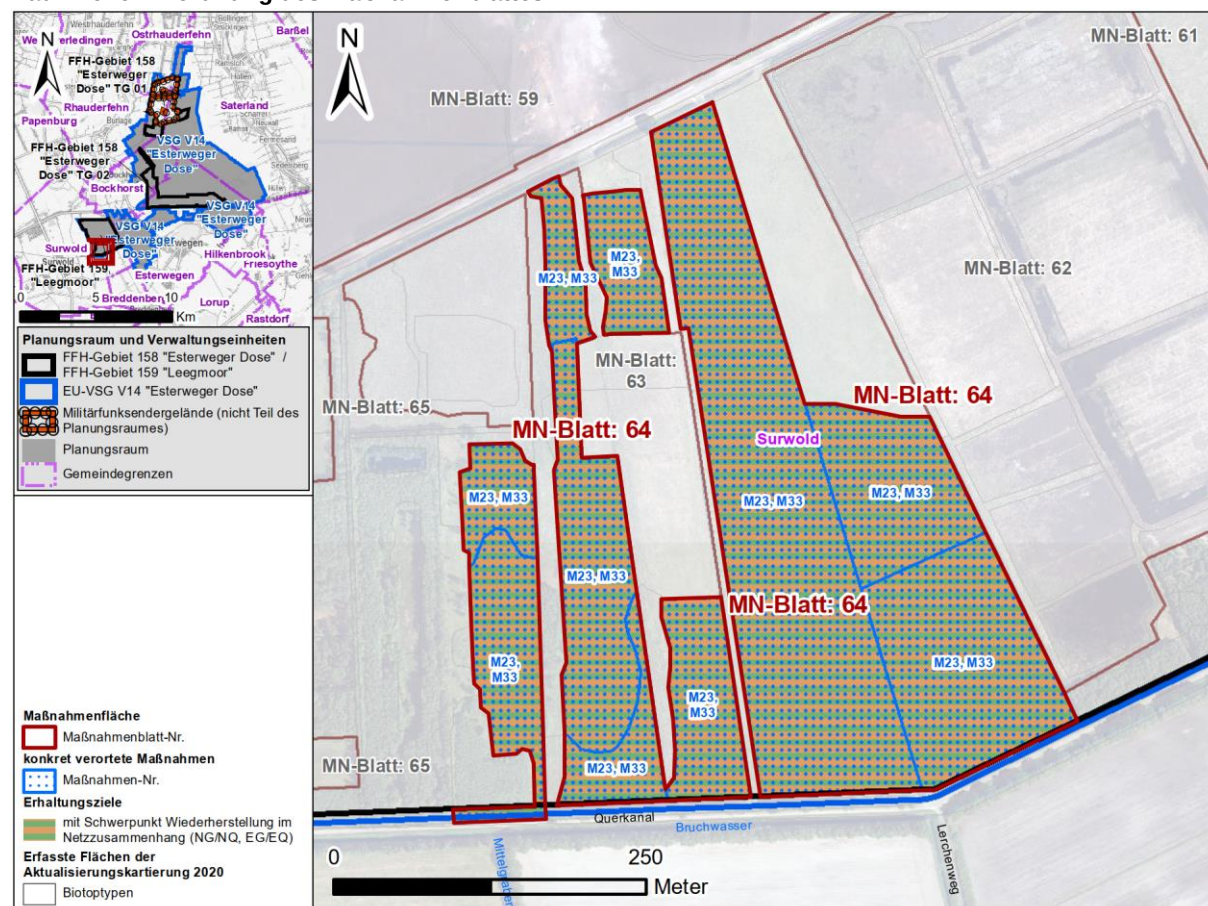
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		F
	Flächenzuweisung: LRT 4010: EQ (3,5 ha) LRT 7140: EQ (0,4 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: LRT 7140: EQ LRT 4010: EQ		
M42	Abschnittsweise Abplaggen, Abschieben oder Fräsen zur Regeneration überalterter Bestände (im räumlichen Wechsel mit Pflegemahd)		P
	Flächenzuweisung: LRT 4010: EG, NQ (1,4 ha) LRT 4010: EQ (0,5 ha)		
M35	Pflegemahd mit Abtransport der Biomasse	In mehrjährigen Abständen sollte auf Teilflächen eine Mahd unter Abfuhr des Mähgutes durchgeführt werden. Bei Aufwuchs von Binsenbeständen Mahd an zwei aufeinanderfolgenden Jahren erforderlich. Je nach Wiederaufwuchs ist diese Maßnahme nachfolgend zu wiederholen.	P
	Flächenzuweisung: LRT 7140: EQ (0,4 ha) LRT 4010: EQ (3,5 ha)		
M34	Temporär intensive Beweidung mit Heid- oder Moorschnucken im Hütebetrieb (Stand- und Koppelweisen vorzuziehen)	Zur Schaffung einer Altersdiversität der Heidebestände	P
	Flächenzuweisung: LRT 4010: EQ (3,5 ha)		
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)	perspektivisch bei Bedarf: Gehölzentnahme bei Deckung > 25 % aufgrund der Sicherstellung eines guten LRT – Erhaltungsgrades	F
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer (Amphibien) in Randbereichen des Planungsraums		F
M71	Schaffung blumenreicher Flächen wie Feucht- und Nasswiesen und extensiv genutztes Grünland im Umfeld der Futterpflanzen der Raupen des Hochmoor-Perlmutterfalter (Moosbeere) und des Hochmoor-Bläulings (Heidekrautgewächse): Identifizierung der Schwerpunktorkommen, Verfügbarkeit der Flächen prüfen, ggf. Verträge ausarbeiten, Monitoring (Vgl. auch M58)		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☐ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	

Maßnahmenumsetzung	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☒ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 9.300 € jährlich, 3.400 € einmalig • 2022: Mahd, partielles Abplaggen • ab 2023: Mahd, Abplaggen, Entbuschung im Abstand von drei Jahren nach Bedarf.	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	ggf. Konflikt mit Sommer- bzw. Winterhabitaten von Reptilien, zur Auflösung vgl. Blanke 2018
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle der Artenzusammensetzung und Gehölzvorkommen im Abstand von zwei Jahren.
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	64 - Schutz und Entwicklung Nassgrünland		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-301
Landesnummer:	159	Teilgebiet/Zielraum:	1/12
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Surwold
Karte/Kartenblatt:	10/11	Flächengröße:	13,5 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 1,4 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 12,2 ha		
Ist-Zustand:	Zusammensetzung aus mageren Nass- und Extensivgrünländern		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Nährstoffeintrag		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Größe	Wiederherstellung Netz-zusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV feuchtes Offenland	x		x		13,5	13,5			13,5	13,5			2
Amphibien		x		x							x	x	
Insekten		x		x							x	x	
Pflanzen magerer Grünländer		x									x	x	
GN		x		x							10,5	3,1	

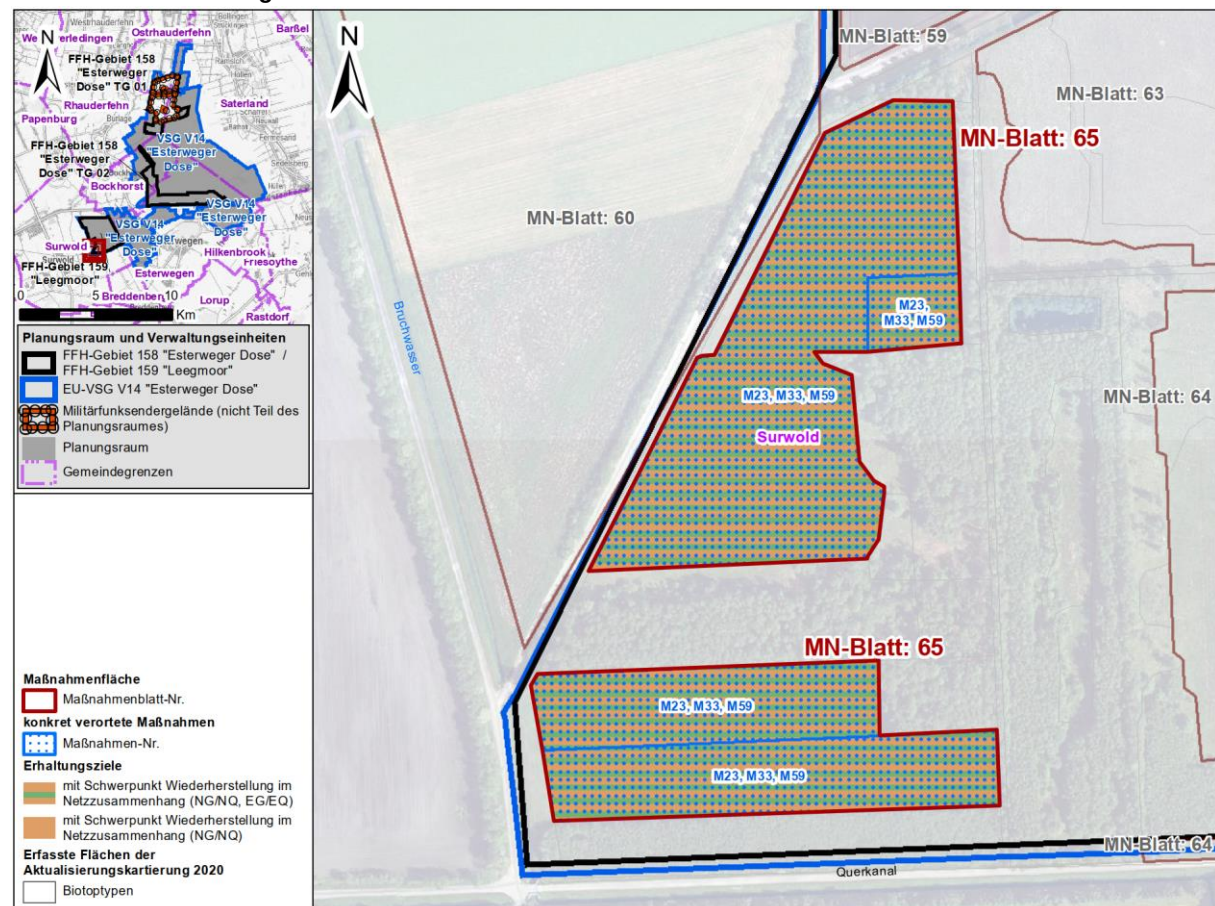
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M33	Extensive Beweidung durch z.B. Moorschnucken	Je nasser die Fläche, umso eher kommt nur eine Nutzung bzw. Pflege als Mähwiese in Betracht, ggf. kombiniert mit einer Beweidung im Spätsommer. Ein Abgrasen des Aufwuchses in einem kurzen Zeitintervall (Umtriebsweide) oft günstiger als Dauerbeweidung.	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, NG (13,5 ha)		
M35	Pflegemahd mit Abtransport der Biomasse	Aufgrund der nährstoffreichen Standortbedingungen zweimal im Jahr mähen. Zur Förderung von Wiesenpflanzen kann eine erste Mahdnutzung Ende Mai bis Anfang Juni sinnvoll sein. Danach sollte ein mahdfreies Intervall von mind. 10 Wochen eingehalten werden. Die Mahd sollte in einem möglichst kleinräumigen Mosaik und zeitlich gestaffelt durchgeführt werden.	F
M23	Kein Einsatz organischer Düngung (Gülle, Jauche, Mist etc.), Kalkung und Pflanzenschutzmitteln		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EQ, NQ (13,5 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ		
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		F
M26	Gehölzentnahme mit Zurücklassung von wenigen Einzelbäumen/-gebüsch (vorzugsweise durch hüfthohes Abschlagen oder Ringeln)	Bei Ausbreitung von Gehölzen.	F
M68	Erhalt bzw. Schaffung mesotropher bis mäßig eutropher, schwach bis mäßig saurer Laichgewässer (Amphibien) in Randbereichen des Planungsraums		F
M71	Schaffung blumenreicher Flächen wie Feucht- und Nasswiesen und extensiv genutztes Grünland im Umfeld der Futterpflanzen der Raupen des Hochmoor-Perlmuttfalters (Moosbeere) und des Hochmoor-Bläulings (Heidekrautgewächse): Identifizierung der Schwerpunktorkommen, Verfügbarkeit der Flächen prüfen, ggf. Verträge ausarbeiten, Monitoring (Vgl. auch M58)		F

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☐ mittelfristig (<2030)
☒ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☒ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten	
☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme	
☐ Vertragsnaturschutz	
☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit)	
☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	

Maßnahmenumsetzung	
<u>nachrichtlich</u> ☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☒ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☒ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
<u>nachrichtlich</u> ☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 7.441 € jährlich • 2022: Beweidung- und Mahdkonzept prüfen und bestehende Pflegemaßnahmen ggf. anpassen, Flächenerwerb zur Erweiterung der öffentlichen Fläche • ab 2023: Jährlich Beweidung und Mahd fortsetzen, Entbuschung nach Bedarf.	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	Synergie: Arten der Offenlandschaften des EU-VSG
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle der Artenzusammensetzung und Gehölzvorkommen im Abstand von zwei Jahren. Ggf. Anpassung der Pflegemaßnahmen (Beweidung/Mahd).
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	65 - Schutz und Entwicklung Nassgrünland		
Natura2000-Gebiet:	FFH-Gebiet Leegmoor	EU-Nr.:	DE 2911-301
Landesnummer:	159	Teilgebiet/Zielraum:	1/12
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Surwold
Karte/Kartenblatt:	10/11	Flächengröße:	4,2 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 4,2 ha		
Ist-Zustand:	Extensivgrünland		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, Nährstoffeintrag		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)												
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme
BV feuchtes Offenland	x		x			4,2			4,2	8,4		2
BV Halboffenland	x		x						8,4	8,4		2
GN		x		x							0,2	4,0

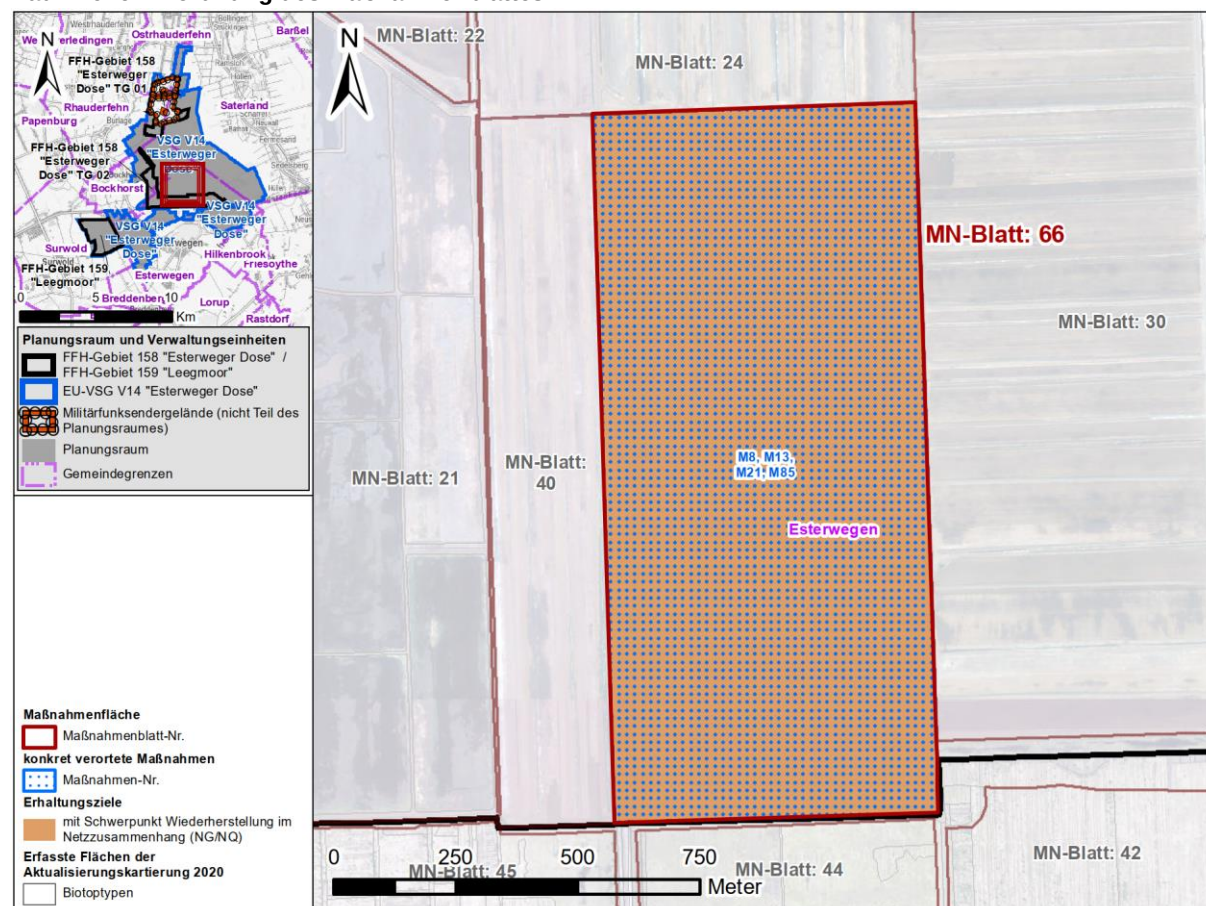
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M33	Extensive Beweidung durch z.B. Moorschnucken	Je nasser die Fläche, umso eher kommt nur eine Nutzung bzw. Pflege als Mähwiese in Betracht, ggf. kombiniert mit einer Beweidung im Spätsommer. Ein Abgrasen des Aufwuchses in einem kurzen Zeitintervall (Umtriebsweide) oft günstiger als Dauerbeweidung.	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (4,2 ha) BV Halboffenland: NG, NQ (4,2 ha)		
M35	Pflegemahd mit Abtransport der Biomasse	Aufgrund der nährstoffreichen Standortbedingungen zweimal im Jahr mähen. Zur Förderung von Wiesenpflanzen kann eine erste Mahdnutzung Ende Mai bis Anfang Juni sinnvoll sein. Danach sollte ein mahdfreies Intervall von mind. 10 Wochen eingehalten werden. Die Mahd sollte in einem möglichst kleinräumigen Mosaik und zeitlich gestaffelt durchgeführt werden.	F
M23	Kein Einsatz organischer Düngung (Gülle, Jauche, Mist etc.), Kalkung und Pflanzenschutzmitteln		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EQ, NQ (4,2 ha) BV Halboffenland: NQ (4,2 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EQ		
M17	Optimierung der Wasserführung und der Wasserrückhaltung		F
M26	Gehölzentnahme mit Zurücklassung von wenigen Einzelbäumen/-gebüsch (vorzugsweise durch hüfthohes Abschlagen oder Ringeln)	Bei Ausbreitung von Gehölzen.	F
M59	Etablierung saumartiger Ruderalstrukturen und kleinflächigen Brachen in Randbereichen (z.B. durch temporäre Nutzungsaufgabe oder -extensivierung)		P
	Flächenzuweisung: BV Halboffenland: NG (4,2 ha)		

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☒ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☐ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☒ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☒ durch eigenes Personal zu leisten	

Maßnahmenumsetzung	
☐ <u>Sonstiges:</u> <u>nachrichtlich</u> ☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan: • Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 2.316 € jährlich • 2022: Beweidung- und Mahdkonzept prüfen und bestehende Pflegemaßnahmen ggf. anpassen • ab 2023: Jährlich Beweidung und Mahd fortsetzen, Entbuschung nach Bedarf.	
Überwachung und Erfolgskontrolle	
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:	
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:	Regelmäßige Kontrolle der Artenzusammensetzung und des Gehölzvorkommens im Abstand von 2 Jahren. Ggf. Anpassung der Pflegemaßnahmen (Beweidung/Mahd).
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):	
Ergebnis:	
Anmerkungen	

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	66 - Nach Nutzungsaufgabe Wiederherstellung und Entwicklung eines feuchten Offenlandes, u.a. mit Hochmoor als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-I3
Landkreis:	Emsland	Kommune:	Bockhorst, Esterwegen, Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/5, 10/6	Flächengröße:	96,3 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 0 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 96,3 ha		
Ist-Zustand:	Aktiver Torfabbaubereich		
Defizite/Gefährdung:	Aktiver Torfabbau bis 2023		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

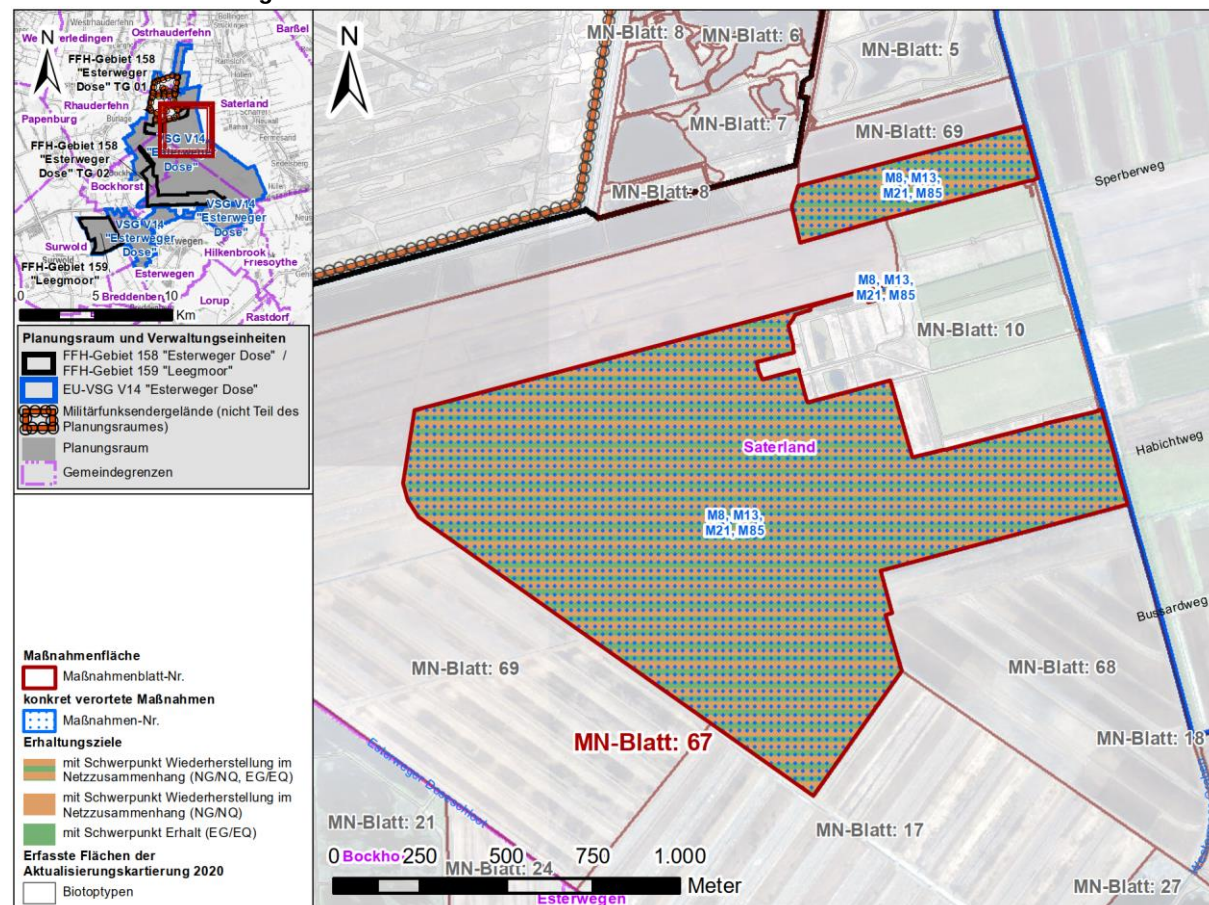
Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV feuchtes Offenland	x		x						192,6	192,6			2
LRT 7120		x	x									70,0	
LRT 3160		x	x									26,3	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M2	Vorzeitige Beendigung des Torfabbaus		F
M85	Neuanlage von Poldern (bei genügend Materialvorkommen sind diese kleiner 5 ha anzulegen)		P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG (96,3 ha)			
M21	Ein- bis zweijähriger (ggf. länger) Verzicht auf Überstauung von neu angelegten Poldern (>5 ha)	Sobald die Fläche aus der Nutzung ist. Wenn Pioniervegetation vorhanden ist, die Wellenschlag unterbinden bzw. verringern kann, können die Polder überstaut werden.	P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NQ (96,3 ha)			
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)	Sobald die Fläche aus der Nutzung ist	P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG (96,3 ha)			
M8	regelmäßige Kontrolle und Instandhaltung/Pflege der Verwallungen (Torfdämme) und Überläufe		P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NQ (96,3 ha)			
Maßnahmenumsetzung			
Maßnahmenträger:		Umsetzungszeitraum:	
☐ UNB		☒ kurzfristig	
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen		☒ mittelfristig (<2030)	
☐ Kommune		☐ langfristig (>2030)	
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)		☒ dauerhaft	
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung			
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):			
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☐ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen			
nachrichtlich			
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet			
Finanzierung (Vorschlag):			
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:			
nachrichtlich			
☐ Erschwernisausgleich			
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:			

Maßnahmenumsetzung
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 56.459 € jährlich, 48.139 € einmalig
Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:
Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	67 - Nach Nutzungsaufgabe Wiederherstellung und Entwicklung eines feuchten Offenlandes, u.a. mit Hochmoor als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-I3
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/2, 10/3, 10/4	Flächengröße:	151,4 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 147,9 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 3,5 ha		
Ist-Zustand:	Aktiver Torfabbaubereich		
Defizite/Gefährdung:	Aktiver Torfabbau bis 2036		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV feuchtes Offenland	x		x		302,8	302,8			454,2	302,8			2
BV trockenes Offenland		x	x								x		
LRT 7120		x	x									101,4	
LRT 3160		x	x									50,0	

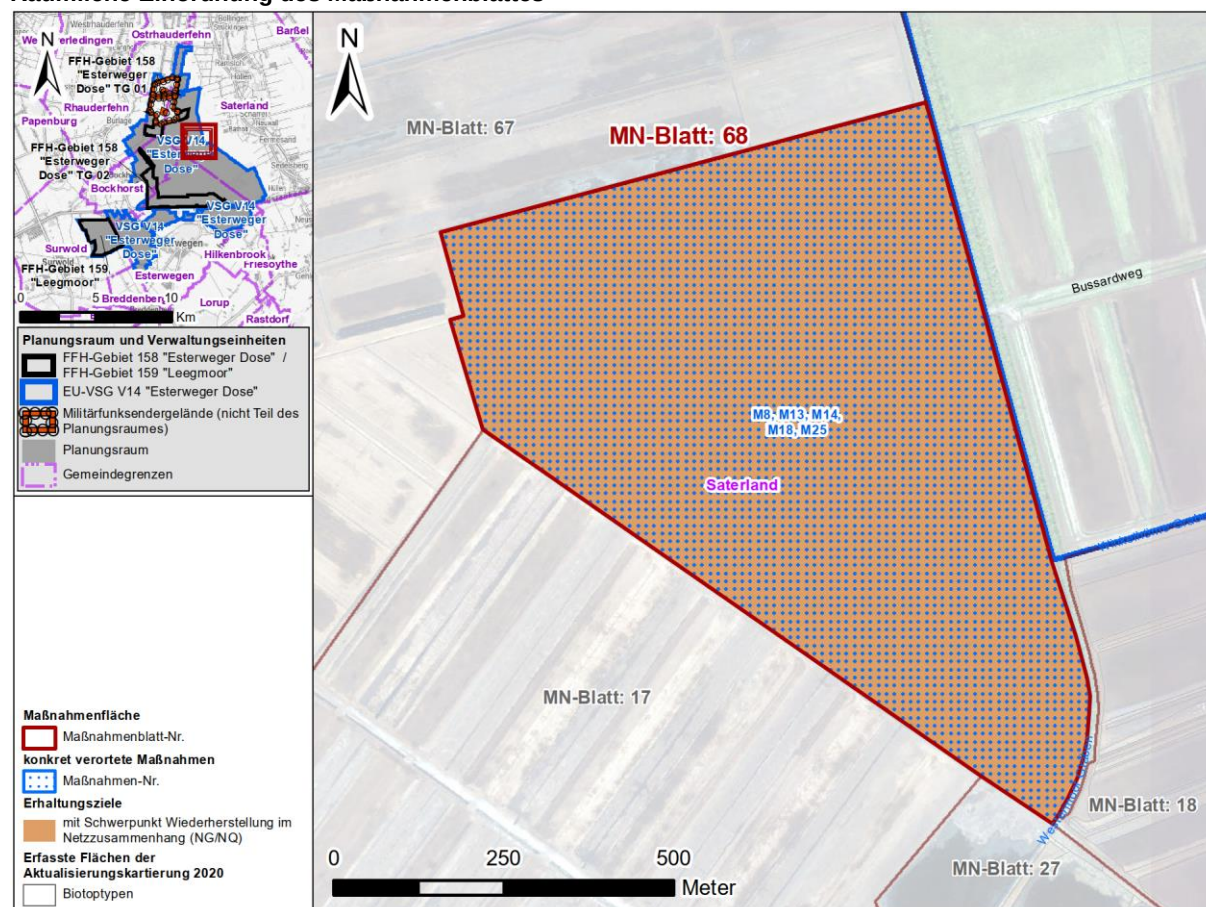
Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M85	Neuanlage von Poldern (bei genügend Materialvorkommen sind diese kleiner 5 ha anzulegen)		P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG (151,4 ha)			
M21	Ein- bis zweijähriger (ggf. länger) Verzicht auf Überstauung von neu angelegten Poldern (>5 ha)	Sobald die Fläche aus der Nutzung ist. Wenn Pioniervegetation vorhanden ist, die Wellenschlag unterbinden bzw. verringern kann, können die Polder überstaut werden.	P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (151,4 ha)			
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)	Sobald die Fläche aus der Nutzung ist	P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ, NG, NQ (151,4 ha)			
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden	Sobald die Fläche aus der Nutzung ist	P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NQ			
M8	regelmäßige Kontrolle und Instandhaltung/Pflege der Verwallungen (Torfdämme) und Überläufe		P
Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ (151,4 ha)			

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☒ UNB	☐ kurzfristig
☐ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☐ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☐ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung
Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 84.026 € jährlich, 75.706 € einmalig
Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:
Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	68 - Wiederherstellung und Entwicklung eines feuchten Offenlandes, u.a. mit Hochmoor als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-I3
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/4	Flächengröße:	54,9 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 46,7 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 8,2 ha		
Ist-Zustand:	Frisch beendeter Torfabbau mit initialer Renaturierung (Anlage Polder)		
Defizite/Gefährdung:	Gestörter Wasserhaushalt, Entwässerung, mangelndes Wasserretentionsvermögen, temporäre Austrocknung, Nährstoffeinträge, Wellenschlag durch Poldergröße		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV feuchtes Offenland	x		x						274,6	274,6			2
BV trockenes Offenland		x	x								x		
LRT 7120		x	x									54,9	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (54,9 ha)		
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (54,9 ha)		
M25	Regelmäßige Entkusselung inkl. Vorwaldstadien (aufgrund der Größe des Gebietes erfolgt die Entkusselung maschinell)		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (54,9 ha)		
M18	Keine zusätzlichen direkten oder indirekten Standortentwässerungen		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (54,9 ha)		
M8	regelmäßige Kontrolle und Instandhaltung/Pflege der Verwallungen (Torfdämme) und Überläufe		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (54,9 ha)		
Maßnahmenumsetzung			
Maßnahmenträger:		Umsetzungszeitraum:	
☒	UNB	☐	kurzfristig
☐	NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒	mittelfristig (<2030)
☐	Kommune	☐	langfristig (>2030)
☐	Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒	dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung			
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):			
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☒ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen			
nachrichtlich			
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet			
Finanzierung (Vorschlag):			
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:			
nachrichtlich			
☐ Erschwernisausgleich			
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:			

Maßnahmenumsetzung

- Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 90.703 € jährlich, 3.400 € einmalig

Überwachung und Erfolgskontrolle

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:

Synergie: Entwicklung Moor-LRTs auf EU-VSG-Fläche

Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:

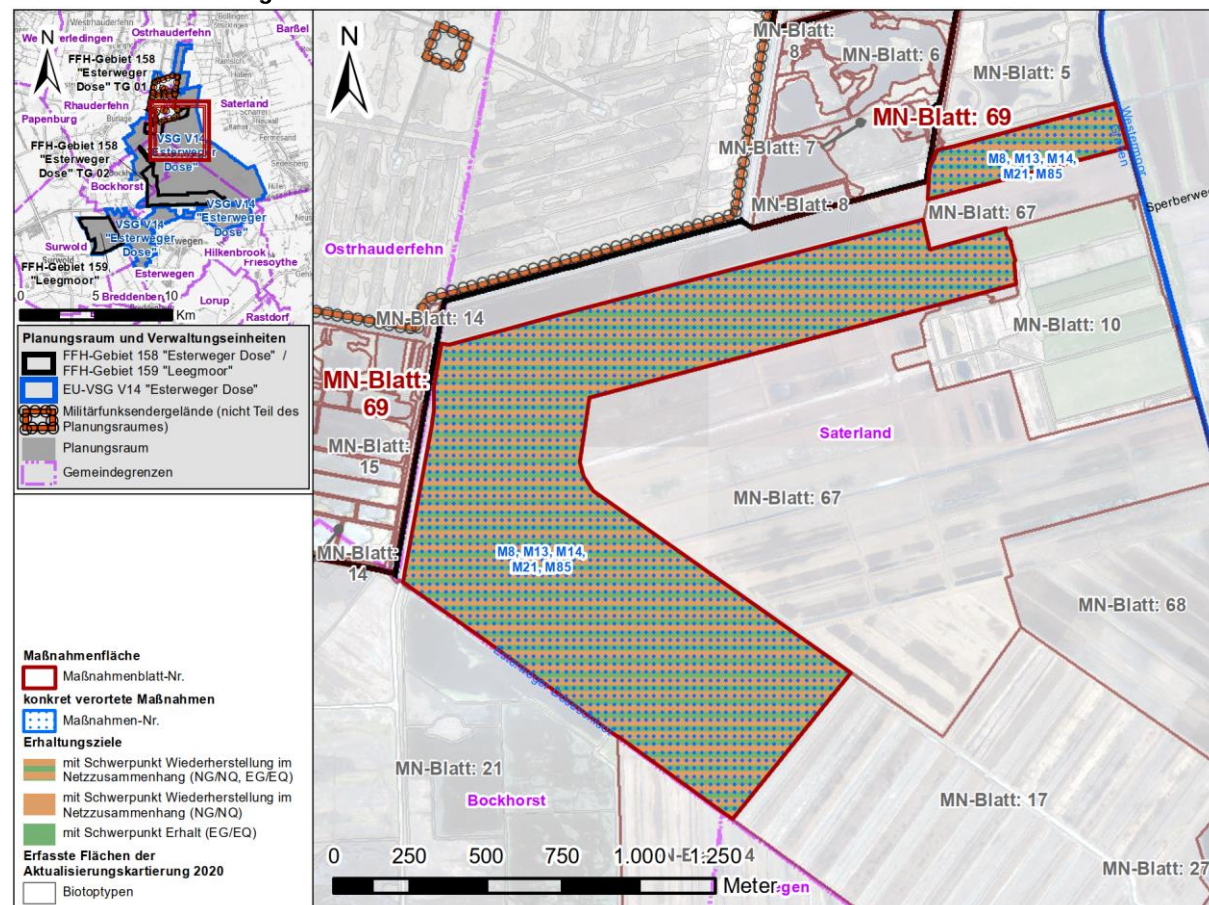
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):

Ergebnis:

Anmerkungen

Maßnahmenblatt (Nummer in Karte):	69 - Nach Nutzungsaufgabe Wiederherstellung und Entwicklung eines feuchten Offenlandes, u.a. mit Hochmoor als Brutvogellebensraum		
Natura2000-Gebiet:	Vogelschutzgebiet Esterweger Dose	EU-Nr.:	DE 2911-401
Landesnummer:	V14	Teilgebiet/Zielraum:	-I3
Landkreis:	Cloppenburg	Kommune:	Saterland
Karte/Kartenblatt:	10/2, 10/3, 10/4	Flächengröße:	155,1 Hektar
Eigentumsverhältnisse	Fläche in privater Hand: 1,9 ha; Fläche in öffentlicher Hand: 153,1 ha		
Ist-Zustand:	Aktiver Torfabbaubereich		
Defizite/Gefährdung:	Aktiver Torfabbau bis 2030		

Räumliche Einordnung des Maßnahmenblattes



Gebietsbestandteile (Angaben in Hektar)

Schutzgegenstand	Pflichtmaßnahme	Freiwillige Maßnahme	Natura2000-Gebietsbestandteile	Sonstige Gebietsbestandteile	Erhaltungsmaßnahme Größe	Erhaltungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellungsmaßnahme Größe	Wiederherstellungsmaßnahme Qualität	Wiederherstellung Netzzusammenhang Größe	Wiederherstellung Netzzusammenhang Qualität	Schutzmaßnahme	Entwicklungsmaßnahme	Dringlichkeit
BV feuchtes Offenland	x		x		310,1	310,1			465,2	620,2			2
BV trockenes Offenland		x	x								x		
LRT 7120		x	x									105,1	
LRT 3160		x	x									50,0	

Maßnahmenbeschreibung			
Maßnahmen:			
Code	Bezeichnung der Maßnahme	Hinweise/Bemerkungen	Pflicht / freiwillig
M85	Neuanlage von Poldern (bei genügend Materialvorkommen sind diese kleiner 5 ha anzulegen)		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (155,1 ha)		
M21	Ein- bis zweijähriger (ggf. länger) Verzicht auf Überstauung von neu angelegten Poldern (>5 ha)	Sobald die Fläche aus der Nutzung ist. Wenn Pioniervegetation vorhanden ist, die Wellenschlag unterbinden bzw. verringern kann, können die Polder überstaut werden.	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NQ (155,1 ha)		
M13	Stabilität eines hohen an der GOK anstehenden Wasserstandes (im Winter höher)	Sobald die Fläche aus der Nutzung ist	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ, NG, NQ (155,1 ha)		
M14	Rückhaltung von Niederschlagswasser für Trockenperioden	Sobald die Fläche aus der Nutzung ist	P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: NG, NQ (155,1 ha)		
M8	regelmäßige Kontrolle und Instandhaltung/Pflege der Verwallungen (Torfdämme) und Überläufe		P
	Flächenzuweisung: BV feuchtes Offenland: EG, EQ (155,1 ha)		

Maßnahmenumsetzung	
Maßnahmenträger:	Umsetzungszeitraum:
☐ UNB	☐ kurzfristig
☒ NLWKN für Landesnaturschutzflächen	☒ mittelfristig (<2030)
☐ Kommune	☐ langfristig (>2030)
☒ Staatliche Moorverwaltung Niedersachsen (StMV)	☒ dauerhaft
Sonstige / Partnerschaften für die Umsetzung	
Umsetzungsinstrumente (Vorschlag):	
☐ Flächenerwerb, Erwerb von Rechten ☐ Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme ☐ Vertragsnaturschutz ☐ Natura 2000-verträgliche Nutzung (Beobachtung der Unterhaltungsnotwendigkeit) ☐ Maßnahme sonst. Beteiligter: kreiseigene Flächen mit Pachtverträgen	
nachrichtlich	
☒ Schutzgebietsverordnung: Naturschutzgebiet	
Finanzierung (Vorschlag):	
☐ Förderprogramm ☐ Kompensationsmaßnahme im Rahmen der Eingriffsregelung ☐ kostenneutral ☐ durch eigenes Personal zu leisten ☐ Sonstiges:	
nachrichtlich	
☐ Erschwernisausgleich	
Weitere Hinweise zur Finanzierung und zum Zeitplan:	

Maßnahmenumsetzung
• Geschätzte Gesamtkosten Pflichtmaßnahmen: 90.008 € jährlich, 77.528 € einmalig
Überwachung und Erfolgskontrolle
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen:
Erforderliche Maßnahmen zur Wirkungs-/Erfolgskontrolle:
Kontrolle erfolgt (Datum/Zuständiger):
Ergebnis:
Anmerkungen